Auflage 16.300 / 53. Jahrgang | Erscheint wöchentlich freitags in allen Haushalten | KW 48 / 27. November 2026

Amtsblatt
DES MAGISTRATS DER STADT KELKHEIM
Im Innenteil!

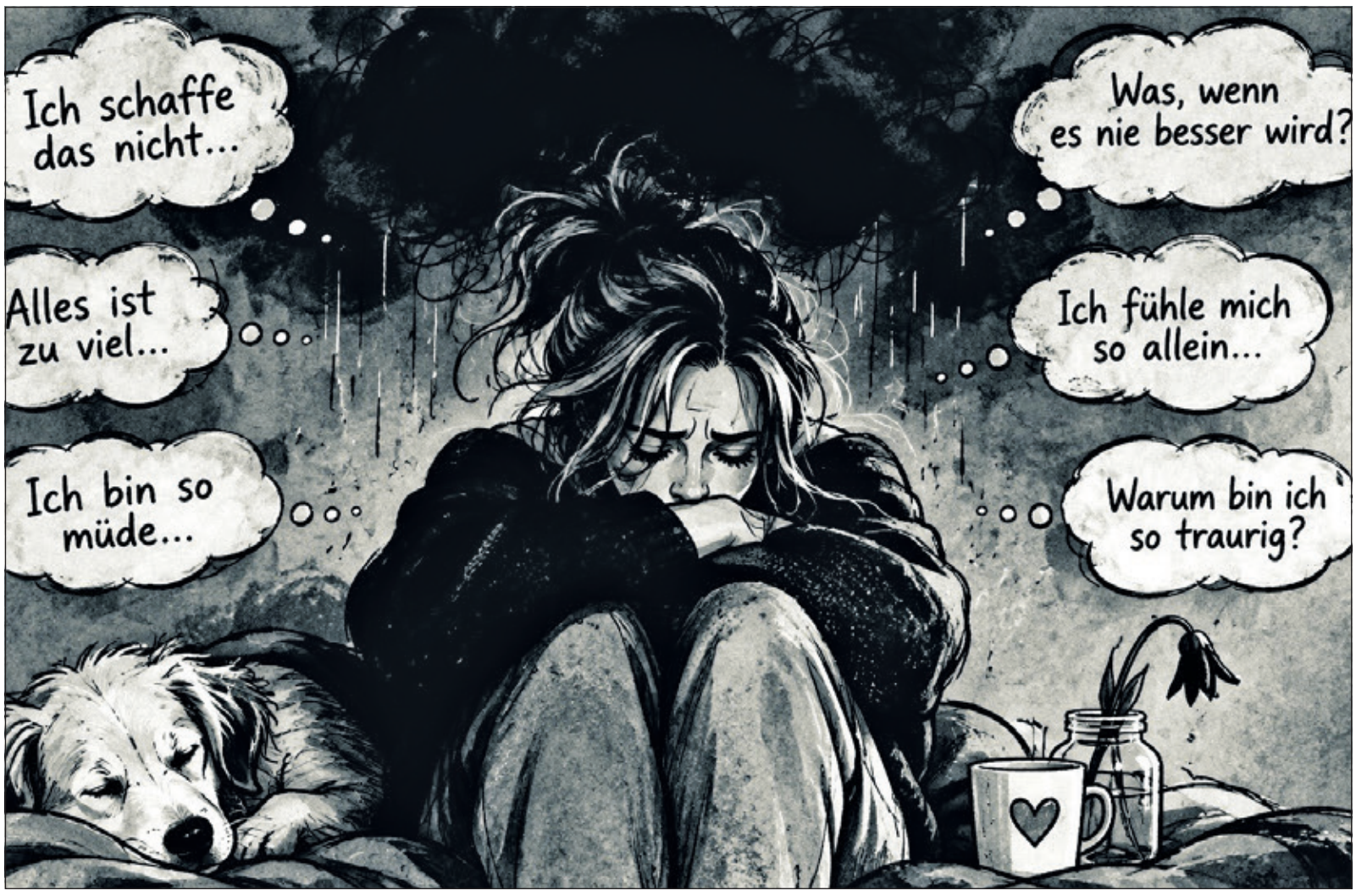
Kelkheimer Zeitung

In der Stadt Kelkheim seit mehr als 50 Jahren zuverlässig wöchentlich mit Berichten und Fotos

Nachrichten und Meinungen für die Stadt Kelkheim mit den Stadtteilen Münster, Mitte, Hornau, Fischbach, Ruppertshain und Eppenhain

DAS BESTE AUS ITALIEN
Wein & Feinkost, Raritätenweine, Lunch & Dinner
Wein. Markt & Mahlzeit
Mittelweg 6, Kelkheim
T: 06195-9876579
Tuttodomodo

Hinschauen, wenn etwas nicht stimmt: Depressionen bei jungen Menschen



Wenn die Gedanken kreisen, die Lebenslust schwindet, der Rückzug beginnt, der Antrieb verloren geht – dann sollten Eltern, Lehrer, Geschwister, Freunde, Vereinskameraden oder Familienmitglieder genauer hinschauen, nachfragen und vor allen Dingen nicht nachlassen. Foto: KI-generiert

Depressionen können jeden treffen – auch Kinder und Jugendliche. Die Psychiaterin und Psychotherapeutin Dr. Sabine Feineis-Matthews sprach bei den Kelkheimer Gesprächen über Warnzeichen, Ursachen und darüber, warum schnelle Hilfe so wichtig ist.

Fischbach (ju) – „Alles gut?“ Eine alltägliche Frage, die manchmal viel zu kurz greift. Denn nicht jeder, dem es schlecht geht, kann sagen, was eigentlich los ist. Und nicht jeder, der traurig aussieht, ist depressiv. Umgekehrt kann ein Mensch schwer depressiv sein und nach außen trotzdem funktionieren. Gerade deshalb wollte Dr. Sabine Feineis-Matthews bei den Kelkheimer Gesprächen genauer hinschauen.

Die Psychiaterin und Psychotherapeutin aus Kronberg war als Referentin in den Gemeinschaftssaal der Johanneskirche in Fischbach eingeladen. Ihr Thema: Depressionen verstehen, erkennen und begleiten. Es ging um Zahlen, medizinische Zusammenhänge und Behandlungsmöglichkeiten – vor allem aber um Menschen, bei denen sich das Leben verändert, ohne dass die Umgebung zunächst versteht, warum.

Die Dimension des Problems ist groß. Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Nach Angaben der Deutschen Depressionshilfe erkranken in Deutschland jedes Jahr rund 5,3 Millionen Erwachsene an einer Depression. Das Lebenszeitrisiko liegt bei etwa eins zu fünf: Jeder fünfte Mensch erkrankt demnach irgendwann in seinem Leben an einer Depression. Dabei kann es jeden treffen – unabhängig von Alter, Beruf oder sozialem Status.

Und psychische Belastungen beginnen oft deutlich früher. Das Deutsche Schulbarometer 2025/26 kommt zu dem Ergebnis, dass bei 25 Prozent der befragten Schülerinnen und Schüler zwischen acht und siebzehn Jahren psychische Auffälligkeiten vorliegen. Im Jahr zuvor waren es noch 21 Prozent. Das bedeutet allerdings nicht, dass ein Viertel dieser Kinder und Jugendlichen an einer Depression erkrankt ist. Depressionen selbst sind eine konkrete Erkrankung mit eigenen diagnostischen Kriterien. Feineis-Matthews verwies darauf, dass etwa fünf bis zwölf Prozent der Jugendlichen an einer Depression erkranken. Auch Kinder im Grundschulalter können betroffen sein. Depression ist damit keineswegs nur ein Thema des Erwachsenenalters.

Nicht jede Traurigkeit ist eine Depression

Doch woran erkennt man, dass aus einer schwierigen Phase eine Erkrankung geworden ist? Eine zentrale Orientierung gab Feineis-Matthews ihrem Publikum mit: Eine Depression hält nicht einfach nur ein paar schlechte Tage an. Entscheidend sei, dass mehrere typische Veränderungen über mindestens zwei Wochen bestehen und den Alltag deutlich beeinträchtigen. Dazu gehören eine anhaltend gedrückte Stimmung, der Verlust von Freude und Interesse und eine ausgeprägte Antriebslosigkeit. Aber auch Konzentrationsprobleme, Schlaf- oder Essstörungen, Schuldgefühle und ein stark vermindertes Selbstwertgefühl können dazugehören.

Und Depression muss nicht einmal wie Traurigkeit aussehen. „Es gibt auch das Gefühl der Gefühllosigkeit“, erklärte die Psychotherapeutin. Manche Betroffene empfänden nicht einmal mehr tiefe Traurigkeit, sondern eine „bleierne, schmerzhafte innere Leere“.

Gerade bei Kindern und Jugendlichen kann sich die Erkrankung zudem anders zeigen als bei Erwachsenen. Anstatt traurig zu wirken, werden manche gereizt, wütend oder aggressiv. Andere ziehen sich zurück, antworten nicht mehr auf Nachrichten, wollen Freunde nicht mehr sehen oder verbringen immer mehr Zeit allein im Zimmer. Dazu können plötzlich schlechtere Leistungen in der Schule, Konzentrationsprobleme oder häufige Kopf- und Bauchschmerzen kommen, für die sich keine körperliche Ursache findet. „Man muss hinschauen, wenn sich ein Kind deutlich verändert“, war eine der zentralen Botschaften des Abends.

Der Druck beginnt früh

Die Gründe für eine Depression sind dabei selten mit einem einzigen Satz zu erklären. Feineis-Matthews beschrieb das Zusammenspiel biologischer, psychischer und sozialer Faktoren. Eine genetische Veranlagung könne die Empfindlichkeit erhöhen, hinzu kämen individuelle Denk- und Verarbeitungsmuster, aber auch die Lebensbedingungen.

Leistungsdruck, Versagensängste, familiäre Konflikte, Mobbing und soziale Ausgrenzung können Kinder und Jugendliche belasten. Hinzu kommt die digitale Welt mit ständigem Vergleich, Cybermobbing und einer Flut von Reizen. Auch Trennungen, Umzüge, Verlusterfahrungen oder Zukunftsängste können Auslöser sein.

Auch die Corona-Pandemie hat die psychische Belastung vieler Kinder und Jugendlichen verstärkt. Aktuelle Krankenkassendaten zeigen zudem einen Anstieg dokumentierter Depressionen bei jungen Menschen. Dabei entsteht schnell ein Kreislauf: Belastung führt zu einer gedrückten Stimmung, daraus entwickeln sich negative Gedanken und Selbstzweifel. Betroffene ziehen sich zurück, geben Hobbys auf und erleben immer weniger positive Momente. Das verstärkt wiederum die Erschöpfung und die negativen Gedanken.

Aus diesem Kreislauf herauszukommen, sei möglich, betonte die Psychotherapeutin. Wichtig seien kleine Schritte, eine verlässliche Tagesstruktur und positive Aktivitäten, die nicht gleich als große Aufgabe daherkommen müssten. Vor allem aber gehe es um professionelle Unterstützung.

„Reiß dich zusammen“ hilft nicht

Dass sich Menschen heute häufiger mit Depressionen an Fachleute wenden, hat für Feineis-Matthews auch eine positive Seite: Die steigenden Zahlen seien nicht ausschließlich darauf zurückzuführen, dass mehr Menschen erkrankten. Depressionen würden heute häufiger erkannt und angesprochen.

Fortsetzung auf Seite 3

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Danziger Straße 48, 65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de

SCHNABEL
Fachmarkt Handwerk

6 Meister für Raum & Fassade
günstige Preise seit 1958
www.Schnabel-Kelkheim.de


VOLVO
Mobilität auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt bei uns Probefahren.
Emil Frey
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Die Nachhilfeschule
Ulrich Heß
- Professionelle Nachhilfe von kompetenten Lehrern
- Flexibel und individuell
Jetzt kostenlosen Probekurs vereinbaren!
www.dienachhilfeschule-hess.de
Tel. 06195/ 19 4 18
Frankfurter Straße 65, 65779 Kelkheim
Ehemals als Schülerhilfe seit über 35 Jahren in Kelkheim!


Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher
IN KELKHEIM
(SPERRUNG AUFGEHOBEN)
Jetzt einfach Kontakt per Whatsapp!


Mauk GARTENWELT
Riesige Adventsausstellung
Lassen Sie sich von unserer Adventsausstellung verzaubern – diesen Sonntag von 11 bis 17 Uhr!
Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo.– Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 19 Uhr
So.: 11 – 17 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Ein Kunstrasen für die Ruppscher Familie

Ruppertshain (ju) – Strahlender Sonnenschein taucht den neuen Kunstrasenplatz in satte Farben: tiefblauer Himmel, orange-gelb leuchtende Bäume und dazwischen das satte Grün des neuen Spielfelds. Fast könnte man meinen, der Platz habe sich seinen Festtag eigens ausgesucht. Gerhard Fischer, Oliver Glomb, Daniel Freund und Rainer Dörr vom Vorstand des SV Ruppertshain strahlen jedenfalls mit der Novembersonne um die Wette. Denn an diesem Montag kam ein Scheck, auf den der Verein lange gewartet hatte: Hessens Justizminister Christian Heinz überreichte den Förderbescheid des Landes über 148.500 Euro.

Rund 400.000 Euro kostet die Erneuerung des Kunstrasenplatzes. Die Landesförderung nimmt aus Sicht des Vereins einiges an finanzieller Spannung aus dem Projekt. Gleichzeitig ist sie eine Anerkennung für das Engagement, das hinter der Erneuerung steckt. „Kein Verein kann sich einen Kunstrasenplatz selber machen“, sagte Heinz bei der Übergabe und machte damit deutlich, dass eine solche Investition nur funktionieren könne, wenn Land, Kommune und Verein zusammenwirkten.



Sattes Grün und strahlendes Blau: Auf dem neuen Geläuf lässt es sich vortrefflich kicken.

Für Heinz geht es dabei ohnehin um mehr als einen neuen Fußballplatz. Sport halte fit, schaffe Begegnungen und stärke den gesellschaftlichen Zusammenhalt, sagte der Minister. Ein vielfältiges Sportangebot vor Ort hänge aber auch davon ab, dass Vereine bereit seien, Verantwortung zu übernehmen und selbst mit anzupacken. Genau das habe der SV Ruppertshain in vorbildlicher Weise getan.

Sechs Wochen und ein Platz nach Plan

Offiziell eingeweiht worden war der neue Kunstrasen bereits Ende Oktober. Beim „Tag der Jugend“ wurde der Platz mit einem Fußballfest für den Nachwuchs eröffnet. Kinder und Jugendliche konnten das neue Grün direkt in Beschlag nehmen, während Eltern, Trainer, Vereinsmitglieder und Gäste das Ergebnis der vergangenen Wochen begutachteten. Nach langer Planungs- und Vorbereitungszeit war aus der Baustelle ein Fußballplatz geworden, auf dem nun wieder regelmäßig trainiert und gespielt werden kann.

Dass es so schnell ging, war keineswegs selbstverständlich. Der alte Kunstrasen war deutlich in die Jahre gekommen. Das bisher verwendete Granulat verklumpte, hinzu kamen Fragen der Nachhaltigkeit. Beim neuen Platz setzt der SV deshalb auf Maisgranulat. Auch bei der Höhe der Kunstrasenhalme wurde genau hingeschaut: Zu lange Halme würden sich umlegen und die Spieleigenschaften beeinträchtigen.

Bei der Planung profitierten die Ruppertshainer von den Erfahrungen der SG Kelkheim, die in diesem Jahr ebenfalls einen neuen Kunstrasen bekommen hat. Auch den Lieferanten für den neuen Belag übernahm man gewissermaßen als Empfehlung aus Kelkheim. Der erwies sich in Ruppertshain als echter Glücksgriff: Die Arbeiten liefen zügig und nach Plan. Nach rund sechs Wochen war der neue Platz fertig.

Das darf durchaus als kleiner Seitenhieb auf die Nachbarn verstanden werden. In Fischbach hatte die Erneuerung wesentlich länger gedauert als ursprünglich erwartet. Und als der Platz dort nach rund zehn Monaten endlich eingeweiht werden konnte, fehlten ausgerechnet noch die Tore. In Ruppertshain kann Vereinsvorsitzender Oliver Glomb darüber heute mit einem Augenzwinkern erzählen: „Wir haben die Tore nicht vergessen.“

Stadt spart nicht am Sport – aber sie kann mit dem Geld mehr machen

Bürgermeister Albrecht Kündiger lobte bei der Übergabe vor allem die Eigeninitiative des Vereins. Die Stadt habe in diesem Jahr die Erneuerung von drei Kunstrasenplätzen mitfinanziert – in Fischbach, bei der SG Kelkheim und nun in Ruppertshain. Während die Plätze der SG und des SV den Vereinen gehören, handelt es sich beim Ruppertshainer Platz um einen städtischen Sportplatz.

Gerade deshalb sei die Bereitschaft des Vereins, sich einzubringen, besonders wichtig. Kündiger und Erster Stadtrat Dirk Hofmann sehen darin nicht nur einen Vorteil für den SV, sondern auch für die Stadt. Wenn ein Verein bei einer solchen Maßnahme selbst Verantwortung übernehme und Eigenleistungen erbringe, könnten Mittel eingespart beziehungsweise an anderer Stelle sinnvoll eingesetzt werden. Das Geld stehe dann für weitere notwendige Investitionen zur Verfügung. Für die Kommune bedeute das: Mit den vorhandenen Mitteln lasse sich mehr erreichen.



Bekommen das Grinsen gar nicht mehr aus dem Gesicht: die Vorstandsmitglieder Rainer Dörr, Daniel Freund, Gerhard Fischer und Oliver Glomb (v.li.). Justizminister Christian Heinz hatte den lang ersehnten Scheck dabei und lobte wie Bürgermeister Albrecht Kündiger und Erster Stadtrat Dirk Hofmann den Einsatz des Vereins. Fotos: Judith Ulbricht

Dass hinter dem neuen Platz viel Beharrlichkeit steckt, machte Kündiger ebenfalls deutlich. Der Vorstand des SV habe das Projekt konsequent verfolgt und sich nicht davon abbringen lassen. Für Hofmann ist der SV Ruppertshain deshalb auch genau der Verein, bei dem die Landesförderung richtig angekommen sei. Die Landesregierung habe sich „den richtigen Verein für ihre Unterstützung“ ausgesucht, sagte der Erste Stadtrat. Auch die Zusammenarbeit mit der Stadt wird von Vereinsseite ausdrücklich gelobt. Die Wege seien kurz gewesen, die Abstimmung habe funktioniert. Und so ist der neue Kunstrasen letztlich ein Gemeinschaftsprojekt: Das Land steuert 148.500 Euro bei, die Stadt beteiligt sich, und der Verein bringt neben Geld und organisatorischem Einsatz vor allem eines ein, was sich nicht in Euro messen lässt: jede Menge Ehrenamt.

„Damit hier etwas los ist für die Familien“

Für Oliver Glomb ist genau das der entscheidende Punkt. Der SV Ruppertshain sehe sich nicht ausschließlich als Fußballverein, sondern auch als Teil des Dorflebens. „Wir machen das, damit in diesem Ort etwas los ist für die Familien, für alle“, sagt der Vorsitzende. Ein Sportverein habe auch in einem kleinen Ort eine soziale Verantwortung.

Der neue Platz soll deshalb vielen zugutekommen – den Erwachsenen ebenso wie den zahlreichen Kindern und Jugendlichen. Schon bei der Einweihung zeigte sich, dass die jungen Fußballer nicht lange brauchten, um sich mit ihrem neuen Untergrund anzufreunden. Der Ball läuft anders, das Spielen ist angenehmer, und vor allem ist wieder eine zeitgemäße Nutzung möglich.

Für Justizminister Heinz ist genau dieses Engagement ein Grundpfeiler des Vereinslebens in Hessen. Ein Sportangebot in dieser Breite, sagte er, würde es vielerorts nicht geben, wenn die Vereine nicht selbst mit anpackten. Der SV Ruppertshain hat mit seinem neuen Kunstrasen jedenfalls gezeigt, was entstehen kann, wenn Verein, Stadt und Land an einem Strang ziehen.

Und während auf dem neuen Grün längst wieder gekickt wird, bleibt bei den Verantwortlichen vor allem die Freude über das Geschaffte. Gerhard Fischer, Oliver Glomb, Daniel Freund und Rainer Dörr haben an diesem sonnigen Montag jedenfalls allen Grund, zufrieden zu sein. Sie sehen sich als Teil einer „Ruppscher Familie“ – und die trägt ihre Vereinsfarbe mit Stolz.

STAY LILA!.

Ein Adventsmarkt wie ein großes Wiedersehen

Vor dem Gagernhaus in Hornau wird es wieder gemütlich: Sechs Buden, allerlei Leckereien, Musik und vor allem viele gute Begegnungen machen den Adventsmarkt zu einem Treffpunkt für den ganzen Stadtteil.

Hornau (ju) – Wenn vor dem Gagernhaus die Lichter angehen, es nach gebrannten Leckereien, Bratwurst und frisch gebackenen Waffeln duftet und sich zwischen den Buden die ersten Grüppchen bilden, dann ist in Hornau Advent. Die kleine Anlage vor dem Gagernhaus verwandelt sich am Sonntag, 6. Dezember, von 12 bis 19 Uhr in einen stimmungsvollen Treffpunkt: Sechs Buden stehen bereit, aus denen es dampft und duftet, Lichter tauchen den Platz in warmen Schein, und irgendwo dazwischen wird schon das erste „Ach, dich habe ich ja ewig nicht gesehen!“ gerufen. Hier geht es nicht nur ums Essen und Trinken, sondern vor allem ums Zusammenkommen.

Dass der Hornauer Adventsmarkt einmal so selbstverständlich zum vorweihnachtlichen Kalender gehören würde, hätten sich die Organisatoren vor vier Jahren vielleicht selbst nicht träumen lassen. Peter Morgenstern und Michael Foeller vom Vereinsring erinnern sich noch gut an die Anfänge. Damals waren es nur ein paar Buden, doch die Resonanz war von Beginn an groß. Schon am frühen Abend waren die Vorräte aufgegessen und ausgetrunken. Inzwischen hat sich der Markt zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt – und zu einem sichtbaren Zeichen dafür, was gemeinschaftliches Engagement im „schönsten Ortsteil Kelkheims“ auf die Beine stellen kann.

Die Vorfreude bei den Mitgliedern des Vereinsrings ist jedenfalls schon jetzt groß. Sie freuen sich auf die besondere Stimmung, auf viele gute Gespräche, auf das Wiedersehen mit Freunden und Bekannten und auf jene Menschen, die man vielleicht nur ein- oder zweimal im Jahr trifft. Gerade das macht den Reiz aus: Man bleibt stehen, kommt ins Gespräch, rückt ein wenig zusammen und merkt, dass Advent auch bedeutet, sich Zeit füreinander zu nehmen.

Dass der Markt von dieser Gemeinschaft lebt, zeigt sich auch an den vielen Beteiligten. Mit dabei sind das Blasorchester, die Bürger für Hornau, der Gesangverein Euterpe, der Jazzclub, die Pfarrgemeinde mit ihrer Frauengruppe, die TuS und die Schaffreunde. Jeder bringt sich auf seine Weise ein, und gemeinsam sorgen die Vereine dafür, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen muss.



Auf den Hornauer Adventsmarkt: Michael Foeller, Marc Ertel, Peter Morgenstern und Matthias Klarmann (v.li.) wissen, wie man von innen warm bleibt. Foto: Judith Ulbricht

Für das leibliche Wohl ist jedenfalls bestens gesorgt. Zum Aufwärmen gibt es ein leckeres Stöffsche, dazu Brat- und Rindswurst. An einem Verkaufsstand warten Honig, selbst gemachte Marmeladen, Plätzchen und Kerzen auf Abnehmer – kleine Mitbringsel und Geschenke, die sich auch unter dem Weihnachtsbaum gut machen. Eine Premiere gibt es in diesem Jahr ebenfalls: Erstmals wird Chili con und sin Carne angeboten. Auch an die fleischlose Variante ist also gedacht. Am Waffelstand wird es zunächst süß und verführerisch duften. Bemerkenswert dabei: Rund 80 Prozent des Teigs steuern die Vereinsmitglieder selbst bei. Da steckt also nicht nur Mehl, Milch und Zucker drin, sondern auch eine ordentliche Portion Gemeinschaftsarbeit. Später am Abend wird umgerüstet: Die Waffeleisen verschwinden, dafür kommen die Schmalzbrote auf den Tisch. Wer es lieber herzhaft mag, kommt dann ebenfalls auf seine Kosten.

Und wenn die Dämmerung über Hornau hereinzieht und die Lichter auf dem Platz noch ein wenig heller leuchten, bekommt der Markt seinen besonders besinnlichen Moment. Dann spielt das Blasorchester Weihnachtslieder. Zuhören ist natürlich erlaubt, Mitsingen ausdrücklich erwünscht. Vielleicht klingt nicht jede Stimme ganz tonrein, aber darauf kommt es an diesem Abend auch nicht an. Viel wichtiger ist, dass viele Stimmen zusammenkommen.

So ist der Hornauer Adventsmarkt längst mehr als eine Ansammlung von Buden. Er ist ein Stück gelebtes Miteinander, ein Ort für Begegnungen und kleine Auszeiten vom Alltag. Und manchmal ist es eben genau das, was die Vorweihnachtszeit so schön macht: ein heißes Getränk in der Hand, ein gutes Gespräch am Stand und das Gefühl, mitten in einer Gemeinschaft zu sein.

Kelkheimer Stadtwald im Wandel der Zeit

Kelkheim (kez) – Wie hat sich der Kelkheimer Stadtwald im Laufe der Zeit verändert? Dieser Frage widmet sich Revierförster Hendrik Bickel am Sonntag, 29. November, in einem Vortrag im Museum Kelkheim. Beginn ist um 16 Uhr. Bickel, Leiter der Revierförsterei Kelkheim, gibt dabei Einblicke in die Geschichte des Stadtwaldes und zeigt auf, wie sich der Wald im Laufe der Zeit gewandelt hat. Der Vortrag findet im Rahmen der Ausstellung „EM-Field Arboretum“ des Künstlerduos 431art statt, die noch bis zum 20. Dezember im Museum Kelkheim zu sehen ist. Der Eintritt zum Vortrag und zur Ausstellung ist frei. Geöffnet ist das Museum freitags, samstags und sonntags jeweils von 15 bis 18 Uhr.

IMPRESSUM

Kelkheimer Zeitung

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Anzeigenverkauf: Christiane Göndöcs
Tel. 06174 9385-41
goendoecs@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Judith Ulbricht
redaktion-kez@hochtaunus.de

Auflage: 16.300 verteilte Exemplare
für Kelkheim mit allen Stadtteilen

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
Rüsselsheim

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Hinschauen, wenn etwas nicht stimmt: Depressionen bei jungen Menschen

Fortsetzung von Seite 1

Was früher vielfach ein Tabuthema gewesen sei, bekomme zunehmend einen Namen.
Sätze wie „Stell dich nicht so an“ oder „Reiß dich zusammen“ helfen dagegen nicht. Sie verstärken eher das Gefühl, selbst schuld zu sein oder nicht zu genügen. Deshalb müsse Depression weiter entstigmatisiert werden. Wer sich Hilfe hole, sei nicht schwach, sondern habe einen wichtigen Schritt getan.
Besonders deutlich wurde das bei einem Film, den Feineis-Matthews zeigte. Junge Mädchen erzählten darin offen über ihre Depressionen, ihre Erfahrungen und darüber, wie sich die Erkrankung in ihrem Alltag bemerkbar gemacht hatte. Im Saal saßen auch Eltern betroffener Kinder. Einige schilderten anschließend ihre eigenen Erfahrungen – und damit eine weitere, sehr konkrete Seite des Problems: die Suche nach Hilfe. Denn zwischen der Erkenntnis, dass ein Kind oder Jugendlicher Unterstützung braucht, und einer tatsächlichen Therapie kann viel Zeit vergehen.

Zu wenig Plätze, zu lange Wege

Im Main-Taunus-Kreis leben rund 44.000 Kinder. Dem stehen nach den Angaben aus dem Vortrag lediglich rund 30 psychotherapeutische Sitze für Kinder und Jugendliche gegenüber. Das sei viel zu wenig.
Auch im Publikum wurde von langen Wartezeiten berichtet. Gerade wenn eine Erkrankung akut werde, könne es für Familien kaum auszuhalten sein, über Wochen oder Monate auf einen Therapieplatz zu warten. Auch die Frage nach einer möglichen medikamentösen Behandlung könne sich kompliziert gestalten. Dabei gibt es unterschiedliche Verlaufsformen und Schweregrade einer Depression. Nicht jeder Betroffene braucht Medikamente, aber auch eine medikamentöse Behandlung könne Bestandteil einer Therapie sein, erklärte Feineis-Matthews. Antidepressiva machten dabei nicht abhängig, wie sie ausdrücklich betonte.
Grundsätzlich gebe es mehrere Säulen der Behandlung: Psychotherapie, gegebenenfalls Medikamente, Unterstützung im Alltag und Selbstfürsorge. Bewegung und eine feste Tagesstruktur könnten hilfreich sein, ersetzten bei einer Depression aber keine notwendige professionelle Behandlung. Ein wichtiger Schritt sei deshalb oft schon der erste Kontakt mit einem Arzt oder einer Ärztin. Haus- und Kinderarztpraxen könnten erste Ansprechpartner sein, ebenso Psychotherapeuten oder Beratungsstellen. Über die Terminservicestelle 116 117 können psychotherapeutische Erstgespräche vermittelt werden.

Hinsehen, fragen, dableiben

Für Angehörige ist eine Depression ebenfalls eine Belastung. Eltern erleben mit, wie ihr Kind sich verändert, wissen aber oft nicht, wie sie helfen können. Sie können begleiten, zuhören und bei der Suche nach Unterstützung helfen – aber sie sind nicht der Therapeut ihres Kindes.
Auch die Angehörigen selbst brauchen deshalb Unterstützung und Auszeiten. „Nur wer selbst stabil bleibt, kann anderen dauerhaft Halt geben“, lautet eine der Empfehlungen aus dem Vortrag. Und manchmal beginnt Hilfe mit einer ganz einfachen Frage. Nicht nur einmal „Alles gut?“, sondern mit echtem Interesse und der Bereitschaft, auch eine unbequeme Antwort auszuhalten.
Denn hinter Rückzug, Gereiztheit, Leistungsabfall oder scheinbarer Lustlosigkeit kann mehr stecken als eine schwierige Phase. Und wenn jemand sagt, dass er nicht mehr weiter weiß oder nicht mehr leben möchte, darf das niemals als Übertreibung abgetan werden. Suizidgedanken sind ein Alarmsignal. Dann braucht es sofort professionelle Hilfe.

Wo Betroffene und Angehörige Hilfe bekommen

116 117 – Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Terminservicestelle
Erste Anlaufstelle für medizinische Hilfe außerhalb der regulären Praxiszeiten sowie zur Vermittlung psychotherapeutischer Erstgespräche.
Nummer gegen Kummer – 116 111
Kostenlose und anonyme Beratung für Kinder und Jugendliche.
Nummer gegen Kummer – 0800 111 0 550
Beratung für Eltern.
TelefonSeelsorge – 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
Rund um die Uhr, anonym und kostenfrei erreichbar.
Bei akuter Selbstgefährdung: 112
Wenn ein Mensch unmittelbar gefährdet ist oder sich selbst etwas antun könnte, sofort den Notruf wählen oder direkt eine psychiatrische Notfallambulanz aufsuchen.
Außerdem: Hausärztliche oder kinderärztliche Praxen, Psychotherapeuten sowie die sozialpsychiatrischen Dienste von Städten und Landkreisen können erste Ansprechpartner sein. Informationen, Selbsttests und weitere Hilfsangebote bietet auch die Deutsche Depressionshilfe.

Tier des Monats: Chili möchte endlich ankommen

Kelkheim kez/ju) – Manchmal braucht es einfach etwas länger, bis man im Leben dort ankommt, wo man hingehört. Für Chili, eine zehnjährige Holländische Schäferhündin, wäre es genau das: Ein Zuhause, in dem sie nicht mehr aufpassen muss, sondern einfach Hund sein darf. Die Hündin ist das aktuelle „Tier des Monats“ des Tierheims Kelkheim und hofft auf Menschen, die ihr noch einmal eine Chance geben.
Geboren wurde Chili 2016. Viele Jahre verbrachte sie als Wachhund auf einem Grundstück in Kelkheim. Das bedeutete wenig Gelegenheit, das ganz normale Zusammenleben mit Menschen kennenzulernen. Doch Chili hat in der Zwischenzeit viel nachgeholt. Eine erfahrene Hundetrainerin begleitet sie und hat mit ihr bereits große Fortschritte erzielt. Aus der einst vor allem auf das Bewachen ihres Grundstücks konzentrierten Hündin ist eine aufmerksame und gut führbare Begleiterin geworden, die sich gerne an ihrem Menschen orientiert.
Besonders schön sind für Chili die gemeinsamen Spaziergänge. Dabei zeigt sie sich entspannt, läuft problemlos an anderen Hunden vorbei und sucht keinen Streit. Auch Besucher werden inzwischen gelassen akzeptiert. Ihr früher ausgeprägtes Territorialverhalten lässt sich gut lenken. Chili möchte gefallen, arbeitet gerne mit ihrer Bezugsperson zusammen und versteht sich auch



Chili ist gelehrig und sucht endlich ihren passenden Menschen. Foto: Tierheim Kelkheim



mit anderen Hunden.
Ein paar Dinge muss sie noch lernen: Das Alleinbleiben fällt ihr schwer, und Autofahrten bedeuten für sie derzeit Stress. Wer Chili aufnimmt, sollte deshalb Geduld mitbringen und ihr die Zeit geben, die sie braucht. Gesucht werden hundeerfahrene Menschen, die ihr Sicherheit vermitteln, Freude an gemeinsamen Unternehmungen haben und ihr zeigen, dass das Leben noch viele schöne Seiten bereithält.
Zehn Jahre sind schließlich kein Grund, nicht noch einmal ganz von vorne anzufangen. Chili hat schon bewiesen, dass sie lernen und sich entwickeln kann. Was ihr jetzt noch fehlt, ist ein eigener Mensch, bei dem sie bleiben darf. Einer, der ihr nicht mehr die Aufgabe gibt, ein Grundstück zu bewachen, sondern ihr einfach einen Platz an seiner Seite schenkt.
Interessenten können Chili nach Absprache auf ihrer Pflegestelle kennenlernen. Weitere Informationen gibt es unter www.tierschutz-kelkheim.de
Wer das Tierheim Kelkheim unterstützen möchte, kann auch mit einer Spende helfen: Taunus Sparkasse, IBAN DE32 5125 0000 0005 0032 10..

Schlosserei & Reparaturservice Fay: Reparaturen von: Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren, Montage von: Türschließern, Schlössern; Einbruchsicherungen, **Tel. 06195 9876543** info@schlosserei-fay.de

Wir haben für 2027 noch freie Kapazitäten im Bereich der Gebäudereinigung! Wir reinigen Ihr Treppenhaus ab 48,– € netto die Woche zuverlässig und gründlich zu einem festen Termin. Weitere Reinigungen wie „Bauendreinigungen“ auf Anfrage. Bei Interesse rufen Sie uns an (0171 7055334) oder senden Sie uns eine E-Mail (service@poms.eu). Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.

Privater Hausflohmarkt wegen Wohnungsauflösung (180 m²) in Kelkheim-Fischbach, Taunusstraße 55, am **5. Dezember 2026** ab 10.00 Uhr. Angeboten werden Möbel, Teppiche, Bilder, Porzellan u. v. m.

Wir holen und bringen Ihre **Hemden - Bettwäsche - Textilreinigung** 65779 Kelkheim • Tel: 0152 0170 6895

GOLDANKAUF in Kelkheim-Fischbach Schuhhaus Fischer Fischbacher Kirchgasse 2 **Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.** In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH **40 Jahre Goldankauf** Bitte Ausweis mitbringen

Fischbacher Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende **20% Rabatt** auf reguläre Ware (Schuhe) vom 28.11. bis 04.12.2026 **Schuhhaus Fischer** Fischbacher Kirchgasse 2 - Fischbach

Gartengestaltung Ali Ücelehan • Baumfällung • Sträucher- / Heckenschnitt • Gartenpflege • Rollrasen • Steine • Neuanlagen • Zaunbau • Terrassenbau • Trockenmauerbau • Naturstein • Reparaturen • Erdarbeiten **65835 Liederbach, Tel. 06196 4020470 Mobil 0173 3027702**

Dr. med. Wulf Splittstoeßer Arzt für Allgemeinmedizin Psychotherapie · Homöopathie · Naturheilverfahren Sportmedizin · Flug- und Reisemedizin Notfallmedizin · Manuelle Medizin / Chirotherapie Osteopathische Medizin D.O.M., EROP Osteopathische Medizin – Pädiatrie D.O.M.P. Osteopathische Medizin – Geriatrie D.O.M.G. Luisenstraße 4 · 65779 Kelkheim · Telefon 06195 61188 **Die Praxis ist vom 1.– 4. Dezember 2026 wegen Fortbildung geschlossen.** Allgemeinmed. Vertretung: Internist. Praxis Dr. Albrecht/Dr. Wardak Tel.: 06195 2992 bzw. 116117 – nur im Notfall 112

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

GLOBUS BAUMARKT Nordring 5–9 65719 Hofheim am Taunus

GOLDANKAUF Antik Galerie Wagner Bares für Schätze Klosterstraße 1 · 61462 Königstein Tel.: 06174 9610801

KIESER TRAINING Königsteiner Str. 6A 65812 Bad Soden am Taunus

XXXLutz

Netto Marken-Discount

KÜCHEN AKTUELL Ihr sympathischer Küchengigant

Gold- & Pelzankauf Reza Industriestraße 27 61381 Friedrichsdorf

POCO EINRICHTUNGSMÄRKTE

BAUHAUS Wenn's gut werden muss. Gottfried-Dörr-Straße 21 55252 Wiesbaden/ Mainz-Kastel

PENNY

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Für bezahlbaren Wohnraum. Für nachhaltige Stadtentwicklung. Für durchdachte Verkehrsplanung. Für Hornau West. NEIN zum Planungsstopp **SPD** Für Kelkheim. Für alle.

PERFEKTER SERVICE: • Bio-Teppichwäsche von Hand • Reparatur durch Knüpfmeister • Teppichankauf • Gutachten ORIENT TEPPICH AKTIONS ZENTRUM Königstein Königstein • Frankfurter Str. 9 • Mo–Sa 10–18 Uhr

youth car 35 Jahre DSW Deutsche Stiftung Weltbevölkerung www.dsw.org



Cecilia M. (12) Kenia

Ich will zur Schule gehen, nicht zum Traualtar.

Helfen Sie Mädchen wie Cecilia: Spendenkonto IBAN: DE56 2504 0066 0383 8380 00 Stichwort: ROSSMANN verdoppelt

ROSSMANN verdoppelt bis zum Jahresende jede Spende über 35 € an die DSW!

Musikschule Kelkheim

Staatlich geförderte Musikschule des Landes Hessen • Mitglied im Verband Deutscher Musikschulen

Demnächst beginnt für Kinder der 3. Klassen wieder ein neuer

Streicherclub

Gruppenmusizierprojekt in Kooperation mit der Eichendorffschule Kelkheim und mit Unterstützung des Fördervereins der Eichendorffschule

Instrumentalunterricht in kleinen Gruppen (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)
Musizieren in der Gesamtgruppe (Leitung: Olaf Heim) • Leihinstrumente • Projektdauer 2 Jahre

Einladung zu einer zusätzlichen kostenlosen Schnupperstunde

für Kinder der 3. Klassen und deren Eltern

Dienstag, 1. Dezember 2026, 16.00 Uhr, Eichendorffschule Kelkheim

Anmeldung zur Schnupperstunde erforderlich: mail@musikschule-kelkheim.de

Einladung zur 61. Waldweihnacht

an der Gimbacher Kapelle

am 3. Advent, 13. Dezember 2026

LUKASGEMEINDE KELKHEIM



mit Pfr. Smith und dem Bläserkreis

- 16 Uhr Fackelverkauf Johanneskirche Fischbach
- 16:30 Uhr Fackellauf zum Gimbacher Hof
- 17 Uhr Gottesdienstbeginn an der Gimbacher Kapelle
- anschließend gibt es heißen Apfelwein, Apfelpunsch und Brezeln

Wir freuen uns auf Sie!

Evangelische Lukasgemeinde Kelkheim, Gustav-Adolf-Straße 4, 65779 Kelkheim

Programmübersicht vom 26.11. - 02.12.

KINO Kelkheim

mehr als Kino . . .

Festagsspass mit Peppa

Peppa Wutz, ihr kleiner Bruder Schorsch und ihre Familie feiern gemeinsam das erste Weihnachtsfest von Baby Evie und blicken auf ihre schönsten festlichen Momente zurück.

Mini-Kino - 58 Minuten - 5€ - Sa. + So. 15.00 Uhr

Der frechste Troll der Welt

Der Troll Billy ist im Quatsch machen einfach unschlagbar. Auf seiner Lieblings-Fledermaus fliegt er von einem Schlamassel in den nächsten.

Sa. + So. 15.30 Uhr

George Michael - The Faith Tour

Mit seinen Songs prägte er eine Ära. Jetzt kommt seine legendäre Konzerttournee als Kinofilm erstmals auf die große Leinwand.

Do. 19.30 Uhr + So. 17.00 Uhr

Kommisaar Jennerwein - Hochsaison

Kaum hat Kommissar Hubertus Jennerwein seinen Dienst im winterlichen Garmisch-Patenkirchen angetreten, wird die Alpenidylle zum Tatort..

Do. 17.30 Uhr, Fr. - Di. 19.30 Uhr

Heimsuchung

Ein eindrückliches Panorama des letzten Jahrhunderts deutscher Geschichte in einem Haus am märkischen See. Regisseur Volker Schlöndorff wurde mit dem Preis der deutschen Buchmesse für die beste Adaption ausgezeichnet.

Do. , Fr., Mo., + Di. 17.30 Uhr

Ein Talent fürs Morden

Der Welt und ihrer Leserschaft längst überdrüssig, umgibt sich die gefeierte Krimiautorin Patricia Highsmith nur noch mit Büchern, Katzen und ihrer geliebten Sammlung antiker Waffen.

tägl. 20.00 Uhr (Mo im Original)
Fr., Sa., Mo., Di., Mi. 17.00 Uhr

Biermann

Der Film nähert sich seinem Protagonisten über Musik, Sprache und historische Materialien. Archivaufnahmen, Zeitdokumente sowie Ausschnitte aus Konzerten.

Sa. + So. 17.30 Uhr + Mi. 19.30 Uhr

Vorankündigungen:

05.12. 17.00 Uhr - Andre Rieu: Let it Snow
06.12. 17.00 Uhr - Royal Opera: Carmen
22.12. 17.00 Uhr - Royal Ballet: Der Nussknacker
30.12. 19.30 Uhr - Ladies Night - Gentlemen welcome: Liebe braucht keine Ferien
31.12. 17.00 Uhr - Live aus Berlin: Das Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker (RESTKARTEN)

Rotlintallee 2 Tel. 06195 - 6 55 77 www.kino-kelkheim.de

Musik & Bewegung für Menschen ab 50+

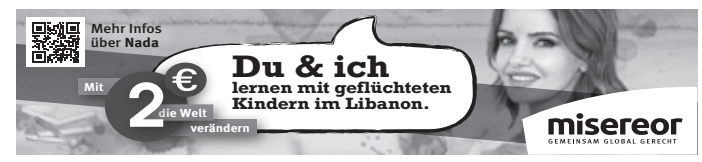
Main-Taunus (kez) – Die Musikschule Hofheim und die vhs bieten gemeinsam einen Musikkurs für Menschen ab 50 Jahren an. Im Mittelpunkt stehen die Freude an der Musik und das gemeinsame Erleben: Singen, Sprechen, Musikhören, Rhythmus, Bewegung und Sitztänze laden dazu ein, aktiv zu sein und gleichzeitig eine schöne Zeit in der Gruppe zu verbringen. Der Kurs fördert Kreativität, Beweglichkeit, Gedächtnis und Wohlbefinden und eignet sich auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.
Der Nachmittagskurs beginnt am 28. Januar (Donnerstag, 18.15 bis 19 Uhr, 8 Termine) und findet in der vhs Main-Taunus-Kreis (Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim) statt. Anmeldung über die vhs-Website (www.vhs-mtk.de), das Servicebüro der vhs Main-Taunus-Kreis, Telefon 06192-99010, oder per E-Mail an info@vhs-mtk.de. Kursnummer Z0204324. Die Gebühr beträgt 45 Euro.

Grüne im MTK unterstützen Brantner und Banaszak

Main-Taunus (kez) – Die Mitglieder der Grünen im Main-Taunus-Kreis haben sich bei ihrer Versammlung am Dienstag, 17. November, für eine weitere Amtszeit von Franziska Brantner und Felix Banaszak an der Spitze der Bundespartei ausgesprochen. Das Vorstandsteam soll nach Ansicht der Versammlung den eingeschlagenen Kurs fortsetzen. Beide führen die Partei seit zwei Jahren und haben laut Versammlung die Grünen nach der Zeit in der Ampel-Koalition neu ausgerichtet. Schwerpunkte sind nach Aussage der Mitglieder sozial verträglicher Klimaschutz sowie Investitionen in Bildung, Energie und Wohnraum.
Bundestagsabgeordnete Anna Lührmann unterstützte die Beratungen zu den Anträgen für den bevorstehenden Bundesparteitag. Die Mitglieder verständigten sich außerdem einstimmig auf eine Initiative der Grünen Jugend Main-Taunus gegen Einsamkeit. Der Antrag sieht vor, Hilfsangebote im Kreis besser sichtbar zu machen und neue Räume für Jugendliche zu schaffen, damit sie leichter gesellschaftlichen Anschluss finden.
Mit diesen Beschlüssen bereiten sich die Delegierten auf die Beratungen des kommenden Parteitags in Berlin vor. (Sc)

vhs-Ferienakademie: neue Halb- und Ganztagesangebote

Main-Taunus (kez) – Die vhs-Ferienakademie bietet Kindern und Jugendlichen eine abwechslungsreiche Mischung aus Lernen, Kreativität und Bewegung. Die Kurse am Vor- und Nachmittag können flexibel einzeln oder zu einem ganztägigen Ferienprogramm kombiniert werden. Es besteht die Möglichkeit der Mittagsbetreuung (12.15 bis 13 Uhr), die jeweils optional dazu gebucht werden kann. Die Kinder und Jugendlichen können ihren eigenen Snack mitbringen und werden in dieser Zeit durch das vhs-Team betreut.
Das kompakte Winterprogramm (Mittwoch bis Freitag, 6. bis 8. Januar 2027) setzt gezielt auf Sprachförderung und kreativen Ausdruck. Englischkurse für die Klassenstufen 5/6 und 8/9 unterstützen beim Lernen, während Improvisationstheater für Tweens und Teens das Selbstbewusstsein und die Kreativität stärkt.
Im Vormittagsprogramm (10 bis 12.15 Uhr, drei Termine) wird es „Let's Speak English" für 8./9. Klässler und Improtheater für 10-13-Jährige geben. Die Vormittagskurse kosten jeweils 45 Euro. Im Nachmittagsprogramm (13 bis 14.30 Uhr, drei Termine) gibt es Englisch für 5./6. Klässler und Improtheater für 14-16-Jährige. Die Nachmittagskurse werden für jeweils 32 Euro angeboten.
Die Kurse finden in der vhs Main-Taunus-Kreis (Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim) statt. Anmeldung über die vhs-Website (www.vhs-mtk.de), Telefon 06192-99010 oder per E-Mail an fb-kultur@vhs-mtk.de.



ukw Unabhängige Kelkheimer Wählerinitiative

Wir laden ein zur nächsten Fraktionssitzung am Dienstag, dem 1. Dezember, um 20.00 Uhr in den Magistrats-Saal, Rathaus Kelkheim.

Freundinnen, Freunde und interessierte Bürger*innen sind herzlich eingeladen!

SEHR GEEHRTE VEREINE,

für Vereine besteht die Möglichkeit, farbige Leisten, oder bei Textmitteilungen z. B. ein farbiges Vereinslogo, zu schalten. Bitte übermitteln Sie uns zukünftig bei Wunsch nach farbiger Erscheinung Ihre Mitteilungen/Vereinsleisten in Farbe und eine schwarz/weiß-Vorlage, wenn KEINE farbige Erscheinung gewünscht ist.

Wir übernehmen zukünftig alle farbig übermittelten Nachrichten 1:1 und berechnen für Farbkosten 50,00 Euro für 1 Farbe und 80,00 Euro für mehrfarbig, alle Preise zzgl. MwSt.

LESERBRIEF Baugebiet Hornau-West

Unser Leser Günter Knoll schreibt unter dem Titel „Hornau-West: Die Mär vom Stillstand“ zum geplanten Baugebiet und dem Bürgerentscheid Folgendes:

Die Floskel vom Stillstand, die keine inhaltliche Substanz enthält, aber weit verbreitet ist, wird jetzt von den Befürwortern pro Hornau-West genutzt und plakatiert, um vor den Folgen eines Scheiterns beim Bürgerentscheid im Falle eines „Ja“-Votums zu warnen, Es ist aber kein Stillstand, wenn das Gesamtprojekt mit seiner überdimensionierten Infrastruktur von zahlreichen politisch unabhängigen Bürgern in Frage gestellt wird, weil sie negative Auswirkungen für ihren Stadtteil, aber auch für Kelkheim insgesamt befürchten. Ein Contra-Argument bleibt weiterhin, dass die Gagernspange keine kleine Umgehungsstraße ist, wie dies gebetsmühlenartig wiederholt wird, sondern offen für den gesamten Durchgangsverkehr, der auch zukünftig seinen Weg durch das Nadelöhr Fischbach und über den Gagernring in Hornau nehmen muss. Eine Entlastung ist für die dort wohnenden Bürger nicht zu erwarten, vielmehr wird mit der neuen Straße erst die Voraussetzung für noch mehr Verkehr geschaffen.

Auch das Argument, ohne Gagernspange werde der gemeinsame Feuerwehrstandort verhindert, zieht nicht, da weiterhin völlig ungeklärt ist, ob die Fischbacher Wehr das Projekt überhaupt mitträgt. Wie man liest, sollen im Haushalt 2027 Mittel für die Wehren in Fischbach und Hornau für notwendige Investitionen in ihre jetzigen Standorte eingestellt werden. Die so aufgerüsteten Standorte würden aber Jahre später, wenn es nach den Plänen der Befürworter geht, nicht mehr genutzt und durch einen gemeinsamen Großstandort ersetzt werden. Die alten Standorte müssten dann auch zurückgebaut werden. All das wird sehr hohe Kosten verursachen, was die ohnehin äußerst angespannte Haushaltslage noch verschärfen würde. Zukunftsweisend ist ein solche Strategie nicht.

Der Kämmerer, dessen Partei das Großprojekt Hornau-West vorbehaltlos unterstützt, findet zur alarmierenden Haushaltssituation klare Worte und spricht davon, dass die finanzielle Konsolidierung eine zentrale Aufgabe der kommenden Jahre bleibe und dass die Stadt Kelkheim ihre finanziellen Entscheidungen daher konsequent an den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Nachhaltigkeit ausrichten müsse. Die berechtigte Frage, woher dann das Geld für die Infrastruktur von Hornau-West kommen soll, beantwortet er aber nicht. Das Problem wird in die Zukunft verschoben und man hofft darauf, dass es sich irgendwie schon lösen lässt. Abstriche am Gesamtpaket Hornau-West wollen die Befürworter trotz der erheblichen strukturellen Schieflage im städtischen Haushalt nicht machen. Dafür wird lieber an der Grundsteuerschraube gedreht und der Bürger zur Kasse gebeten. Die Kelkheimer Finanzprobleme werden damit aber nicht gelöst.

Seit Jahren wird in Kelkheim über bezahlbares Wohnen diskutiert und schwadroniert. Vollmundige Bekenntnisse und Absichtserklärungen hören die Bürger wie jetzt wieder bei Hornau-West zur Genüge. Was bisher in der Stadt aber umgesetzt wurde etwa bei der Bebauung des ehemaligen Feuerwehrgrundstücks mit ausschließlich Reihenhäusern und ohne Geschosswohnungsbau, verdient das Prädikat „bezahlbar“ nicht. Kelkheim ist bei der Wohnungsbauentwicklung in Hornau-West nicht nur auf mitwirkungsbereite Grundstückseigentümer angewiesen, sondern auch auf Investoren, die angesichts der nach wie vor hohen Baukosten, Zinsen und Baustandards überhaupt in der Lage sind, ein solches Großprojekt wirtschaftlich darzustellen. Was von den dort geplanten 364 neuen Wohnungen tatsächlich als bezahlbarer Wohnraum realisiert werden kann, bleibt deshalb völlig offen. Bei einem Planungshorizont von 10 bis 15 Jahren ist auch nicht davon auszugehen, dass Wohnungsnot in Kelkheim durch Hornau-West so schnell gelindert wird. Dieser Zeithorizont ließe sich verkürzen, wenn das überdimensionierte Gesamtprojekt deutlich abgespeckt würde.

LESERBRIEF Bürgerentscheid

Unser Leser Sebastian Borst, Kelkheim schreibt unter der Überschrift „Wie soll sich Kelkheim in Zukunft entwickeln?“ zur Diskussion um Hornau-West Folgendes:

Die Diskussion um das geplante Baugebiet Hornau-West und den Bürgerentscheid am 13. Dezember beschäftigt mich derzeit sehr.

Nicht nur als aktiver Feuerwehrmann, sondern vor allem als Kelkheimer Bürger, dem die Zukunft unserer Stadt am Herzen liegt.

Durch meine frühere Tätigkeit in der Kelkheimer Kommunalpolitik weiß ich, wie schwierig es sein kann, unterschiedliche Interessen miteinander zu vereinbaren. Ich weiß aber auch, wie viel Arbeit hinter kommunalpolitischen Entscheidungen steckt. Wie viele Gespräche geführt, Unterlagen gelesen, Argumente abgewogen und Kompromisse gefunden werden müssen.

Natürlich ist nicht jeder politische Beschluss automatisch richtig. Entscheidungen dürfen und sollen hinterfragt werden. Gleichzeitig verfügen unsere gewählten Stadtverordneten häufig über Hintergrundwissen, das in der öffentlichen Diskussion nur teilweise sichtbar wird.

Deshalb beschäftigt mich die Frage, auf welcher Informationsgrundlage wir als Bürgerinnen und Bürger eine so weitreichende Entscheidung treffen.

Ein Bürgerentscheid ist ein wichtiges demokratisches Instrument – genauso wie die Wahl unserer Stadtverordneten. Beides verdient Respekt. Gerade deshalb wünsche ich mir, dass wir uns nicht nur mit Schlagzeilen, Plakaten oder kurzen Beiträgen beschäftigen, sondern auch mit den Hintergründen, möglichen Alternativen und langfristigen Folgen unserer Entscheidung.

Seit Jahren sprechen wir in Kelkheim über fehlenden bezahlbaren Wohnraum, mangelnde Entwicklungsmöglichkeiten und den Stillstand unserer Stadt. Gleichzeitig wird nahezu jedes größere Bauvorhaben kritisch hinterfragt. Natürlich müssen wir sorgsam mit unseren Flächen umgehen. Der Schutz unserer Natur und der Erhalt von Freiflächen sind wichtige Anliegen, die auch mir persönlich am Herzen liegen.

Aber wir müssen uns ebenso die Frage stellen, wo und wie sich Kelkheim in Zukunft überhaupt noch weiterentwickeln darf. Hornau-West ist keine kurzfristige Idee, sondern eine Fläche, die bereits seit Langem für eine mögliche städtebauliche Entwicklung vorgesehen ist.

Für mich bietet sich hier die Chance, Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig wichtige kommunale Infrastruktur zukunftsfähig aufzustellen. Dazu gehört insbesondere das geplante neue Feuerwehrhaus. Als aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr erlebe ich, wie wichtig funktionierende Strukturen, zeitgemäße Räumlichkeiten und gute Arbeitsbedingungen für unsere Einsatzkräfte sind. Das geplante Feuerwehrhaus ist dabei weit mehr als ein Gebäude für einzelne Stadtteile. Es geht um eine langfristige Verbesserung der Feuerwehrinfrastruktur für ganz Kelkheim, einschließlich wichtiger zentraler Funktionen.

Mir ist bewusst, dass die Bebauung einer bislang freien Fläche einen Eingriff in die Natur bedeutet. Und ich verstehe jeden, der diesen Verlust kritisch sieht. Solche Bedenken dürfen nicht einfach beiseitegeschoben werden.

Aber Stadtentwicklung bedeutet immer auch, unterschiedliche Interessen gegeneinander abzuwägen. Naturschutz, Wohnraum, Infrastruktur und die Sicherheit der Bevölkerung müssen gemeinsam betrachtet werden.

Wir können nicht einerseits beklagen, dass sich in Kelkheim zu wenig bewegt, und andererseits jede konkrete Entwicklung grundsätzlich infrage stellen. Für mich überwiegen bei Hornau-West die Chancen. Nicht weil ich die Gegenargumente nicht sehe, sondern weil ich überzeugt bin, dass Kelkheim auch Verantwortung für kommende Generationen übernehmen muss.

Deshalb werde ich beim Bürgerentscheid am 13. Dezember mit NEIN stimmen und damit für die Beibehaltung des Beschlusses zur Entwicklung von Hornau-West.

Ich wünsche mir, dass wir bei allen unterschiedlichen Meinungen respektvoll miteinander umgehen und dabei eines nicht vergessen: Am Ende wollen wir alle das Beste für unsere Stadt.

FDP will Verkehr in Kelkheim ganzheitlich untersuchen lassen

Kelkheim (ju) – Die FDP-Fraktion beantragt für die Stadtverordnetenversammlung eine unabhängige Verkehrsuntersuchung. Ein externes Planungsbüro soll ergebnisoffen prüfen, wie sich der Durchgangsverkehr durch Kelkheim nachhaltig reduzieren lässt. Dabei sollen nicht nur bereits diskutierte Projekte wie Hornau-West oder die Fischbachspange betrachtet werden, sondern auch alternative verkehrliche, städtebauliche und infrastrukturelle Lösungen. In die Bewertung sollen unter anderem Verkehrsströme, Schwerlastverkehr, mögliche Entlastungsrouten, Kosten, Umweltbelastungen und die Auswirkungen auf die einzelnen Stadtteile einfließen. Besonderes Augenmerk legt die FDP auf die Situation am Bahnübergang Kelkheim-Mitte und die Erreichbarkeit von Einsatzorten für Feuerwehr und Rettungsdienste während der Hauptverkehrszeiten. Das Gutachten soll verschiedene Varianten vergleichen, konkrete Handlungsempfehlungen geben und auch mögliche Kombinationen von Maßnahmen aufzeigen. Ziel sei eine belastbare Entscheidungsgrundlage für die künftige Verkehrsentwicklung der Stadt. Der Antrag steht am 3. Dezember auf der Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses.

Auslagestellen

Kelkheimer Zeitung

Rathaus, Gagernring 6
Lotto-Kiosk Glückkurve, Hauptstr. 2
Café Bender, Bahnstr. 12 a
Viola's Bücherwurm, Bahnstr. 13
Lotto-Glück, Frankfurter Str. 2a
Buchhandlung Tolksdorf, Frankenallee 6
Fitness Hobler, Frankfurter Str. 82
Shell Tankstelle, Wilhelm-Dichmann-Str. 1
Lotto + Tabakstation Alles, Frankfurter Str. 88a
Schlemmerstübchen, Frankfurter Str. 141
Video Paradies, Alte Königsteiner Str. 16
Tuttolomondo, Mittelweg 6
Toom Baumarkt, Lise-Meitner-Str. 2
Blei und Guba, Max-Planck-Str. 18
Halligalli, Lorsbacher Str. 41
Classic Tankstelle, Eppsteiner Str. 27
Lorin's Lotto Shop, Kelkheimer Str. 5
Micha's Lädchen, Langstr. 1d
Wochenendgebiet, Landbriefkästen gegenüber Tannenstr. 2

Kelkheimer Zeitung
Anzeigen-annahme:
Christiane Göndöcs
06174 9385-41
goendoecs@hochtaunus.de

Anzeige

A-WISSEN



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

L-Thyroxin

Bei der Einnahme von L-Thyroxin, morgens nüchtern, hatte ich schon in einem Artikel und im Podcast über den wichtigen Abstand von Medikation zum Konsum von Kaffee/Tee berichtet. Die Empfehlung war, einen möglichst großen Abstand zu lassen, um die optimale Verwertung des Schilddrüsenhormons zu erreichen. Eine niederländische Studie hat nun einen Vergleich gemacht zwischen einer nüchternen Einnahme bzw. zum Frühstück, um zu schauen, wie sich das auf den Blutspiegel des Patienten auswirkt. Natürlich ist es angenehmer die Tablette direkt zum Frühstück einzunehmen. Jedoch muss man wissen, dass die Dosierung des L-Thyroxins, um die gleichen Blutspiegelwert zu erreichen, dann um circa 15 % erhöht werden musste. Für uns Apotheker ist der Erhalt der Therapietreue wichtiger als die absolute Reduktion der Dosis. Jedoch ist L-Thyroxin reaktiv mit Getränken/Lebensmitteln und man muss wissen, dass eine höhere Dosis auch mehr Nebenwirkungen machen kann. Als Langzeitnebenwirkung ist da das Risiko für eine Osteoporose. Ich rate daher jeder Frau, die in Richtung Wechseljahre geht und Langzeitnutzerin ist, rechtzeitig eine Knochendichtebestimmung machen zu lassen. Dann lässt sich noch gegensteuern. Mehr dazu im Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Warum lange auf deinen neuen Audi oder Volkswagen warten?
Unsere Black Weeks bringen attraktive Konditionen und eine große Auswahl sofort verfügbarer Aktionsfahrzeuge zusammen.

Entdecke die Angebote, finde deinen Favoriten und sichere dir dein Wunschfahrzeug, solange es verfügbar ist.

Die Aktion gilt für ausgewählte, sofort verfügbare Audi und Volkswagen Aktionsfahrzeuge.
Für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Gültig bis 31.12.2026 und nur solange der Vorrat reicht.
Über 500 Fahrzeuge zum Aktionsstart verfügbar. Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

AVEMO

BEST GELDER & SORG GÖTHLING & KAUFMANN MARNET

Unternehmen der AVEMO Group

Was Hornau-West die Stadt kosten könnte

ukw hat mögliche finanzielle Belastungen überschlägig zusammengestellt – viele Positionen sind noch mit erheblichen Unsicherheiten verbunden

Kelkheim (kez/ju) – Wie teuer könnte eine Entwicklung des Baugebiets Hornau-West für die Stadt Kelkheim werden? Mit dieser Frage hat sich die Unabhängige Kelkheimer Wählerinitiative (ukw) beschäftigt und eine Reihe möglicher Kostenpositionen recherchiert und zusammengestellt. Die Initiative möchte damit eine Größenordnung aufzeigen, in der sich die finanziellen Belastungen bewegen könnten. Eine belastbare Gesamtkostenschätzung liegt damit allerdings nicht vor. Die genannten Beträge sind daher als Annahmen und Orientierungswerte der Wählerinitiative zu verstehen, nicht als feststehende Kosten oder bereits bestätigte Zahlen der Stadt. Die vollständige Kostenzusammenstellung ist auf der Internetseite der ukw einsehbar. Zu den einzelnen Positionen hat die Initiative jeweils Quellen angegeben, sodass die zugrunde gelegten Zahlen und Annahmen nachvollzogen werden können.

Ausgangspunkt der ukw ist die Frage, welcher Anteil der Ausgaben letztlich tatsächlich beim städtischen Haushalt hängen bleiben könnte. In der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Stellungnahme zum Bürgerentscheid werde zwar darauf hingewiesen, dass Fördermittel, Erschließungsbeiträge und andere Einnahmen einzubeziehen seien. Das hält die ukw grundsätzlich für richtig. Entscheidend sei aus ihrer Sicht aber, welche Kosten nach Abzug möglicher Einnahmen und Zuschüsse tatsächlich von der Stadt getragen werden müssten.

Ein erster Bereich ist die Erschließung des Baugebiets, also der Bau von Straßen, Wegen und weiterer Infrastruktur. Grundsätzlich könnten nach Darstellung der ukw 90 Prozent der entsprechenden Kosten auf die künftigen Grundstückseigentümer umgelegt werden; 10 Prozent entfielen auf die Stadt. Allerdings soll Kelkheim selbst einen erheblichen Teil der Flächen besitzen beziehungsweise für öffentliche Einrichtungen benötigen. Das vorgesehene Grundstück für den Feuerwehrstützpunkt mache rund 21 Prozent des Nettobaulands von etwa 52.000 Quadratmetern aus. Zusammen mit dem geplanten Kindergartengrundstück liege der Anteil der städtischen Flächen bei rund 24 Prozent. Weil die Stadt damit auch selbst Grundstückseigentümerin wäre, müsste sie nach Berechnung der ukw zusätzlich zu ihrem allgemeinen Anteil einen entsprechenden Teil der umlagefähigen Erschließungskosten tragen. Insgesamt veranschlagt die Initiative den städtischen Anteil deshalb auf etwa 25 bis 30 Prozent. Hinzu kämen Kosten für Wasser- und Abwasserleitungen, für die andere Verteilungsregeln gelten.

Bahnunterführung als großer Unsicherheitsfaktor

Besonders ins Gewicht fallen könnte nach Einschätzung der ukw die geplante Bahnunterführung mit den dazugehörigen Rampen. Diese Kosten könnten nach ihrer Darstellung nicht auf die späteren Grundstückseigentümer umgelegt werden und wären deshalb grundsätzlich von der Stadt zu tragen, sofern keine Fördermittel oder andere Finanzierungsbeiträge zur Verfügung stünden. Eine Beteiligung von Land oder Bahn nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz hält die Initiative für nicht möglich, weil es sich um den Neubau einer Bahnquerung und nicht um den Ersatz oder die Änderung eines bestehenden Bahnübergangs handele.

Ob andere Förderprogramme greifen könnten, sei dagegen noch zu prüfen. Die ukw verweist unter anderem auf Fördermöglichkeiten für kommunale Straßenbaumaßnahmen nach dem Hessischen Mobilitätsfördergesetz. Der landesweite Fördertopf sei allerdings begrenzt, die Zuschüsse für einzelne Projekte fielen unterschiedlich hoch aus. Auch eine Förderung über Programme für Radwege an Eisenbahnstrecken könnte nach Auffassung der Initiative möglicherweise infrage kommen.

Wie teuer die Unterführung in Kelkheim tatsächlich würde, lasse sich derzeit kaum verlässlich sagen. Die ukw hat deshalb Kosten vergleichbarer Bauvorhaben in anderen Städten herangezogen. Die dort genannten Summen reichen von rund 8,4 bis 40 Millionen Euro. Allerdings seien die Projekte nur bedingt vergleichbar: Teilweise umfassten sie zusätzliche Straßen, mehrere Brücken oder weitere umfangreiche Baumaßnahmen. Auch die örtlichen Grundwasserverhältnisse in Kelkheim seien ein bislang nicht abschließend geklärter Faktor. Die Initiative setzt für die Unterführung einschließlich der Rampen überschlägig rund 10 Millionen Euro an und hält eine Spanne von 5 bis 15 Millionen Euro für eine vorsichtige erste Orientierung. Nach ihrer Einschätzung könnte die Stadt möglicherweise mindestens die Hälfte davon selbst finanzieren müssen. Eine belastbare Aussage sei aber erst nach einer konkreten Kostenberechnung und einer verbindlichen Prüfung der Fördermöglichkeiten möglich.

Ein weiterer Punkt ist der Erwerb der Grundstücke. Das gesamte Plangebiet umfasst nach den von der ukw herangezogenen Planungsdaten rund 90.300 Quadratmeter. Als Nettobauland stehen davon etwa 52.600 Quadratmeter zur Verfügung, also gut 58 Prozent. Der übrige Teil entfällt unter anderem auf Verkehrsflächen und öffentliche Grünflächen. Zudem müsste die Stadt für Einrichtungen wie den geplanten Feuerwehrstützpunkt selbst Grundstücke erwerben. Wie hoch die Kosten dafür ausfallen könnten, lässt sich nach Darstellung der Initiative derzeit nicht beziffern. Sie hingen wesentlich von den Grundstückspreisen und den Verhandlungsergebnissen ab. In einer Gesamtrechnung müsse dieser Posten deshalb berücksichtigt werden, auch wenn die ukw dafür noch keinen konkreten Betrag nennt.

Neuer Feuerwehrstützpunkt mit Millionenaufwand

Eine weitere große Position ist der geplante neue Feuerwehrstützpunkt. Auf Grundlage eines Vergleichs mit einem Neubau in Bad Soden geht die ukw für Bau und Ausstattung von Investitionskosten zwischen 25 und 30 Millionen Euro aus. Dem könnten Einnahmen aus dem Verkauf oder einer anderweitigen Verwertung der bisherigen Feuerwehrstandorte in Hornau, Mitte und Fischbach gegenüberstehen. Diese setzt die Initiative mit höchstens 2,5 Millionen Euro an. Hinzu kämen nach ihrer Einschätzung möglicherweise rund eine Million Euro an Fördermitteln von Land und Kreis. Daraus errechnet die ukw einen voraussichtlichen städtischen Eigenanteil von etwa 21,5 bis 25,5 Millionen Euro. Auch diese Summe ist eine Schätzung auf Grundlage eines Vergleichsprojekts und angenommener Einnahmen beziehungsweise Zuschüsse.

Für die Gagernspange, die Erschließung und den Feuerwehrstützpunkt zusammen kommt die ukw in ihrer überschlägigen Rechnung auf ein von der Stadt zu finanzierendes Investitionsvolumen von rund 30 Millionen Euro. Da nach Einschätzung der Initiative keine anderen Mittel zur Verfügung stünden, müsste dieser Betrag über Kredite finanziert werden. Zins und Tilgung würden den Haushalt dann über Jahre belasten. Die Kosten für die Bahnunterführung und den Grundstückserwerb sind in dieser genannten Summe allerdings nicht als abschließend bezifferte Posten enthalten. Schon deshalb lässt sich aus den vorliegenden Angaben keine vollständige Gesamtsumme für Hornau-West ableiten.

Auch mögliche Mehreinnahmen gehören in die Rechnung

Die ukw stellt den möglichen Ausgaben ausdrücklich auch zusätzliche Einnahmen gegenüber. Der städtebauliche Entwurf gehe von rund 828 zusätzlichen Einwohnerinnen und Einwohnern aus. Das entspräche einem Bevölkerungszuwachs von knapp drei Prozent. Unter der Annahme, dass sich die Einnahmen aus Grundsteuer, dem städtischen Anteil an der Einkommensteuer und den Schlüsselzuweisungen in ähnlicher Größenordnung erhöhten, könnten nach Berechnung der Initiative zusätzliche Einnahmen von etwa 1,57 Millionen Euro jährlich entstehen.

Diese Summe wäre allerdings nicht von Beginn an verfügbar. Sie könnte erst dann in voller Höhe erwartet werden, wenn das Baugebiet weitgehend oder vollständig entwickelt, die Wohnungen fertiggestellt und von den neuen Einwohnern bezogen wären. Den einmaligen Investitionen und den daraus entstehenden Zins- und Tilgungszahlungen müssten diese möglichen Mehreinnahmen ebenso gegenübergestellt werden wie die langfristigen Folgekosten. Welche zusätzlichen Ausgaben durch die wachsende Einwohnerzahl entstehen könnten, wird in der vorgelegten Berechnung nicht konkret beziffert.

Die ukw sieht ihre Zusammenstellung deshalb als Anstoß für eine umfassende Betrachtung der finanziellen Folgen. Bevor über das Projekt entschieden werde, müsse transparent sein, welche Investitionen tatsächlich anfielen, welche Fördermittel und Einnahmen realistisch zu erwarten seien und wie sich die Belastungen langfristig auf den städtischen Haushalt auswirkten. Für eine solche Bilanz fehlen nach den eigenen Angaben der Initiative bei mehreren wichtigen Positionen bislang konkrete Berechnungen.

Beispiel Bad Soden: Neue Feuerwache kostet rund 33,4 Millionen Euro

Der Neubau der Feuerwache in Bad Soden dient der ukw als Vergleichsprojekt für die Kostenschätzung des geplanten Feuerwehrstützpunkts in Kelkheim. Die Stadt Bad Soden bezifferte das Gesamtbudget im November 2024 auf rund 33,4 Millionen Euro. Davon entfallen 25,4 Millionen Euro auf die Feuerwache und 3,9 Millionen Euro auf ein separates Wohngebäude mit zehn Wohnungen. Die Differenz zum Gesamtbudget ist in den veröffentlichten Angaben nicht näher aufgeschlüsselt.

An Fördermitteln erhält Bad Soden 624.000 Euro vom Land Hessen und 500.000 Euro vom Main-Taunus-Kreis. Zusammen sind das rund 1,12 Millionen Euro. Damit werden etwa 3,4 Prozent des Gesamtbudgets durch Zuschüsse abgedeckt. Den überwiegenden Teil der Investition muss die Stadt selbst finanzieren. Die Zahlen zeigen auch, wie sich die Kosten im Laufe der Planung entwickelt haben: 2018 lag die damalige Schätzung für das Gesamtprojekt noch bei rund 21,8 Millionen Euro.



Lebendiger Adventskalender

jeweils um 18.00 Uhr

Di. 01.12.	**Mi. 02.12.**	**Do. 03.12.** **17:15** Fairtrade-Gruppe Kelkh./ Dr. Richter Gymnasium vor dem Rathaus **17:00** Max-von-Gagern-Schule, Rotebergstraße 35	**Fr. 04.12.**
Sa. 05.12. , A. Schmidtke / G. Benz Altenhainer Str. 21A / 23 „Gemütliches Beisammensein mit Liedern und Geschichten für Kinder und Erwachsene“	**So. 06.12.** **17:00** Ev.- Freik. Gemeinde Kelkheim, Parkstr. 15	**Mo. 07.12.** Caroline Schneider, Pastoralreferentin Am Kirchplatz 11. „Adventsgeschichte für Kinder und Erwachsene	**Di. 08.12.**
Mi. 09.12. Familie Friederici Borngasse 21 *Gemeinsames Singen und Waffelessen*	**Do. 10.12.**	**Fr. 11.12.**	**Sa. 12.12.**
So. 13.12.	**Mo. 14.12.** Bernhard Schmidt Drosselweg 11 "Die Vesper beten im Advent"	**Di. 15.12.**	**Mi. 16.12.** Familie Oschwald Adalbert-Stifter-Straße 6
Do. 17.12. „Miteinander leben in Kelkheim e. V.“ Markplatz in der Stadtmitte.	**Fr. 18.12.** Frauengemeinschaft St. Martin, Dingesweg 14 „Texte und Lieder zum Advent“	**Sa. 19.12.**	**So. 20.12.**
Mo. 21.12.	**Di. 22.12.**	**Mi. 23.12.**	**Do. 24.12.** Gottesdienste in allen Kirchen

HIV bleibt ein Thema: Testen, beraten, aufklären

Main-Taunus (kez) – Zum Welt-Aids-Tag bietet das Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises kostenlose und anonyme HIV-Tests sowie Beratung an. Erstmals gibt es zusätzlich einen Informationsstand im Hofheimer Chinon Center.

HIV ist heute behandelbar – verschwunden ist das Virus deshalb nicht. Zum Welt-Aids-Tag am 1. Dezember erinnert das Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises daran, wie wichtig Aufklärung, Schutz und vor allem eine frühzeitige Diagnose sind. Bürgerinnen und Bürger können sich an diesem Tag kostenlos und anonym beraten und auf HIV testen lassen.

Die Sprechstunde für sexuell übertragbare Infektionen im Gesundheitsamt in Hofheim ist am **Dienstag, 1. Dezember, von 10 bis 15 Uhr** ohne Anmeldung geöffnet. Vor dem Test gibt es ein persönliches Aufklärungsgespräch: Dabei können Fragen zu Ansteckungswegen, Erkrankung und Testablauf geklärt werden. Anschließend wird Blut abgenommen. Das Ergebnis liegt nach etwa einer Woche vor und wird in einem weiteren Gespräch im Gesundheitsamt mitgeteilt. Das Angebot richtet sich an Personen ab 14 Jahren.

Erstmals informiert das Gesundheitsamt am Welt-Aids-Tag außerdem direkt im Chinon Center. Von 11.30 bis 15 Uhr können sich Interessierte dort über HIV und sexuelle Gesundheit informieren und beraten lassen. Einen HIV-Test oder eine Blutabnahme gibt es am Informationsstand allerdings nicht.

„Auch wenn das Thema Aids im öffentlichen Bewusstsein heute weniger präsent ist, bleiben Aufklärung und Früherkennung entscheidend“, sagt Erste Kreisbeigeordnete und Gesundheitsdezernentin Madlen Overdick. Eine unbehandelte HIV-Infektion könne das Immunsystem schwer schädigen und tödlich verlaufen. Eine frühzeitige Diagnose ermögliche dagegen eine rechtzeitige Behandlung und könne die Lebensqualität der Betroffenen verbessern.

Das Gesundheitsamt bietet HIV-Tests auch unabhängig vom Welt-Aids-Tag an. Für Menschen unter 25 Jahren ist der HIV-Test grundsätzlich kostenlos. Die offene Sprechstunde findet jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr statt, außerdem sind Termine nach telefonischer Vereinbarung möglich. Neben HIV können dort auch andere sexuell übertragbare Infektionen thematisiert werden. Tests auf Hepatitis B und C, Syphilis, Chlamydien und Gonokokken sind gegen Gebühr möglich.

Kontakt: Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises, Telefon 06192 201-2818.

Weitere Informationen zum Welt-Aids-Tag gibt es unter welt-aids-tag.de


INTERNATIONALES
OVAG VARIETÉ
11.01.2027 – 14.02.2027
BAD NAUHEIM
Wann hat Sie eine Show zuletzt so gefesselt, dass Sie nur staunen konnten?
Beim 23. OVAG-Varieté verschmelzen 35 Artisten aus 12 Nationen zu einem einzigartigen Ensemble, in dem atemberaubende Akrobatik und mitreißende Unterhaltung zu einem Erlebnis voller Grazie, Mut und Eleganz werden. Rasante Artistik trifft auf poetische Momente – Spannung, Emotion und eine Atmosphäre, die man nicht beschreiben, sondern nur erleben kann.
Ticket-Hotline: 06031 6848-1113 (Mo. bis Fr. | 13 bis 18 Uhr)
www.ovag-theater.de/tickets
ovagtheaterdolce
OVAG THEATER DOLCE
ovag
Energie. Wasser. Services.

Lernen für eine digitale Zukunft: GSF erhält Gütesiegel „Digitale Schule“



Schuldezernent Axel Fink beglückwünschte Thomas Weitz (IT-Beauftragter der Schule, Schulleiter Thorsten Singer und die stellvertretende Schulleiterin Antje Klos zur Auszeichnung „Digitale Schule“. Bürgermeister Albrecht Kündiger sparte nicht mit Lob. Foto: Judith Ulbricht

Die Gesamtschule Fischbach wurde in Bensheim vom Land Hessen und der Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ ausgezeichnet. Hinter dem Gütesiegel steckt jahrelange Arbeit – von der technischen Ausstattung über neue Unterrichtskonzepte bis zur Medienprävention. Die Schule erreichte sogar das Advanced-Level.

Fischbach (ju) – In den Fluren herrschte reger Betrieb, aus den Klassenräumen drangen Gespräche und Stimmen, überall gab es etwas zu entdecken: Beim Tag der offenen Tür am vergangenen Samstag zeigte sich die Gesamtschule Fischbach (GSF) von ihrer lebendigen Seite. Zwischen Einblicken in den Unterricht, Mitmachangeboten und Begegnungen stand diesmal auch eine besondere Auszeichnung im Mittelpunkt. Die Schule erhielt die Plaketten zum Gütesiegel „Digitale Schule“, die bereits am 17. September bei einer Feierstunde in Bensheim verliehen worden waren. Bei der Übergabe in Fischbach war auch Schuldezernent Axel Fink dabei. Noch einmal wurde ausführlich erläutert, was hinter der Auszeichnung steckt – und wie die GSF ihre Schülerinnen und Schüler auf eine zunehmend digitale Welt vorbereitet.

Schulleiter Thorsten Singer machte bei der Freude über den Erfolg deutlich, dass die Auszeichnung keineswegs das Werk Einzelner sei. Sie bestätige die zukunftsorientierte Arbeit und Haltung der Schule gegenüber ihren Schülerinnen und Schülern und den eigenen Anspruch an die pädagogische Arbeit. „Das erreichte Gütesiegel zur Digitalen Schule ist ein Gemeinschaftswerk, denn die ganze Schulgemeinde hat dazu beigetragen“, betonte Singer. Sein Dank galt der Fachjury, dem Verein MINT Zukunft e.V., dem Kultusminister und insbesondere den Funktionsträgern, Lehrkräften, Förderern und der gesamten Schulgemeinde. Auch die stellvertretende Schulleiterin Antje Klos freute sich über die Anerkennung der gemeinsamen Arbeit. Mit einem Augenzwinkern ließ Singer erkennen, dass man auf einen solchen Erfolg durchaus auch einmal mit einem kräftigen „Hurra“ reagieren darf.

Technik allein macht noch keine digitale Schule

Dass die GSF das Gütesiegel erhalten hat, liegt nicht allein an der technischen Ausstattung. Die bildet zwar eine wichtige Grundlage, doch entscheidend ist, was im Unterricht und im Schulleben daraus gemacht wird. Hier hat die Gesamtschule Fischbach in den vergangenen Jahren systematisch Strukturen aufgebaut. Der Main-Taunus-Kreis als Schulträger hat dafür wichtige Voraussetzungen geschaffen: Die Schule verfügt über eine zeitgemäße digitale Infrastruktur, digitale Endgeräte und eine Ausstattung, die modernes Lernen ermöglicht. Jedes Kind erhält ein Schul-iPad, auch die Lehrkräfte sind mit einem eigenen Gerät ausgestattet. Zudem gibt es iPad-Klassen. Eine stabile Internetverbindung gehört dabei zu den Grundvoraussetzungen, damit digitales Arbeiten nicht an der Technik scheitert.

Thomas Weitz, IT-Beauftragter der Schule und Lehrer für Sport und Physik, weiß, wie viel Arbeit hinter dieser Entwicklung steckt. Er sieht die GSF inzwischen als eine Art Leuchtturmschule und hebt die gute Zusammenarbeit mit dem Main-Taunus-Kreis hervor: „Wir haben mit dem MTK einen wirklich guten Partner an unserer Seite.“ Auch der Anschluss und die technische Umsetzung hätten hervorragend funktioniert. Zugleich sei allen Beteiligten bewusst, dass die Digitalisierung nicht nur Chancen, sondern auch Herausforderungen und Gefahren mit sich bringe.

Wie ernst die GSF diesen Anspruch nimmt, zeigt sich bereits beim Einstieg in die digitale Schullaufbahn. Die Fünftklässler werden nicht einfach mit einem Tablet ausgestattet und sich selbst überlassen. An Methodentagen und mit weiteren Projekten über die Jahrgangsstufen hinweg lernen sie Schritt für Schritt, wie digitale Geräte sinnvoll und professionell eingesetzt werden können. Zunächst geht es um grundlegende Kompetenzen und einen verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Möglichkeiten. Denn gerade in diesem Alter können digitale Geräte auch schnell zur Ablenkung werden. Die Schule möchte deshalb erst die Voraussetzungen schaffen, damit die Technik tatsächlich zum Lernen beiträgt.

Medienkompetenz heißt auch, Gefahren zu erkennen

Zur digitalen Bildung gehört für die GSF ausdrücklich mehr als die Bedienung von Geräten oder das Erlernen von Programmen. Die Schule beschäftigt sich ebenso mit den Schattenseiten der digitalen Welt. Präventionsstunden und Präventionstage sollen die Schülerinnen und Schüler für Gefahren sensibilisieren und ihnen helfen, Risiken besser einzuschätzen. Dazu kommen freiwillige Arbeitsgemeinschaften, in denen weitere digitale Themen vertieft werden können.

Auch innerhalb des Kollegiums wird an gemeinsamen Standards gearbeitet. Eine Mediengruppe hat Richtlinien und Konzepte entwickelt, die den Umgang mit digitalen Medien im Schulalltag regeln. Dazu gehört beispielsweise die Frage, wie künstliche Intelligenz im Unterricht genutzt werden kann und wo klare Grenzen notwendig sind. Die Medienkonzepte sind damit ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Digitalisierung soll an der GSF nicht einfach passieren, sondern bewusst und altersgerecht gestaltet werden.

Thomas Weitz betont, dass es dafür ein Zusammenspiel verschiedener Bereiche brauche. Die technische Ausstattung müsse stimmen, die Lehrkräfte müssten sie sinnvoll in den Unterricht integrieren und die Schülerinnen und Schüler müssten lernen, sich sicher und kritisch in der digitalen Welt zu bewegen. Genau diese Verbindung mache die Arbeit an der GSF aus. Auch der Main-Taunus-Kreis sieht die Auszeichnung als Bestätigung des eingeschlagenen Weges. Kreisbeigeordneter und Schuldezernent Axel Fink bezeichnete sie als verdient. Der Schulträger könne zwar für die technische Ausstattung sorgen, doch diese müsse von den Schulen mit Leben gefüllt werden. Das sei in Fischbach beispielhaft gelungen. Die Schulen hätten für den Kreis weiterhin höchste Priorität. Während der Corona-Pandemie habe der MTK zudem Methoden und Strukturen entwickelt, die solche digitalen Konzepte unterstützten. Dass diese bereits vorhandenen Überlegungen während der Pandemie unmittelbar gebraucht werden konnten, sei zwar ein glücklicher Umstand gewesen, geplant gewesen seien sie aber ohnehin.

Auch Kelkheims Bürgermeister Albrecht Kündiger freute sich über die Auszeichnung. Er sei stolz, wenn es in seiner Stadt so erfolgreiche Schulen gebe. Besonders für die Gesamtschule Fischbach freue ihn der Erfolg, gerade weil die Schule einen beschwerlichen Weg mit vielen Steinen hinter sich habe. Die Auszeichnung habe sie sich verdient.

Zwei Gütesiegel für eine zukunftsorientierte Schule

Neben dem neuen Gütesiegel „Digitale Schule“ führt die GSF bereits seit Jahren die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Beide Gütesiegel werden von der bundesweiten Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ vergeben. Eine Fachjury prüft anhand eines anspruchsvollen Kriterienkatalogs, ob die Schulen die entsprechenden Themen nachweisbar im Schulalltag verankert haben. Die Auszeichnungen gelten jeweils drei Jahre. Die GSF erreichte bei der Bewertung zur Digitalen Schule sogar das Advanced-Level.

Die Initiative arbeitet eng mit dem Hessischen Kultusministerium zusammen. Minister Armin Schwarz gratulierte den ausgezeichneten Schulen und hob ihre Bedeutung für die Bildungslandschaft hervor: Sie machten MINT-Bildung und digitale Bildung mit Engagement, Kreativität und Zukunftsorientierung lebendig. Damit förderten sie Kompetenzen, die junge Menschen für ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg benötigten.

Für die Gesamtschule Fischbach ist das neue Siegel deshalb weniger ein Schlusspunkt als vielmehr eine Bestätigung, dass sie sich auf dem richtigen Weg befindet. Denn digitale Bildung bedeutet hier nicht, möglichst viele Geräte im Klassenzimmer zu haben. Sie bedeutet, junge Menschen darauf vorzubereiten, Technik sinnvoll zu nutzen, Chancen zu erkennen, Risiken einzuschätzen und sich selbstständig in einer zunehmend digitalen Welt zurechtzufinden. Genau dafür hat die GSF nun auch offiziell ein Gütesiegel erhalten.

Ein Festzug, der an der Kirchenwand weiterzieht

Hornau (wein/ju) – „Ein großes Werk, an dem alle Gemeinde Angehörigen in seltener Eintracht und Hilfsbereitschaft mitwirkten, findet damit seine Vollendung.“ Mit diesen Worten hatte der Festausschuss 1952 die Hornauer zur Kirchweihe von St. Martin eingeladen. „Nach Jahren der Arbeit und Sorge haben wir allen Grund, den Tag der Kirchweihe feierlich zu begehen“, hieß es weiter. Und die Hornauer machten daraus ein großes Fest.

Vom 22. Juni 1952 an wurde vier Tage lang gefeiert. Die Häuser sollten geschmückt und beleuchtet werden, auf dem Programm standen eine Feierstunde mit Festrede und Ansprachen, ein Fackelzug durch die Ortsstraßen, eine Vesper sowie ein Volks- und ein Kinderfest. Der Höhepunkt war der Empfang des Limburger Bischofs Wilhelm Kempf. Mit einem Festzug wurde er zum neuen Kirchenbau geleitet, den er anschließend feierlich weihte. Gleichzeitig verabschiedeten sich die Hornauer von ihrer alten Kapelle.

Knapp 75 Jahre später ist dieser Festzug wieder in Hornau zu sehen – allerdings nicht auf der Straße, sondern an einer Betonwand hinter der Kirche. Dort, wo sich vor einigen Jahren noch Kinder bei den Ferienspielen mit bunten Bildern verewigt hatten, erinnert nun ein ungewöhnliches Kunstwerk an die Kirchweihe von 1952.

Der Hornauer Künstler Joachim „Jo“ Menke hat den historischen Festzug auf die Wand gebracht. Viele einzelne Bilder fügen sich zu einer langen Reihe zusammen, die den Eindruck vermittelt, als bewege sich die Menschenmenge gemeinsam auf die Kirche zu. Grundlage waren alte Fotografien, die Menke zusammengetragen, teilweise zugeschnitten, fotokopiert und anschließend übermalt hat. Aus der Nähe wirken die Figuren zunächst verschwommen. Wer ein wenig Abstand nimmt und genauer hinsieht, kann darin jedoch zahlreiche bekannte Hornauer Gesichter ausmachen.

Einer, der sich selbst auf der Wand wiederentdeckte, ist Heribert Roth. Er war damals gerade zwei Jahre alt und ist auf dem Arm seines Vaters zu sehen. Roth kennt die Geschichte des Tages vor allem aus den Erzählungen seiner Familie. Demnach wurde Bischof Kempf an der Ortsgrenze zwischen Kelkheim und Hornau von festlich gekleideten Bürgern empfangen. Von dort setzte sich der Zug zur Kirche in Bewegung, umrundete das Gotteshaus dreimal und zog anschließend feierlich hinein.

Auch Heimathistorikerin Christa Wittekind, die gemeinsam mit Stadtarchivar Julian Wirth die Erläuterung zum Kunstwerk erarbeitet hat, kann einiges über die damalige Zeit erzählen. So saßen Männer und Frauen in der Kirche noch getrennt. Sitzplätze waren ohnehin knapp, sodass viele Besucher stehen mussten. Bei der Kirchweihe dürfte das neue Gotteshaus besonders aus allen Nähten geplatzt sein.

Dass es überhaupt eine neue Kirche gab, war das Ergebnis eines enormen gemeinschaftlichen Kraftakts. Unterstützt wird die Neugestaltung der Wand vom Verein „Bürger für Hornau“. Vorsitzender Michael Jung freut sich darüber, dass der bisher eher unscheinbare Beton nun an eine Leistung erinnert, die vor rund 75 Jahren von den Hornauern selbst erbracht wurde.

„Die Kirche ist mit viel Herzblut und Entbehrung selbst aufgebaut worden“, sagt Jung. Die Menschen beschafften unter anderem Trümmersteine aus Frankfurt. Dafür musste sogar eine Mauer teilweise eingerissen werden, damit die Lastwagen bis an die Kirche fahren konnten. An der Wand erinnert heute eine Inschrift an diesen Einsatz: „Zur Erinnerung an die vielen Hornauer Bürgerinnen und Bürger, deren Initiative, Engagement, Kreativität und Arbeitseinsatz den Bau der Martinskirche möglich gemacht hat“.

Gemeinsam mit Menke überlegten die „Bürger für Hornau“, wie die Betonwand gestaltet werden könnte. Der Künstler erinnerte sich schließlich an alte Fotos in einem Album und kam auf die Idee, den Festzug von 1952 daraus entstehen zu lassen. Beim genaueren Hinsehen tauchen dabei immer mehr bekannte Personen auf: Kirchenarchitekt Christoph Rummel ist ebenso dabei wie der damalige Bürgermeister Wilfried Stephan. Auch dessen Nachfolger Winfried Stephan ist zu erkennen – damals noch als Messdiener. Und natürlich durfte Menkes eigener Vater im historischen Zug nicht fehlen.

Für Bürgermeister Albrecht Kündiger, Ersten Stadtrat Dirk Hoffmann und andere Hornauer wurde die Wand damit zu einer Art historischem Suchbild. Immer wieder lässt sich ein Gesicht entdecken, das man aus alten Fotografien oder Erzählungen kennt.



Joachim Menke erklärt sein Kunstwerk, das den Festzug anlässlich der Kirchweih von St. Martin 1952 zeigt. Foto: Frank Weiner

Wittekind weiß zudem noch von weiteren Besonderheiten des großen Tages zu berichten. Der Bischof sei mit Reitern und Radfahrern empfangen worden. Schon um 6 Uhr morgens hatten Böllerschützen der Kanoniere aus Oberreifenberg die Hornauer geweckt. Die Bedeutung, die der Kirchenweihe beigemessen wurde, zeigte sich damit schon am frühen Morgen.

Der Bau selbst hatte zu diesem Zeitpunkt eine lange Vorgeschichte. Bereits 1913 hatte der Kirchenbauverein das 2.600 Quadratmeter große Grundstück für rund 6.000 Mark erworben. 1946 und 1947 begannen die Hornauer mit den Vorbereitungen für den Kirchenbau. Den Entwurf lieferte Kirchenbaumeister Christoph Rummel, der St. Martin – angelehnt an die Frankfurter Paulskirche – als Rundbau plante.

1948 legten Pater Flavian, Pater Frumenz und Mitglieder des Bauausschusses der Pfarrgemeinde den Grundstein. Was anschließend folgte, war vor allem Handarbeit. „Der Erdaushub für die riesigen Fundamente wurde abends nach Feierabend von Hornauer Jugendlichen und Männern von Hand vorgenommen“, berichtete der inzwischen verstorbene Vorsitzende der „Bürger für Hornau“, Dieter Trippe, beim Grundstein-Jubiläum 2008.

Auch die Baumaterialien verlangten den Hornauern einiges ab. Die Frankfurter Trümmerverwertungsgesellschaft stellte Trümmersteine aus Frankfurt zur Verfügung. Frauen, Mädchen und Jungen entfernten in mühevoller Arbeit mit Hämmern und Hämmerchen den alten Mörtel. Erfahrene Hornauer Maurer verbauten die Steine anschließend für die Innenwände. Für die Außenmauern kam Taunus-Gneis aus Mammolshain zum Einsatz.

Am 21. Januar 1950 konnte Richtfest gefeiert werden. Gut zwei Jahre später, am 22. Juni 1952, wurde St. Martin schließlich geweiht. 75 Jahre danach soll das Jubiläum im Juni 2027 erneut groß gefeiert werden. Nach den bisherigen Planungen der Kirchengemeinde und des Vereins „Bürger für Hornau“ sind unter anderem eine Ausstellung, ein Vortrag, ein Festgottesdienst und ein Pfarrfest vorgesehen. Auch der Chor soll auftreten. Zudem soll das Jubiläum in die Veranstaltung „Hornau feiert“ eingebunden werden.

So bekommt der „Taunus-Dom“, wie St. Martin einst in einer Zeitung genannt wurde, nicht nur an seiner Betonwand ein Stück seiner Geschichte zurück. Der Festzug von 1952 zieht dort gewissermaßen weiter – und mit ihm die Erinnerung an die vielen Hornauer, die den Bau ihrer Kirche einst selbst möglich machten.

Wenn Besitzdenken tödlich endet: Was sich bei Femiziden rechtlich ändern soll

Berlin/Kelkheim (ju) – Es war eine Tat, die Kelkheim im Juli fassungslos zurückließ: Am Abend des 14. Juli wurde eine 58-jährige Frau mitten in der Stadt, in der Frankfurter Straße nahe dem Marktplatz, von ihrem Ehemann mit einer Machete angegriffen und tödlich verletzt. Die Frau starb noch am Tatort. Drei Männer im Alter von 17, 28 und 32 Jahren überwältigten den Angreifer und hielten ihn bis zum Eintreffen der Polizei fest. Zahlreiche Menschen, darunter auch Kinder und Jugendliche, mussten die Tat mit ansehen.

Was die Ermittlungen anschließend über die Vorgeschichte offenbarten, machte das Verbrechen noch erschütternder. Das Ehepaar lebte nach Angaben der Staatsanwaltschaft seit etwa drei Jahren getrennt. Die Frau wollte die Scheidung, ihr Mann habe diesen Wunsch jedoch nicht akzeptiert. Er soll ihr wiederholt für den Fall einer Scheidung mit dem Tod gedroht haben. Nach Darstellung der Staatsanwaltschaft handelte der 60-Jährige aus übersteigertem Besitzdenken und Eifersucht, weil er angenommen habe, seine Frau gehe ihm fremd. Eine Ermittlungsrichterin erließ Haftbefehl wegen des Verdachts des Mordes aus niedrigen Beweggründen.

Der Fall in Kelkheim weist nach den bisherigen Ermittlungserkenntnissen Merkmale auf, wie sie für sogenannte Femizide typisch sind: Ein Mann tötet eine Frau aus einem übersteigerten Besitz- und Kontrollanspruch heraus, weil er ihre Entscheidung, die Beziehung zu beenden, nicht akzeptiert. Eine rechtskräftige gerichtliche Einordnung als Femizid liegt damit allerdings nicht vor. Der Begriff beschreibt hier zunächst den gesellschaftlichen und kriminalwissenschaftlichen Hintergrund der Tat. Strafrechtlich muss das Gericht über die Mordmerkmale entscheiden.

Mordparagraf soll ergänzt werden

Genau an diesem Punkt will Bundesjustizministerin Stefanie Hubig (SPD) ansetzen. Sie möchte den Mordparagrafen 211 des Strafgesetzbuches ändern. Ein entsprechender Gesetzentwurf ist nach Angaben des Bundesjustizministeriums fertig und befindet sich derzeit in der regierungsinternen Abstimmung. Künftig sollen „geschlechtsspezifische oder sonstige menschenverachtende Beweggründe“ ausdrücklich als Mordmerkmal im Gesetz stehen. Sie sollen als Unterfall der sogenannten niedrigen Beweggründe aufgenommen werden.



Der Orange Day rückt das Thema Gewalt gegen Frauen einmal im Jahr in den Mittelpunkt.
Foto: KI-generiert

Bislang ist eine Tötung rechtlich dann Mord, wenn mindestens eines der gesetzlich festgelegten Mordmerkmale vorliegt. Dazu gehören unter anderem Heimtücke, Habgier oder eben niedrige Beweggründe. Letztere können beispielsweise dann angenommen werden, wenn ein Täter aus einem besonders verachtenswerten Motiv handelt. Auch patriarchales Besitzdenken kann schon heute darunterfallen. Allerdings wurde das von Gerichten nicht immer einheitlich bewertet.

Gerade bei sogenannten Trennungstötungen gab es unterschiedliche juristische Einschätzungen. In manchen Urteilen wurde berücksichtigt, dass ein Täter aus Verzweiflung über das Ende einer Beziehung gehandelt habe oder die Trennung von der Frau ausgegangen sei. Solche Überlegungen konnten dazu führen, dass das Mordmerkmal der niedrigen Beweggründe verneint und die Tat als Totschlag eingestuft wurde.

Das möchte Hubig ausdrücklich verändern. Wenn ein Mann eine Frau aus männlichem Besitzdenken heraus töte, müsse das grundsätzlich als Mord bestraft werden, erklärte die Ministerin. Es gehe ihr um eine Klarstellung mit Signalwirkung: Geschlechtsspezifische Tötungsmotive sollten im Gesetz klar benannt werden.

Was bedeutet das für die Strafe?

Der Unterschied zwischen Mord und Totschlag ist erheblich. Auf Mord steht nach geltendem Recht zwingend lebenslange Freiheitsstrafe. Totschlag wird grundsätzlich mit einer Freiheitsstrafe von fünf bis 15 Jahren geahndet, in besonders schweren Fällen ist auch hier lebenslange Haft möglich.

Die geplante Gesetzesänderung bedeutet allerdings nicht, dass künftig jede Tötung einer Frau durch einen Mann automatisch als Mord gilt. Entscheidend bleibt das konkrete Tatmotiv. Es muss nachgewiesen werden, dass geschlechtsspezifische oder andere menschenverachtende Beweggründe vorlagen. Die Ergänzung soll den Gerichten dabei eine klarere gesetzliche Grundlage geben.

Für den Kelkheimer Fall bedeutet die geplante Gesetzesänderung zunächst keine unmittelbare rechtliche Veränderung. Die Tat wird nach der zum Tatzeitpunkt geltenden Rechtslage beurteilt. Bereits heute kann ein Tötungsdelikt aus patriarchalem Besitzdenken als Mord aus niedrigen Beweggründen gewertet werden. Genau diese Bewertung steht auch im Kelkheimer Fall im Raum. Die geplante Reform soll solche geschlechtsspezifischen Motive künftig ausdrücklich im Gesetz benennen und damit die rechtliche Einordnung erleichtern. Ob und wann die Änderung tatsächlich in Kraft tritt, ist noch offen.

Einen eigenen Straftatbestand „Femizid“ soll es nach den bisherigen Plänen nicht geben. Stattdessen soll der bestehende Mordparagraf ergänzt werden. Noch ist die Änderung nicht beschlossen. Nach dem Willen der Ministerin soll der Entwurf möglichst bald dem Bundestag vorgelegt werden.

Die Zahlen zeigen das Ausmaß

Wie groß das Problem ist, zeigen die zuletzt vollständig veröffentlichten bundesweiten Zahlen des Bundeskriminalamtes für das Jahr 2024. Danach wurden 308 Frauen und Mädchen in Deutschland Opfer von Tötungsdelikten. 132 Frauen starben durch Partnerschaftsgewalt, weitere 59 im Zusammenhang mit innerfamiliärer Gewalt. Insgesamt wurden 265.942 Menschen Opfer häuslicher Gewalt, rund 70 Prozent davon waren weiblich.

Dabei weist das Bundeskriminalamt ausdrücklich auf eine Schwierigkeit hin: Nicht jede Tötung einer Frau ist automatisch ein Femizid. Eine bundesweit einheitliche Definition gibt es bislang nicht, und die polizeiliche Kriminalstatistik erfasst die Tatmotivation nicht so, dass sämtliche Femizide eindeutig ausgewiesen werden könnten. Die tatsächliche Zahl geschlechtsspezifisch motivierter Tötungen lässt sich deshalb aus diesen Statistiken nicht unmittelbar ablesen.

Der Mord in Kelkheim hat gezeigt, dass solche Verbrechen nicht irgendwo und nicht nur in anonymen Großstädten geschehen. Sie können mitten im Alltag einer Kleinstadt stattfinden, vor den Augen von Nachbarn, Bekannten und Passanten. Bürgermeister Albrecht Kündiger hatte wenige Tage nach der Tat von einer Stadt gesprochen, die unter Schock stehe. Zugleich appellierte er an mehr Aufmerksamkeit füreinander und daran, Hilferufe ernst zu nehmen.

Die geplante Änderung des Strafrechts kann dabei nur ein Baustein sein. Sie setzt bei der juristischen Bewertung an, wenn eine Tat bereits geschehen ist. Der Schutz von Frauen vor Gewalt muss jedoch viel früher beginnen: bei der Wahrnehmung von Drohungen, bei wirksamen Hilfsangeboten, beim Schutz vor gewalttätigen Partnern und bei einer Gesellschaft, die Besitzansprüche und Kontrolle nicht als private Angelegenheit abtut.



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit



... mit unserem Gewinnspiel

Kelkheim (kez) – Schöne Adventszeit, die Ankunft des Herrn rückt näher. Die Zeit zwischen dem 1. Advent und dem Heilgen Abend ist eine ganz spezielle Zeit im Jahr, die sich an den Trauer und Gedenkmonat November anschließt. Die allermeisten Menschen verbinden Wärme und Geborgenheit mit der Adventszeit – und Vorfreude. Die Tage sind kurz und die Dämmerung bricht schon vor 16.30 Uhr herein. Genau die richtige Zeit, um ein paar Kerzen anzuzünden und sich im warmen Licht auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu freuen. Die vielen Weihnachtsmärkte, die jetzt beginnen und in den nächsten Wochen auch unsere Städte bereichern, heben die Stimmung und lassen die Vorfreude nochmal wachsen. Den Auftakt im Kelkheimer Stadtgebiet macht am 1. Adventswochenende der Fischbacher Weihnachtsmarkt. Die Buden ruden um die katholische Kirche öffnen am Samstag, 28. November, von 15 bis 22 Uhr und am Sonntag, 29. November, von 11 bis 21 Uhr. Die Veranstalter bitten, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Die Schaufenster der Geschäfte sind vielerorts schon weihnachtlich geschmückt und dekoriert. Und die Weihnachtsbeleuchtung hängt pünktlich an den Laternen und Bäumen. Da darf langsam Besinnlichkeit einkehren, trotz der vielen schlechten Nachrichten, die uns täglich aus dem eigenen Land, vor allem aber auch aus anderen Teilen der Welt erreichen und die zunehmend größere Sorgen bereiten.
Trotzdem dürfen wir uns auf die Zeit des Wartens auf Weihnachten und die Ankunft Jesu Christi freuen. Diese Zeit wird in vielen Häusern von Adventskalendern für Groß und Klein begleitet – am Dienstag darf auch schon das erste Türchen geöffnet werden. Ob ein Exemplar mit leckerer Schokoladenfüllung, kleine Tütchen mit liebevoll ausgewähltem Allerlei oder das täglich wärmende Beutelchen für Teeliebhaber – die Überraschung hinter dem Türchen oder aus dem Säckchen begeistert uns jeden Tag aufs Neue und stimmt uns auf einmalige Weise auf Weihnachten ein.

Unser Adventskalender

Auch unsere Zeitung möchte Ihnen, liebe Leserinnen und Leser – gemeinsam mit den teilnehmenden Geschäften – dieses Gefühl der Vorfreude vermitteln, weshalb wir Sie auch in diesem Jahr zu unserem beliebten Adventsgewinnspiel einladen möchten. Die Türchen unseres Adventskalenders bestücken auch in diesem Jahr Geschäftsinhaber aus Königstein, Kronberg und Kelkheim für unsere Leser – dabei ist die Teilnahme ganz unkompliziert:
In der ersten Gewinnspielrunde zählen Sie alle auf dieser Seite versteckten Nikolausstiefel und schicken uns Ihr Ergebnis per E-Mail an **gewinnspiel-kw@hochtaunus.de.** An jedem Tag wird unter den richtigen Einsendungen ein Gewinner für den hinter dem entsprechenden Türchen verborgenen Preis gezogen. Die Gewinner können sich jeweils über einen Einkaufsgutschein eines der beteiligten Geschäfte in Königstein, Kronberg oder Kelkheim freuen.

Die Gewinner werden zeitnah per E-Mail benachrichtigt und jeweils in der folgenden Ausgabe namentlich in unserer Zeitung und im Internet (www.taunus-nachrichten.de) veröffentlicht. Der Gewinn kann bis zum 18. Dezember, dann wieder ab dem 4. Januar bis zum 29. Januar 2027, im Verlagshaus Taunus, Theresenstraße 2, in Königstein abgeholt werden.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß und natürlich viel Glück!



22 1
brillen studio weck
65779 Kelkheim | Bahnstr. 8 | Tel. 06195 5222
www.brillenstudio-weck.de
45 Jahre

13 20
Weihnachten. Gemeinsam genießen.
Neu bei uns:
GOZNEY
Wir wünschen Ihnen einen schönen 1. Advent.
media@home Mutschall
Wiesbadener Str. 2 | 61462 Königstein
Tel.: 06174-5882 | info@mutschall-ohg.de | mutschall-ohg.de

7
Seelöw
Moin Moin
Bahnstraße 5
65779 Kelkheim
Telefon 06195 73572
E-Mail: seeloew-kelkheim@web.de
Fisch Bistro Feinkost Meeresfrüchte Partyservice
Backfisch, gebackener Kabeljau, Taunus-Forelle, Matjes Hausfrauen-Art u. v. m.
Alle Speisen zum Mitnehmen.
Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Mi. 9.00–15.00 Uhr · Do. u. Fr. 9.00–18.30 Uhr
Sa. 9.00–15.00 Uhr · So. Ruhetag
11

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN
Batteriewechsel
Schmuckservice
Goldankauf
Trauringe
4
15
Telefon: 06195 9759750
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)

24 2
Günter Ernst
– HERRENAUSSTATTER –
– MASSKONFEKTION –
herrenausstatter.ernst
HAUPTSTRASSE 18 · TEL. 16 60
9
14
Anny Ernst
– DAMENSCHUHE –
– HANDTASCHEN –
damenschuhe.annyernst
HAUPTSTR. 22 · TEL. 15 83 · KÖNIGSTEIN

6 3
31. DEZEMBER
Open House Silvesterparty
VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN
Das Event des Jahres – die Open House Party in der Villa Rothschild. Endlich gibt sich das Rothschild-Team wieder die Ehre, öffnet alle Türen und lädt zur exklusiven Silvesterparty in Style. Fulminant und elegant zelebrieren wir den Jahreswechsel in der Jugendstilvilla: mit diversen Kochstationen, zahlreichen Bars, musikalischem Entertainment mit DJ und Live-Band, atemberaubendem hauseigenem Feuerwerk und raffiniertem Mitternachtssnack. Cheers!
Weitere Informationen und Ticketbuchung ab sofort auf unserer Website!
16 21
VILLA ROTHSCHILD
Im Rothschildpark 1
61462 Königstein im Taunus
Ticketbuchung und weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild/silvesterparty

5 12
GUTSCHEIN
100 € STARTRABATT
17 19
Kieser Bad Soden
MTK Krafttraining GmbH
Königsteiner Str. 6 a | 65812 Bad Soden
Telefon (06196) 57 23 700
kieser.com
KIESER

8
MAN GÖNNT SICH JA AUCH SONST WAS
Tuttolomondo
18
23
Wein, Feinkost, Geschenkkörbe
Hausgemachte Spezialitäten
Mittelweg 6, Kelkheim
T: 06195-98765 79
www.tuttolomondo.com
10

Fotos von Fotolia: © Karin & Uwe Annas, © Thaut Images, © Romolo Tavani

Geschichte liegt vor der Haustür

Schülerfirma „Esofia“ der Eichendorffschule will mit App, Comic und selbst gefertigtem Schmuck zum Hinschauen bewegen

Münster (ju) – Geschichte liegt manchmal direkt vor der eigenen Haustür. Man muss nur hinsehen. Genau dazu möchte die Schülerfirma „Esofia“ der Eichendorffschule Kelkheim andere bewegen. Beim Tag der offenen Tür stellte sich das 14-köpfige Team aus Schülerinnen und Schülern der E-Phase erstmals einer größeren Öffentlichkeit vor. Ihre Idee verbindet digitale Technik, historische Recherche und Kreativität: Eine App soll die Geschichten hinter Stolpersteinen sichtbar und hörbar machen. Ein Comic soll die Zeit des Nationalsozialismus aus der Perspektive eines Mädchens erzählen. Dazu kommen selbst gefertigter Schmuck und kleine Stolpersteine aus dem 3D-Drucker.

„Richtig hinsehen“, sagt Max, der stellvertretende CEO der Schülerfirma. Das klingt zunächst schlicht, ist für die Jugendlichen aber der Kern ihres Projekts. Sie beobachten, dass Geschichte und insbesondere der Holocaust für junge Menschen an Bedeutung und unmittelbarer Relevanz verlieren könnten. Dagegen wollen sie etwas setzen – nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern indem sie einzelne Menschen und ihre Lebensgeschichten in den Mittelpunkt stellen.

Der Name „Esofia“ ist dabei Programm. Er leitet sich von den hebräischen Worten „Esofi historia“ ab und bedeutet „Sammle Geschichte“. Genau das wollen die Schüler tun.

Ein Name auf einem Stein

Ausgangspunkt war ein Stolperstein in Kelkheim: der Stein für Theodor Brühl. Seine Geschichte war an der Eichendorffschule bereits im Zusammenhang mit der damaligen Verlegung des Stolpersteins recherchiert worden. Brühl, der der SPD angehörte und eine Zeitung herausgab, wurde für die Schüler zum Ausgangspunkt für die Frage, wie sich solche individuellen Geschichten heute vermitteln lassen.

Die Antwort soll unter anderem eine App geben. Wer unterwegs einen Stolperstein entdeckt, soll ihn künftig scannen oder sich über eine digitale Karte zu den Steinen führen lassen können. Zu den einzelnen Personen sollen Texte, Bilder und Hintergrundinformationen abrufbar sein, außerdem persönliche Lebensgeschichten als Audio. Auch unbekannte beziehungsweise noch nicht erfasste Orte sollen über die App entdeckt werden können.

Noch ist das allerdings Zukunftsmusik. Die Jugendlichen stecken mitten in der Arbeit. Für jeden Stolperstein müssen Informationen zusammengetragen, Quellen ausgewertet und die Lebenswege der Menschen möglichst genau rekonstruiert werden. Ein App-Entwickler unterstützt die Schüler bei der technischen Umsetzung. Zunächst wollen sie sich auf Stolpersteine im Main-Taunus-Kreis konzentrieren. „Hinter jedem Stein steckt ein Name, hinter jedem Namen eine Geschichte“, steht auf der Präsentation der Schülerfirma. Das ist mehr als ein Werbespruch: Es beschreibt ziemlich genau, worum es den Jugendlichen geht. Sie wollen nicht bei Namen und Jahreszahlen stehen bleiben, sondern zeigen, wer diese Menschen waren und wie sie gelebt haben.



Präsentierten sich am Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit: die Mitglieder der Schülerfirma „Esofia“. Foto: Judith Ulbricht/KI überarbeitet

Dabei wissen die Schüler durchaus, welche Arbeit noch vor ihnen liegt. Roland Struwe steht ihnen erneut als eine Art guter Geist im Hintergrund zur Seite. Er gibt Anregungen, liefert Input und hilft, wenn Fragen auftauchen – lässt die Jugendlichen ihr Projekt aber selbst entwickeln. Auch er weiß, dass die historische Recherche eine umfangreiche Aufgabe werden wird.



Mit diesem Bild beeindruckt der Flyer der Schülerfirma.

Sofia wächst in einer schwierigen Zeit auf

Einen anderen Zugang zur Geschichte wählt der geplante Comic. Rebecca und Karla arbeiten daran, eine Geschichte zu entwickeln, die nicht nur die großen historischen Ereignisse nachzeichnet. Im Mittelpunkt steht Sofia, ein Mädchen, das in der Zeit des Nationalsozialismus aufwächst.

Rebecca hat bereits einen Entwurf der Hauptfigur gezeichnet. Dass Sofia ihr selbst ein wenig ähnlich sieht, ist dabei durchaus Absicht. „Wenn man sich selbst einbringt, dann hat die Figur auch etwas von einem selbst“, erklärt sie. Für die Gestaltung hat sie sich mit der Mode und den Farben der damaligen Zeit beschäftigt. Der Zeichenstil erinnert in Teilen an moderne Animationsserien wie „Arcane“ – gleichzeitig steckt viel historische Detailarbeit in der Figur und ihrer Umgebung.

Die Geschichte soll sich um Widerstand drehen und dabei auch Theodor Brühl als Ausgangspunkt aufnehmen. Doch die großen Ereignisse sollen nicht alles überdecken. Karla ist wichtig, dass der Comic nicht lediglich die bekannten historischen „Events“ abbildet. Vielmehr soll auch der Alltag sichtbar werden: Wie sieht ein Schultag für Sofia aus? Was erlebt sie? Wie verändert sich ihre Umgebung? Wie wächst ein Mädchen in dieser Zeit auf – und wie entwickeln sich dabei ihre Haltung und ihre Werte?

Gerade darin sehen die Schülerinnen eine Möglichkeit, Geschichte anders erfahrbar zu machen. Der Comic soll die App nicht ersetzen, sondern ergänzen: Schicksale verschiedener Menschen sollen auf kreative und zugleich historisch wahrheitsgemäße Weise vermittelt werden. Spielerisch, aber nicht verharmlosend. Emotional, ohne die historischen Fakten aus den Augen zu verlieren.

Drei Ideen, ein Ziel

Dass am Ende drei ganz unterschiedliche Ideen entstanden sind, war zunächst gar nicht unbedingt geplant. Die Gruppe habe sich in der Mitte getroffen, erzählen die Jugendlichen. Herausgekommen sind drei Kernbereiche: die App, der Comic und Schmuck.

Auch der Schmuck greift das Thema Stolpersteine auf. Armbänder und Ohrringe werden mit Steinen gestaltet, die in ihrer Form an die kleinen Gedenksteine erinnern. Die Perlen fertigen die Mitglieder der Schülerfirma selbst aus hochwertigem Glas. Jedes Schmuckstück ist damit ein Unikat. Die kleinen „Stolpersteine“ entstehen im 3D-Druckverfahren. So verbinden die Schüler digitales Arbeiten mit handwerklicher und künstlerischer Gestaltung. Und auch hier geht es letztlich um Erinnerung: Ein Gegenstand, den man bei sich trägt, kann Anlass sein, über die Geschichte dahinter nachzudenken.

Lina, die CEO der Schülerfirma, bringt den Anspruch auf den Punkt: Die Jugendlichen wollten dem aufkeimenden Extremismus etwas entgegensetzen. Dabei geht es ihnen nicht darum, mit möglichst großen Worten zu arbeiten. Vielmehr möchten sie Menschen dazu bringen, sich mit den Lebensumständen und Schicksalen einzelner Personen auseinanderzusetzen.

Die Schülerfirma ist Teil des Junior-Projekts des Instituts der deutschen Wirtschaft und steht damit auch für unternehmerisches Lernen. Bei „Esofia“ geht es allerdings um ein Produkt, bei dem sich wirtschaftliches Denken mit einem gesellschaftlichen Anliegen verbindet.

Noch ist vieles im Entstehen. Die App muss mit Informationen gefüllt werden, der Comic nimmt Gestalt an, Schmuckstücke werden gefertigt. Doch beim Tag der offenen Tür wurde bereits deutlich, wohin die Reise gehen soll: Geschichte soll nicht irgendwo weit weg liegen und irgendwann einmal passiert sein. Sie soll dort sichtbar werden, wo Menschen heute leben. Und manchmal beginnt das tatsächlich mit einem kleinen Stein vor der eigenen Haustür.

„Richtig hinsehen“ – dazu fordert „Esofia“ auch auf Instagram auf.

Nvidia-Aktien gezockt und auch noch Glück gehabt? Lernen Sie daraus!

Kommentar der Woche von mehr-geld.info

Eigentlich habe ich ein ehernes Prinzip: Im Freundeskreis rede ich nicht über Aktien. Eigentlich. Dann trafen meine Frau und ich nach Jahrzehnten unsere alte Schulkameradin Zeuse wieder. Wie sie zu dem Spitznamen kam, tut hier nichts zur Sache. Dummerweise stellten wir sie meinem Freund J.Mo vor. Der missioniert gern: Die Menschheit solle weniger prassen und lieber in ETFs, Aktien und Bitcoin investieren. Zeuse beweint seither regelmäßig ihre Verluste mit VW-Aktien.

Kurz vor den Nvidia-Quartalszahlen saßen wir bei einem Italiener mit zweifelhaftem Preis-Leistungs-Verhältnis. Thema des Abends: Nvidia nach dem Rücktritt von Mitgründer Jensen Huang, der über seine Affären gestolpert war, eine davon mit einer mutmaßlichen chinesischen Spionin. Zeuse und J.Mo waren sich einig. Die beste KI-Aktie der Welt, gut ein Drittel unter dem einstigen Hoch von über 200 Euro. Und klar: Die Zahlen würden die Wende bringen. Mit jedem Glas Rotwein wurde ich redseliger. Natürlich erwähnte ich, dass ich Nvidia schon im Juli 2022 für das damals von mir geführte Basisdepot von Börse Online gekauft hatte, splitbereinigt zu 16,47 Euro. Mehr als 1.000 Prozent habe die Aktie zwischenzeitlich zugelegt. Ich wurde auch nicht müde zu betonen, dass ich einst als Chefredakteur dieses Finanzmagazins in einem TV-Börsenspiel prophezeit hatte, Nvidia habe das Zeug, zum wertvollsten Unternehmen der Welt aufzusteigen. Lange bevor Lieschen Müller den Namen buchstabieren konnte.

Der Checker und die Herde

Dann gab ich den weisen Mahner. „Greife nie in ein fallendes Messer“, zitierte ich rauf und runter. Die Börse sei irrational. Wenn alle an gute Zahlen glauben, sei das längst im Kurs enthalten. Und mit der Herde laufe man bekanntlich nur zur Schlachtbank. Um im selben Atemzug zu verkünden, dass die Zahlen natürlich glänzend würden. Ich wisse ja Bescheid. Das Schicksal eines Billionen-Dollar-Konzerns hänge schließlich nicht an einer einzelnen Person. Meine Lieblingsaktie Berkshire Hathaway habe nach dem Rückzug von Börsenikone Warren Buffett auch einige Zeit darben müssen und gehe seit Oktober ab wie Schmidts Katze. Prinzipientreue war noch nie meine Stärke nach dem dritten Glas.

Das Thema ließ mich nicht los. Am Tag vor den Zahlen besprach ich es mit meiner Frau, die in Geldfragen herrlich rational ist. Sie fand die Aktie schon immer zu teuer und hielt nichts davon, auf Quartalszahlen zu zocken. Also fuhr ich schweres Geschütz auf. Wie paradox wäre es denn, wenn die ahnungslose Zeuse einen Reibach mache und uns hinterher eine lange Nase drehe? Gier frisst Hirn, sagt der Volksmund. Bei mir fraß sie gründlich. Als das nicht zog, holte ich den Holzhammer namens Cathie Wood aus der Mottenkiste. Die chronisch überschätzte Fondsmanagerin hatte einst große Teile ihrer Nvidia-Position verkauft, um das Geld in die notorisch überteuerte Tesla-Aktie zu stecken. Das Ende sei bekannt. Jetzt habe sie weitere Nvidia-Aktien verkauft. Klassischer Kontraindikator. Und überhaupt: Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) von 17 sei Nvidia doch wirklich nicht mehr teuer.

Guru für eine Nacht

Meine Frau gab nach. Wir kauften 25 Aktien zu je 144 Euro. Am nächsten Tag ging es weiter bergab. Dann kamen die Zahlen. Sie waren fantastisch. Umsatz plus 103 Prozent auf 115,8 Milliarden US-Dollar, Gewinn je Aktie plus 111 Prozent auf 2,68 Dollar – besser als die kühnen Flüsterschätzungen von 2,60 Dollar. Nachbörslich stieg Nvidia um ein paar Prozent, gerade genug, um den Vortagesverlust auszugleichen. Ich hatte Recht behalten und sah meinen Status als Börsenguru bestätigt. Einen Abend lang. Schon tags darauf ging es wieder rapide abwärts. Ich tat, was man normalerweise vor einem Aktienkauf tut: recherchieren. Nächster Verstoß gegen die eigenen Prinzipien.

Die US-Behörden prüfen, ob Nvidia Exportverbote für Hochleistungschips nach China unterlaufen hat. Huang muss im Dezember vor einem Kongressausschuss aussagen. Die Börsenaufsicht SEC nimmt sich die Bilanzierung vor. Nvidia gilt als „Zentralbank der KI-Industrie“ und vergibt Kredite an Kunden, damit diese Nvidia-Chips kaufen können. Letzteres wusste ich schon vorher. Ich hatte nur meine Regel „In doubt stay out“ ignoriert: Im Zweifel draußen bleiben.

Nachdem nun ich am fraglichen Wochenende derjenige war, der seine Verluste beklagte (und zu Hause ordentlich Zunder kriegte), kündigte Huang nach wenigen Tagen Auszeit seine Rückkehr auf den Chefsessel an. Bestärkt von keinem Geringeren als US-Präsident Donald Trump. Die Nvidia-Aktie schoss am darauffolgenden Montag um fast 30 Prozent nach oben, plötzlich sind wir wieder im Plus. Ob die Ermittlungen nun im Sande verlaufen? Keine Ahnung.

Was lernen wir daraus?

„Et hätt noch immer jot jejange“, sagen sie in Köln. Das ist aber keine Anlagestrategie, auf der sich ein Vermögen aufbauen lässt. Nicht auszudenken, was passiert wäre, hätte ich – wie es so viele schlaue Börsenbriefschreiber empfahlen – statt der Aktie einen K.o.-Optionsschein gekauft, der wertlos verfällt, wenn eine bestimmte Kursschwelle unterschritten wird. Der Totalverlust wäre längst eingetreten, bei der Erholung hätte ich in die Röhre geguckt. Ein Grund, warum ich solche Produkte meide.

Wenigstens gegen dieses Prinzip hatte ich nicht verstoßen. Trotzdem war es für mich ein wertvoller Auffrischungskurs in Sachen Disziplin: Wer auf ein einzelnes Ereignis wettet, spielt Roulette. Gute Zahlen sind keine Kursgarantie, Weinlaune ist ein schlechter Anlageberater. Und wer nur kauft, um nicht schlechter dazustehen als Bekannte oder Nachbarn, hat es eigentlich verdient, zu verlieren. Eigentlich.

Den vollständigen Text von Jens Castner und weitere Tipps rund um die Themen Sparen und Anlegen finden Sie im Internet auf mehr-geld.info. Jens Castner und Lars Winter bildeten bis vor Kurzem die Chefredaktion des renommierten Anlegermagazins Börse Online.



unterm Strich
Mehr Geld

Hier geht’s direkt zu mehr-geld.info

Woche der Abfallvermeidung: Kreis informiert in neuer Broschüre

Main-Taunus (kez) – Als Beitrag zur „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“ hat der Kreis eine neue Broschüre mit Tipps zu nützlichen Adressen, Angeboten und Informationsquellen zusammengestellt.

Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, steht die Woche unter dem Motto „Ressourcen wertschätzen. Bewusst entscheiden!“. Sie will darauf hinweisen, wie durch Abfallvermeidung die Umwelt spürbar entlastet werden kann.

Die Broschüre nennt Standorte, Kontakte und Termine der Repair-Cafés im Kreis. Dort helfen Ehrenamtliche dabei, defekte Alltagsgegenstände zu reparieren. Die Übersicht verweist außerdem auf das Sozialkaufhaus „Tisch & Teller“ in Flörsheim, die DRK-Kleiderläden „VielfachSchön“ und die fairkauf-Läden der Caritas.

Wie Wiederverwendung funktioniert, zeigt „Tisch & Teller“. Das Sozialkaufhaus nimmt gut erhaltene Möbel, Geschirr, Haushaltswaren und Bücher als Spenden an. Die Mitarbeitenden prüfen die Waren und verkaufen sie günstig weiter. Einkaufen können alle, unabhängig vom Einkommen. Das Kaufhaus verzeichnet 80 bis 100 Verkäufe pro Öffnungstag. Rund acht Tonnen Gebrauchtwaren pro Woche finden dort eine weitere Verwendung.

Die Broschüre liegt im Landratsamt in Hofheim aus. Auf der Internetseite des Kreises stehen die Broschüre zum Herunterladen und weitere Informationen zu den Angeboten bereit (https://www.mtk.org/repair-cafes-und-nachhaltige-einkaufsmoeglichkeiten).

Acht Tannen für die Kloster-Krippe



Die gesamte Mannschaft beim Einsatz Foto: privat

Hornau (ju) – Weihnachten beginnt manchmal schon im November – mit einer Motorsäge, einem Traktor und einer Mannschaft, die sich auch am Samstagmorgen freiwillig in den Wald aufmacht. So geschehen am vergangenen Samstag, als das ehrenamtliche Kloster-Krippen-Team im Hornauer Wald unterwegs war. Sein Auftrag: Acht große Nordmanntannen sollten gefällt und zur Kloster-Krippe gebracht werden.

Das Wetter hätte dafür kaum besser sein können. Bei herrlichem Sonnenschein machten sich die Helfer an die Arbeit. Förster Hendrik Bickel hatte die passenden Bäume zuvor ausgesucht und markiert. Helmut Krause hatte außerdem bereits rund um die Stämme Platz geschaffen, damit später die Motorsäge ungehindert angesetzt werden konnte. An der Säge ist seit vielen Jahren Damian Russek – der Mann für den richtigen Schnitt. Er besitzt nicht nur den erforderlichen Sägeschein, sondern ist zugleich Leiter des gesamten Teams. Wenn der Stamm schließlich nachgibt und die mehrere Meter hohe Tanne zu Boden geht, ist allerdings erst die halbe Arbeit getan.

Denn die Bäume sind keine kleinen Weihnachtsbäumchen für das Wohnzimmer. Die Nordmanntannen sind fünf bis sechs Meter hoch und entsprechend schwer. Mit speziellen Tragestangen wurden sie gemeinsam zum Anhänger gebracht. Der gehört samt Traktor Sascha Kessler, der das Team gerne bei seinem vorweihnachtlichen Einsatz unterstützt. Vier Bäume passen jeweils auf eine Fuhre – für alle acht Tannen musste der Traktor also zweimal zwischen Wald und Kloster pendeln.

Weihnachtsbaumfällung aus der Vogelperspektive

In diesem Jahr gab es bei der Waldarbeit sogar eine Premiere: Damian Russek ließ erstmals eine Drohne über dem Geschehen fliegen. Damit konnte die gesamte Fällaktion auch aus der Vogelperspektive festgehalten werden. Was sonst nur die Helfer am Waldboden erleben, ist nun auch von oben zu sehen: die hohen Tannen, die sich langsam neigen, die Männer bei der gemeinsamen Arbeit und schließlich die fertig verladenen Bäume. Mit dabei waren neben Russek und Kessler auch Waldemar Strunk, Stefan Wenk, Michael Podeschwa, Winni Oberle, Clemens Bartolain, Eric Bbuendeu, Florian Schulz-Freywald und Paul Klöckner. Jeder Handgriff saß, schließlich ist das Fällen und Transportieren solcher Bäume Teamarbeit.

Nachdem alle acht Tannen schließlich im Klostergarten angekommen waren, war Zeit für den gemütlichen Teil des Einsatzes. In der Klosterküche wartete eine stärkende Mahlzeit, die Petra Krause für die Helfer zubereitet hatte. Sie muss genau den richtigen Geschmack getroffen haben: Am Ende blieb nichts übrig.

Damit ist der erste Schritt auf dem Weg zur Kloster-Krippe getan. Am Samstag, 5. Dezember, wird das Team noch einmal deutlich größer auflaufen. Dann werden die acht Tannen ihren endgültigen Platz bekommen und die Krippe aufgebaut.

Wenn schließlich Weihnachten vor der Tür steht, wird von der Motorsäge im Hornauer Wald nichts mehr zu sehen und zu hören sein. Dann geht es um das, wofür sich der ganze Einsatz gelohnt hat: eine Krippe, die zum festen Bestandteil der Weihnachtszeit geworden ist.

Die Kloster-Krippe kann vom 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, bis einschließlich 10. Januar 2027 täglich von 14.30 bis 16.30 Uhr besichtigt werden. Der Abbau ist für Samstag, 16. Januar 2027, vorgesehen.

Bis dahin haben die acht Nordmanntannen allerdings noch einiges vor sich. Sie sind schließlich nicht einfach nur Weihnachtsbäume. Sie sind der erste sichtbare Vorbote dessen, was in wenigen Wochen wieder viele Besucher im Kloster erwarten wird: Weihnachten.

Hier gibt's was zu lesen!
Kelkheimer Zeitung

FLORA
Restaurant · Café · Bar
Villebonplatz 7 · Liederbach am Taunus
Tel.: 069 60662383
Alles frisch zubereitet
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag
11.30 – 14.30 Uhr und 17.00 – 21.30 Uhr
Sonntag 12.00 – 14.30 Uhr und 17.00 – 21.30 Uhr
vegan + vegetarisch
www.flora-restaurant.de

„Winter-Rundgang": Kostenfreies Rallyeheft im Opel-Zoo

Kronberg (kez) – Zum 1. Advent, ab Samstag dem 28. November, erhalten die Zoobesucher an den Kassen im Opel-Zoo das Rallyeheft „Winter-Rundgang". Es führt zu zwölf Stationen auf dem Zoogelände, an denen insgesamt 24 Fragen zu beantworten sind, die mit Tieren, Winter, Advent, Weihnachtsgeschichten und -bräuchen zu tun haben. Die Stationen sind festlich geschmückt und an den dort aufgestellten Tannenbäumen finden die heimischen Vögel in der kargen Jahreszeit ausreichend Futter. Die Zoobesucher haben an diesen Futterplätzen gute Beobachtungsmöglichkeiten: Welche Vogelarten sind besonders keck, welche eher scheu, welche dulden keine Mitesser, welche lieben die Gesellschaft der Artgenossen… Und wenn alle Rallyefragen des Winter-Rundgangs richtig beantwortet wurden, so ergeben sich Lösungswörter, die auch mit dem regen Vogeltreiben zu tun hat: Neben Meisen, Rotkehlchen, Kleibern und sogar Buntspechten ist es vor allem die Familie der Finken, die das Futterangebot nutzt. So sind Feld- und Haussperlinge sowie Buchfinken zu sehen. Gesucht sind in der Rallye die Namen drei weiterer Finken.

Das Rallyeheft ist kostenfrei an den Zookassen erhältlich. Es eignet sich für Familien und Einzelbesucher, junge und ältere Zoobesucher.

Auch der Zooshop in der großen Kassenhalle am Haupteingang ist auf Winter und Weihnachten eingestellt und hält ein Sortiment bereit, bei dem man sicher für das eine oder andere Weihnachtsgeschenk fündig wird: Ob kuschelige Mützen für Kinder und Erwachsene, ob zahlreiche Kuscheltiere oder verschiedene Flipkins gegen Stress, ob Bücher, auch spezielle Weihnachtsbücher, ob Schneekugeln, Plätzchenausstecher, Trinkflaschen, Schmuckstücke für Kinder, … Tierbilder zieren fast alle Angebote. Auch die mit einem Bild des Elefanten-Jungtiers „Kaja" gestalteten Eintrittsgutscheine sind beliebte Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenke.



Eine Station auf dem Winter-Rundgang. Foto: Archiv Opel-Zoo

Eine Reise um die Welt der Nutzpflanzen



Zitrusfrüchte haben eine lange Reise hinter sich. Foto: Anja Antony

Ruppertshain (ju) – Was heute ganz selbstverständlich auf unseren Tellern und in unseren Gärten landet, hat oft eine erstaunlich lange Reise hinter sich. Das Volksbildungswerk Kelkheim lädt am Dienstag, 1. Dezember, zu einem Vortrag über die „Kulturgeschichte der Naturpflanzen – eine Reise um die Welt" ein. Von 19.30 bis 20.45 Uhr nimmt Anja Antony die Besucher in der Schönwiesenhalle in Ruppertshain mit auf eine Reise durch die Geschichte unserer Nutzpflanzen.

Dabei geht es um weit mehr als um Botanik. Nutzpflanzen haben die Geschichte der Menschheit entscheidend geprägt, Kulturen miteinander verbunden und die Lebensweise der Menschen verändert. Der Anbau von Weizen, Reis und anderen Pflanzen trug beispielsweise wesentlich dazu bei, dass Menschen sesshaft wurden.

Mit farbenfrohen und außergewöhnlichen Bildern zeigt der Vortrag, wie Pflanzen über Jahrtausende hinweg ihren Weg über Kontinente fanden und schließlich Teil unserer heutigen Kultur und Ernährung wurden. So manches, was im eigenen Garten wächst oder regelmäßig auf dem Teller liegt, hat eine Geschichte zu erzählen, die vor Tausenden von Jahren begann.



Vier Audi Standorte, eine gemeinsame Premiere.

Die Audi Teams von Marnet aus Bad Homburg/Oberursel, Bad Nauheim und Königstein sowie von Göthling & Kaufmann aus Hofheim laden euch herzlich ein, den neuen Audi A2 e-tron zu entdecken.

Freut euch auf winterliche Köstlichkeiten, wärmende Getränke und vorweihnachtliche Atmosphäre.

Donnerstag, 03.12.2026 von 16 bis 20 Uhr

Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel
Willy-Brandt-Straße 6 · 61440 Oberursel

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG

Willy-Brandt-Straße 6, 61440 Bad Homburg / Oberursel
Tel.: 06171 9795 0, info@audizentrum-badhomburg-oberursel.de

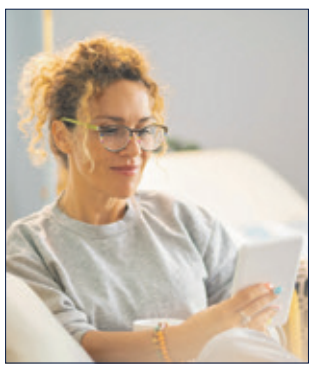
Anzeige

freenet

Doppelt gut

Smartphone und Tablet zum starken Preis

Smartphones sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Für Filme, längere Texte oder entspanntes Surfen darf der Bildschirm aber gerne etwas größer sein. Genau hier setzt ein aktuelles Black-Week-Angebot von freenet an: Das Samsung Galaxy S26 FE wird mit dem Samsung Galaxy Tab A11 und einer Allnet Flat mit 50 GB Datenvolumen kombiniert. Damit bekommen Kunden Smartphone, Tablet und Tarif bequem aus einer Hand.



Auf dem großen Display macht Surfen, Lesen und Streamen mehr Spaß.

Zwei Geräte, zwei Aufgaben

Beide Geräte erfüllen unterschiedliche Aufgaben. Das Galaxy S26 FE passt in die Tasche und ist jederzeit griffbereit, wenn telefoniert, fotografiert, navigiert oder eine Nachricht verschickt werden soll. Das Galaxy Tab A11 bietet dagegen mehr Bildschirmfläche für Streaming, Nachrichtenportale, Online-Shopping oder digitale Dokumente. Zuhause kann das Tablet beispielsweise als zusätzlicher Bildschirm dienen, unterwegs als kompakte Alternative zum Notebook. Die Kombination bietet damit genau die Flexibilität, die im digitalen Alltag zählt.

Ein Paket aus einer Hand

Für Kunden bedeutet das vor allem: Statt mehrere Produkte und Verträge einzeln miteinander vergleichen zu müssen, erhalten sie ein abgestimmtes Gesamtpaket.
Als einer der führenden unabhängigen Telekommunikationsanbieter greift freenet auf alle relevanten deutschen Mobilfunknetze zu und kann dadurch attraktive Tarife, Leistungen und Preise miteinander verbinden. Kunden profitieren so von echter Wahlfreiheit, ohne sich selbst durch eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote arbeiten zu müssen. Der Mobilfunktarif stellt mit 50 GB ausreichend Datenvolumen für viele Anwendungen bereit. Gleichzeitig lassen sich Smartphone und Tablet je nach Situation flexibel einsetzen. Das kann besonders für Haushalte interessant sein, in denen das zusätzliche Gerät gemeinsam genutzt wird.

Auch für Einsteiger kann ein solches Paket sinnvoll sein. Wer ein Tablet bislang nur gelegentlich bei Freunden oder in der Familie genutzt hat, bekommt es hier direkt zusammen mit dem passenden Smartphone und dem Tarif aus einer Hand. Das spart Zeit bei der Auswahl und erleichtert die Entscheidung, weil Gerätekombination und monatliche Kosten von Anfang an klar benannt sind. Dabei profitieren Kunden von der Erfahrung eines Anbieters, der seit über 25 Jahren Millionen Menschen durch ihren digitalen Alltag begleitet und Telekommunikationsprodukte in den relevanten deutschen Netzen zu attraktiven Konditionen anbietet.

Klare Kosten, gut planbar

Während der Black Week gibt es das Geräte-Duo einmalig für 9,99 Euro*. Die Allnet Flat mit 50 GB kostet 39,99 Euro* monatlich. Damit richtet sich das Angebot an alle, die nicht nur ihr Smartphone erneuern, sondern ihre technische Ausstattung zugleich um ein Tablet ergänzen möchten. Zwei vielseitige Geräte, ein passender Tarif und ein klarer Preis machen den Einstieg besonders einfach.

Denn freenet ist überzeugt: Menschen brauchen nicht noch mehr Komplexität, sondern Orientierung und Lösungen, die zu ihrem Alltag passen. Genau dafür steht dieses Kombi-Angebot. Alle Details zum Angebot finden Interessierte direkt bei freenet.

Schnell sein kann sich lohnen: **Die Aktion endet am 30. November 2026.**



Samsung Galaxy S26 FE und Galaxy Tab A11 im Black-Week-Paket.

Gilt bei Abschluss eines freenet Mobilfunkvertrags im Tarif Allnet Flat 50 GB mit Smartphone 5 im Telekom-Netz. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Kündigungsfrist 1 Monat zum Laufzeitende. Danach unbefristet und jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Anschlusspreis 39,99 EUR. Die inkludierte Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Mobilfunknetz der Telekom. Bis zu einem Datenvolumen von 50 GB in einem Abrechnungszeitraum max. erreichbare Geschwindigkeit von 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload unter optimalen Bedingungen (u.a. abhängig von Ihrem Endgerät und Ihrem Standort) bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download)/ 64 kbit/s (Upload) beschränkt. Standard-Inlandsgespräche in alle deutschen Netze sind inklusive. Ausgenommen sind bspw. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt. Taktung 60/60 Sek. In der SMS Allnet Flat ist der kostenlose Versand inländischer Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Dieser Tarif bietet die Möglichkeit ein kostenloses Datendepot über die App oder den Online-Service zu buchen und anschließend über pass.telekom.de zu aktivieren. Alle angegebenen Preise enthalten die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer. Weitere Infos unter www.freenet.de Anbieter: freenet DLS GmbH, Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf

Nur bis zum 30.11.

freenet

BLACK WEEK

SMARTPHONE + TABLET



(UVP € 179,-)

Samsung Galaxy S26 FE

50 GB

Allnet Flat IM NETZ VON T

einm. nur € 9.99*

mtl. nur € 39,99*

Jetzt scannen & bestellen freenet.de/deals

Anrufen 040-555541442*

freenet Shop in deiner Nähe

*Mo.-Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr, Sa. 09:00-18:00 Uhr

Gilt bei Abschluss eines freenet Mobilfunkvertrags im Tarif Allnet Flat 50 GB mit Smartphone 5 im Telekom-Netz. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Kündigungsfrist 1 Monat zum Laufzeitende. Danach unbefristet und jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Anschlusspreis 39,99 EUR. Die inkludierte Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Mobilfunknetz der Telekom. Bis zu einem Datenvolumen von 50 GB in einem Abrechnungszeitraum max. erreichbare Geschwindigkeit von 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload unter optimalen Bedingungen (u.a. abhängig von Ihrem Endgerät und Ihrem Standort) bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download)/ 64 kbit/s (Upload) beschränkt. Standard-Inlandsgespräche in alle deutschen Netze sind inklusive. Ausgenommen sind bspw. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt. Taktung 60/60 Sek. In der SMS Allnet Flat ist der kostenlose Versand inländischer Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Dieser Tarif bietet die Möglichkeit ein kostenloses Datendepot über die App oder den Online-Service zu buchen und anschließend über pass.telekom.de zu aktivieren. Alle angegebenen Preise enthalten die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer. Weitere Infos unter www.freenet.de Anbieter: freenet DLS GmbH, Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf

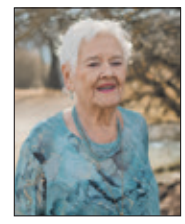
„Sternenzelt“-Andacht im Advent

Main-Taunus (kez) – Nach dem Tod eines geliebten Menschen gibt es gerade in der Adventszeit auch Jahre danach Momente, in denen diese nahestehende Person sehr fehlt. Daher bietet die Trauerbegleitung für Familien der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus gemeinsam mit den Kirchengemeinden des Evangelischen Dekanats Kronberg am **3. Dezember um 18 Uhr** eine Andacht „Sternenzelt im Advent“ an.

Dazu sind alle trauernden Kinder, Jugendliche und Erwachsene in die **Evangelische Lukasgemeinde Kelkheim**, Gustav-Adolf-Straße 4, eingeladen. Wer selbstgebackene Plätzchen als Nachtisch mitbringen möchte, kann dies gerne tun. Die Andacht soll Jung und Alt die Möglichkeit geben, sich in der Gemeinschaft mit anderen getragen und aufgehoben zu fühlen. Im Anschluss sind alle zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Das professionelle Sternenzelt-Team berät und unterstützt Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 16 Jahren, die mit dem Verlust eines Elternteils leben müssen. Auf Wunsch begleiten die Mitarbeitenden die Familien in den ersten Wochen nach dem Tod intensiv, um ihnen in all der Ohnmacht Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen und Kindern Orientierung zu geben. All dies ist wichtig, um in dieser Ausnahmesituation als Familie Stück für Stück wieder Halt zu finden. Seit vielen Jahren bietet Sternenzelt ebenso verschiedene Trauergruppen an, die sowohl jeden einzelnen als auch das gesamte Gefüge in der Familie auf ihrem Trauerweg im Austausch mit anderen Betroffenen unterstützen möchte. Alle Angebote sind kostenfrei und werden durch die Evangelischen Kirche sowie Spenden finanziert. Wer Sternenzelt mit einer Spende unterstützen möchte, kann sich beim Sternenzelt-Team melden unter sternenzelt@dekanat-kronberg.de. Mehr zum Projekt unter www.sternenzelt.org.

Ich bin bei dir, du seist auch noch so ferne,
Du bist mir nah!
Die Sonne sinkt, bald leuchten mir die Sterne.
O, wärst du da!



Wir nehmen Abschied von unserer geliebten

Maria Herbert

* 20.3.1935 † 10.11.2026

Larissa mit Frédéric und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 11. Dezember 2026, um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Kelkheim statt.

Kondolenzanschrift: Trauerfall Maria Herbert c/o Pietät Conrady-Zimmermann, Feldbergstraße 18, 65779 Kelkheim

---

Wir haben Deine Stimme im Ohr,
Dein Bild im Kopf und Dich im Herzen.

Katharina Genttner



*12.1.1932 † 9.11.2026

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meiner Mutti,
Oma und Schwiegermutter.

In stiller Trauer

Sibylle Werner
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im kleinen Kreis
auf dem Hauptfriedhof in Kelkheim statt.

Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Team
der Arztpraxis Gläser & Schäfer für die langjährige
Verbundenheit, die Unterstützung und
die liebevolle Betreuung.



Slavko Berić

* 1.8.1949 † 12.11.2026

Danke, dass Du da warst
Dein Sohn

Wer Schmetterlinge lachen hört, der weiß wie Wolken schmecken.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir nach einem langen Leidensweg Abschied von meiner geliebten Frau,
unserer lieben Mutter, fürsorglichen Oma, Schwester und Tante.

Evelin Albrecht

geb. Müller

* 5.1.1963 † 14.11.2026

Du bleibst in unseren Herzen

Dietmar Albrecht
Jeanette und Leonardo Alterino mit Orlando und Baby
Michelle und Simon Steinhäuser mit Ben, Levin und Quentin
im Namen aller Angeghörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 11.12.2026, um 12.30 Uhr, am Hauptfriedhof Kelkheim statt. Nach der Beisetzung laden wir zum gemeinsamen Gedankenaustausch ein.

Von Blumenspenden und Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



Henner Göllnitz

† 23. Oktober 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen und uns auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundet haben.

Sie haben uns in dieser schweren Zeit Trost und Kraft geschenkt und gezeigt, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind.

In liebevoller Erinnerung und stiller Dankbarkeit

Michael und Enikö
Alexandra und Oliver
Renate
Maximilian, Sebastian, Paul und Anna-Sophie

Kelkheim, im November 2026

Herzlichen Dank

Alfred Ruppert

* 28.9.1932
† 17.10.2026

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Waldeck, der Feuerwehr Hornau und dem Blasorchester Hornau für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Kelkheim, im November 2026 **Gisela Ruppert und Angehörige**

DANKSAGUNG

Paulfred Westenberger

* 17.6.1932 † 4.11.2026

Wir möchten uns von Herzen bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken, die uns in der Zeit der Trauer und des Schmerzes über den Verlust meines Vaters/Schwiegervaters beigestanden haben.

Danke für die stummen Umarmungen und die tröstenden Worte.

Danke für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Anteilnahme, die uns zeigten, dass Paulfred nie vergessen wird.

Dank gilt auch den Mitarbeitern des Palliativ-Teams Bad Soden sowie der Hospizgemeinschaft Arche Noah in Niederreifenberg.

Papa wir vermissen dich und werden dich immer in unseren Herzen tragen.

Ralf & Gabi

Wir behalten Dich in unseren Herzen,
werden von Dir erzählen und lächeln
und Dir einen Platz in unserer Mitte bewahren,
wie Du ihn im Leben hattest.

MUSTAFA KILIC

* 9.9.1945 † 19.11.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Leyla, Yasmin und Bora Kilic

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 4. Dezember 2026, um 11 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Kelkheim statt.

ERSTES KELKHEIMER BESTATTUNGSINSTITUT



PIETÄT
CONRADY - ZIMMERMANN
Nachfolger Armin Ernst

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietaet-conrady-zimmermann.de

BESTATTER Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Feldbergstraße 18, 65779 Kelkheim, Telefon (0 61 95) 90 04 22

BESTATTER vom Handwerk geprüft

Pietät Stippler

Ihr vertrauensvoller Bestatter
in allen Bestattungsangelegenheiten

Jahnstraße 19, 65779 Kelkheim
www.bestattungen-stippler.de
mail@bestattungen-stippler.de

Rat und Hilfe in Trauerfällen

Tag und Nacht
persönlich erreichbar

☎ 0 61 95-49 66

freenet

BLACK WEEK
HANDYTARIF

50 GB
100 Mbit/s · Allnet Flat
IM NETZ VON T
€ 0 Anschlusspreis

mtl. nur
€ 14.99*
€ 34,99

Jetzt scannen oder anrufen
freenet.de/deals
Oder im freenet Shop in Deiner Nähe
Tel.: 040-555541442*

*Mo.-Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr, Sa. 09:00-18:00 Uhr

Gilt bei Abschluss eines freenet Mobilfunkvertrags im Tarif Allnet Flat 50 GB im Telekom-Netz. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Kündigungsfrist 1 Monat zum Laufzeitende. Danach unbefristet und jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Die inkludierte Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Mobilfunknetz der Telekom. Bis zu einem Datenvolumen von 50 GB in einem Abrechnungszeitraum max. erreichbare Geschwindigkeit von 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload unter optimalen Bedingungen (u.a. abhängig von Ihrem Endgerät und Ihrem Standort) bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download)/ 64 kbit/s (Upload) beschränkt. Standard-Inlandsgespräche in alle deutschen Netze sind inklusive. Ausgenommen sind bspw. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt. Taktung 60/60 Sek. In der SMS Allnet Flat ist der kostenlose Versand inländischer Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Dieser Tarif bietet die Möglichkeit ein kostenloses Datendepot über die App oder den Online-Service zu buchen und anschließend über pass.telekom.de zu aktivieren. Alle angegebenen Preise enthalten die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer.
Weitere Infos unter www.freenet.de Anbieter: freenet DLS GmbH, Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf

Weihnachten klingt im Norden anders



Vielleicht kann Hornau am 4. Dezember JULVISOR auch mit Schnee überraschen. Foto: JULVISOR

Hornau (kez/ju) – Wenn in Skandinavien die Glocken läuten, klingt Weihnachten ein wenig anders: mal still und melancholisch, mal kraftvoll und überraschend rhythmisch. Einen musikalischen Ausflug in die nordische Winternacht bietet die Kulturgemeinde Kelkheim zum Abschluss ihres Jahresprogramms. Am Freitag, 4. Dezember, ist das Dresdner Quintett JULVISOR um 20.30 Uhr im Jazzclub im Vereinshaus Hornau zu Gast.

Der Name ist Programm: „Julvisor" bedeutet auf Schwedisch Weihnachtslieder. Und genau darum dreht sich das besondere Weihnachtsprogramm des Ensembles, das traditionelle Lieder aus Dänemark, Schweden, Norwegen und Island aufgreift und ihnen einen ganz eigenen Klang verleiht. Neben bekannten skandinavischen Weihnachtsklassikern hat die Gruppe auch weniger bekannte Stücke im Gepäck, die sie im Laufe ihrer langjährigen Bandgeschichte entdeckt und arrangiert hat.

Dabei geht es nicht um kitschigen Weihnachtszauber. Die Musik von JULVISOR lebt vom Wechsel der Stimmungen: Filigrane, beinahe schwebende Passagen treffen auf erdige Grooves, melancholische Momente auf große dramatische Spannungsbögen. Virtuose Instrumentalstücke und mehrstimmiger Gesang lassen dabei ein musikalisches Bild der nordischen Winternacht entstehen.

Auch bei der Besetzung wird es abwechslungsreich. Zu Gitarre, Kontrabass, Geige, Saxophon und Percussion gesellen sich je nach Stück unter anderem Klavier, Flöte, Klarinette, Flügelhorn, Tin Whistle, Bodhrán und sogar eine Drehleier. So verbindet JULVISOR alte musikalische Traditionen mit modernen Arrangements.

Zwischen den Liedern erzählen die Musiker kleine Geschichten, unter anderem aus der skandinavischen Literatur. Charmant moderiert soll so ein Abend entstehen, der nicht nur musikalisch auf Weihnachten einstimmt, sondern auch neugierig auf die nordische Kultur macht.

„Kimer, I klokker!" – „Läutet, ihr Glocken!" – heißt das aktuelle Album der Gruppe. Ob Stücke daraus oder aus früheren Programmen: Die Musik von JULVISOR will überraschen, unterhalten und berühren und damit einen etwas anderen Schlussakkord unter das Kulturjahr der Kulturgemeinde Kelkheim setzen.

JULVISOR besteht aus Christina Lutter (Gesang, Geige, Tin Whistle), Guido Richarts (Gesang, Kontrabass, Bodhrán, Drehleier), Marcus Hetzel (Gitarren, Chor), Matthias Strauch (Saxophone, Klarinetten, Flöten, Piano, Chor) und Michael Gramm (Percussion, Flügelhorn, Chor).

Der Eintritt kostet 18 Euro, für Schüler und Studenten sowie Mitglieder der Kulturgemeinde 15 Euro. Karten können unter www.kulturgemeinde-kelkheim.de vorbestellt werden.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0163/1676776

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Militärhistoriker su. Militaria u. Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria u. Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Suche alte Bücher, Erstausgaben, Landkarten, Ferngläser und Jadgtrophäen. Tel. 0163/8117636

AUTOMARKT

VW T-Cross 1.0 TSI DSG Life, EZ 09/2019, TÜV 09/2028, Blau-Makena-Türkis Met., 58.085 km, 116 PS, EUR-6, Benzin, Aut.-Getr., Stoffsitze, 1-Hand, privat, unfallfrei, FP 8.900,- €. albertmev@gmx.de Tel. 01573/5982235

Hyundai i20, 5trg. 151T km, 77 PS, EZ 3/2012, TÜV 9/28, NSW, EFH, eAsp., Parkassist.,CD/R, NR, ZV, Allwetter Rf., 2. Hd., schwarz met., gut gepflegt, VB 2.900,- € Tel. 0152/51950605

Ford Galaxy zu verkaufen, Baujahr 2012, 170.000 km, TÜV neu seit Mai, Querlenker im Mai erneuert, je ein Satz Sommer- und Winterräder, 7.100,- € VB, Kontakt: Tel. 0173/3115201

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0163/1676776

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz für PKW in Kelkheim-Mitte, Fischbacher Straße, zu vermieten. Näheres unter: Tel. 06195/9878625

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Noch keine Winterreifen! B180 4 Bridgestone 205/55R16 91H M+S, nur 1.500 km gefahren mit Alufelgen, 800,- €. Tel. 0179/5239514

KENNENLERNEN

Weihnachts-Singletreff (gemischte Gruppe) 60 + am 15.12.2026 um 19:00 Uhr in HG Infos: Tel. 0151/22255286

PARTNERSCHAFT

Hallo, hier ist Helga, Renterin, Witwe, etwas über 80 Jahre, für alles offen. Suche einen Herren mit dem ich noch viel unternehmen kann. Am besten Sie rufen mich an. Tel. 0157/33320204

Mein Angebot an Klassefrau. Gentleman, 59, smart, dominant und lebensklug bietet solventer, großzügiger und leicht devoter Frau feste Partnerschaft, ggf. Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Power und Geist. Ihre ausführliche Bewerbung sowie mehrtägige Hotel-Einladung zum Kennenlernen an: Chiffre VT 01/48

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Liebe auf den zweiten Blick erkennt nur, wer auch mit dem Herzen gut sieht! Bist Du Kopf- oder Bauchmensch? Er 76/175, ist natürlich ideen- u. humorlos, weder Arnold Schwarzenegger, noch Glöckner v. Notre-Dame. Suche nicht Taylor Swift, aber eine Frau mit altersgerechter Eleganz, Stil und Esprit, die gerne gemeinsame Aktivitäten hätte. Die Frage ist, lieber Komödie als Tragödie? Lieber leichte Musik als Wagner? Lieber Dackel als Schäferhund? Lieber Hummer als Hamburger? Lieber Optimistin oder Pessimistin? Lieber spontan oder später? Lieber neugierig oder eher desinteressiert? Dann schreibe mit Foto an: felix60385@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Bildhübsche Witwe Bettina vom Lande 63 J. fühle mich sehr allein, habe ein ruhiges sanftesWesen mit großem Herz. Bin eine prima Hausfrau, kann gut kochen und mache mich gerne schick für Dich. Warte voller Sehnsucht auf deinen Anruf **015127186363 mehr Singles ü.Marc-Aurel.eu**

➤ **Anneliese, 73 J.,** bin genauso nett, wie ich aussehe, eine ausgezeichnete Köchin, gute Hausfrau u. Autofahrerin. Mein Weihnachtswunsch: Ein ebenso einsamer Witwer bis 83 J. Ob jeder in seinen eig. vier Wänden o. gerne auch gemeins. wohnen - Hauptsache wir haben uns lieb u. sind nicht mehr allein. pv **Tel. 0176-43646934**

Hübsche Witwe Heidrun 71J. mit weibl. Figur sehr gepflegt und modisch gekleidet suche einen Mann zum verwöhnen und Lieben. Bin eine prima Hausfrau und Köchin fühle mich nur sehr allein und einsam. Habe nur einen Wunsch bitte melde Dich für eine glückliche Zukunft zu Zweit. **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ **Kerstin, 62 J.,** schlank, mit langen Haaren, humorvoll u. bodenständig. Wahre Liebe bedeutet für mich, füreinander da zu sein u. das Leben miteinander zu teilen. Gerade in der Adventszeit ist das Alleinsein am schlimmsten. Bitte ruf üb. pv an, vielleicht wird unser schönster Weihnachtstraum ja wahr. **Tel. 0176-34498648**

Ich, Ute, 71 Jahre, (verwitwet und kinderlos), bin e. ganz liebe, freundliche, ehem. Sprechstundenhilfe, mit etwas vollbusiger Figur, bin ehrlich, zuverlässig und fürsorglich, fühle mich jedoch sehr einsam. Welcher nette Mann möchte mich kennen lernen pv? Bei Sympathie würde ich am liebsten zusammen ziehen. Bitte rufen Sie gleich an **Tel. 0157 – 75069425**

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

➤ **Rosi, 67 J.,** ordentl. Hausfrau u. begeisterte Köchin. Bin gut drauf, gesund, vielleicht etwas zu vollbusig. Ich suche einen soliden Mann mit inneren Werten, mit dem ich mich gut verstehen kann. Möchten Sie mit mir glücklich sein? Wenn die Chemie stimmt, können wir gerne auch zus. wohnen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Erfolgreicher Stephan 41J. mit normaler Figur vollem Haar, bin sehr liebevoll, wertschätzend und humorvoll. Ich fühle mich sehr allein und suche eine liebevolle Frau für eine glückliche, treue Partnerschaft. Freue mich sehr darauf Dich kennen zu lernen. Melde Dich.ü.Pv Tel/sms **015259704747**

➤ **Keine Lust mehr auf Dating-Apps?** Persönliche Vermittlung für Singles ab 60. Individuell. Diskret. Persönlich. Kostenloses Erstgespräch - jetzt anrufen. pv **Tel. 06431-2197648**

BETREUUNG/ PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Hallo, wir suchen eine Kinderbetreuung für unseren 0,5 Jahre alten Sohn von Februar bis inkl. März für 16 Stunden/Woche und ab April von 16 bis max. 19 Uhr. Genaue Absprachen gerne per Telefon/persönlich. Tel. 0163/4066384

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Ein eigenes Stück Natur in Bad Homburg, 1.464 m² im Kirdorfer Feld, nahe Café Molitor/Hardtwald, Naturschutzgebiet, kein Bauland, 40.000,- €. Tel. 0179/6905276

Pärchen sucht Naturplatz! Wir suchen ein kleines Grundstück, eine Wiese oder ein Waldstück zur Erholung am Wochenende. Zustand und Größe sind egal - Hauptsache ein Platz für Abenteuer. Tel. 0176/70667308

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Immobilien jeder Art als Kapitalanlage. Schnelle u. seriöse Abwicklung. michaelpatry@gmx.de

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Sanierte u. neu möblierte 2 Zimmerwohnung mit 45 m² in Kelkheim-Stadtmitte von privat für 199.000,- € zu verkaufen. kelkheim2026@gmx.de

Kronberg St./am Park, schöne Lg., ETW 120 m², TG, VB 520 T €, Info/Kontakt: ohne-makler.net/immobilie/469420/

MIETGESUCHE

Suche in Oberursel Bommersheim einen trockenen Keller oder Garage zum Mieten, um Akten und Unterlagen zu deponieren. Tel. 0152/26940069

4 köpfige Familie sucht Mietwhg. (4 ZKB) in Friedrichsdorf. Tel. 0176/60001706

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi. Whg. für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

Münchner Studentin sucht möbl. Zimmer od. ZKB bis 400,- €, gerne bei Senioren. Tel. 01578/9705965

VERMIETUNG

Oberursel 5-Zi-Wohnung, 106 m², 3. St, Aufzug, Balkon, nahe Zentrum + U-Bahn, ab Dez./Jan., 1.600,- € + NK. Tel. 0172/6750293

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Über Weihnachten mit der Familie nach Bad Hindelang im Allgäu? Fewo auf 2 Ebenen, 70 m², modern und sehr gut ausgestattet, sep. Küche, Eltern- und Kinderschlafzimmer, Gäste-WC, Einzelgarage, ruhig und zentral gelegen, sehr gute Infrastruktur, Bad Hindelang Plus Karte incl., von privat über Weihnachten und Silvester noch frei. Weitere Infos gerne unter: Tel. 01575/4289712

NACHHILFE

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Verwalter für ein Miethaus mit 8 Parteien in Kronberg-Oberh. gesucht. michel.otterbein1@Freenet.de

Tüchtige Haushaltshilfe in Kö-Falkenstein, 1 x p. W., 4 - 5 Std, Deutschk.+ Minijob erf., PKW sinnvoll, evtl. bitte auf Q sprechen. Tel. 0163/2482575

Suche nette, zuverlässige Reinigungskraft 1 x wöchentlich in Mammolshain. Tel. 06173/2942

Allround Handwerker auf 600,- € Minijob Basis für Kleinreparaturen gesucht. minijobhandwerker@gmx.de

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich, zuverlässig. Faire Preise. Tel. 0174/8332476

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung. Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln), Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Sorgfältige, nette Frau mit Erfahrung sucht Stelle zum Putzen oder Bügeln, für mindestens 3 Std. Tel. 0176/17520340

Deutsche Putzfrau sucht Beschäftigung für jeden zweiten Freitag, ca. 4 Std. in Oberursel und Umgebung. Biete solide Arbeit. Tel. 0162/1579223

Sehr erfahrene Fr. sucht Job (30,- € Std.) mit exzellenten Kochkünsten u.v.m. in privat 1 - 2 P. gehobenen HH, auch Betreuung + Begleitung für renommierten ältere Menschen, mit FS. Kl. 3. Tel. 0157/79216747

Handwerker kann Dach, Fassade und Dachrinne reinigen und streichen, Laubentfernung, Abdichtung u.s.w. Tel. 0170/5874211

Ich bin ein motivierter Jugendlicher und helfe gerne bei Gartenarbeiten, Einkäufen, Hausarbeiten, aufräumen und vielem mehr. Ob regelmäßig oder einmalig, ich bin flexibel und freue mich über Ihre Nachricht. Tel. 0176/63221892

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (57) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW, Kontakt: Tel. 0157/73331084

Biete Haus-, Büro- und Praxisreinigung an. Tel. 0176/70409065 quraishinoornawaz@gmail.com

RUND UMS TIER

Bailey sucht seine Hunde-Oma! Unser Mini-Labradoodle (11 J., ca. 15 kg) ist sehr lieb und gut erzogen. Für unsere Urlaube wünschen wir uns eine herzliche, hundeerfahrene Dame, gern im Ruhestand, aus Oberursel oder Nähe, bei der Bailey sich wie zu Hause fühlen darf. Tel. 0173/3655889

House- u. Dogsitting. Ehemalige Königsteinerin bietet liebevolle Hundebetreuung mit Übernachtung im Zuhause der Besitzer sowie zuverlässige Hausbetreuung während Ihrer Abwesenheit. Langjährige Erfahrung mit großen Hunden. Beste Referenzen vorhanden. dogsitter24@gmx.de

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Hilfe bei Smartphone, Tablet oder PC - verständlich erklärt! Ich unterstütze Sie geduldig beim Umgang damit - ganz in Ihrem Tempo. Egal ob WhatsApp, E-Mail, ChatGPT, ELSTER, Internet oder Geräteeinrichtung. Persönlich bei Ihnen vor Ort. Freundlich und zuverlässig! Jetzt unverbindlich Anrufen: Tel. 06173/3970860

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Alpenlaendl. Krippen wegen Aufgabe billig zu verkaufen, teilw. mit Figuren, alles Unikate, Bd. Hbg. Tel. 06172/390152

Rollator Maidecare für Senioren, neu, faltbar und leicht, mit Rückenlehne und Aufbewahrungstasche, höhenverstellbarer Sitz und Griffe, schmal für Wohnung. HG-Dornholzhausen. Tel. 06172/937300

Verkaufe Statue Madonna mit Baby, geschnitzt Kirchbaum, 60 cm hoch, an Selbstabholer, 120,- €. Tel. 0162/1787668 uhersko67@yahoo.com

VERSCHIEDENES

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen u. Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg u. nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können.
Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?
Unter **06174 9385-0** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

STELLENMARKT

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n engagierte*n

Straßenkontrolleur*in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Eigenständige Kontrolle des rund 250 km umfassenden städtischen Straßennetzes einschließlich Geh- und Radwegen, Plätzen und zugehöriger Anlagen
- Erkennen, Bewerten und Dokumentieren von Schäden, Mängeln und Gefahrenstellen sowie Veranlassen erforderlicher Maßnahmen
- Überwachung von Straßenaufgrabungen und Baumaßnahmen Dritter, insbesondere im Rahmen des Glasfaserausbaus
- Kontrolle und Abnahme von Bauarbeiten sowie Überprüfung der fachgerechten Wiederherstellung öffentlicher Verkehrsflächen
- Bearbeitung von Bürgerhinweisen und Abstimmung mit Behörden, Versorgungsunternehmen und weiteren Beteiligten

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Berufsausbildung im Straßen- oder Tiefbau oder eine vergleichbare technische Qualifikation
- Praktische Kenntnisse in der Straßenunterhaltung, Straßenentwässerung und Beurteilung von Bauarbeiten
- Kenntnisse der einschlägigen technischen Regelwerke sowie der Verkehrssicherungspflichten
- Selbstständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Organisationsgeschick und sicheres Auftreten
- Führerschein der Klasse B

Unser Angebot:
Die Entlohnung erfolgt nach **Entgeltgruppe 8 TVöD** (p.a. 43.580 € - 52.880 €), einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung, ein kostenloses RMV Premium Jobticket, die Möglichkeit des Jobrad-Leasing sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung und weiteren sozialen Benefits.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Ihres Alters, Ihrer Weltanschauung, Ihres Geschlechts, Ihrer sexuellen Identität oder einer möglichen Behinderung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Sorgeverantwortung. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **18.12.2026** vorzugsweise per Mail an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

Betriebshof Bad Homburg,
Nehringstraße 7-9 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe.

FAHRDIENST
gesucht – für die Beförderung der Tagespflegegäste vom Haus Amun-Re suchen wir Sie, den/die nette/n Kollegen/in, zur Komplettierung unseres Fahrdienstteams. Bei guter Bezahlung Beschäftigung in Teilzeit oder Minijob möglich.
Ansprechpartnerin:
Marita Stork
Tel. 06195 9619419





Nach 45 Minuten entschieden: Eschborn II siegt souverän bei Fischbach II

Fischbach (iba) – Der SC Eschborn II fuhr mit breiter Brust nach Fischbach, Tabellenzweiter, die viertbeste Abwehr, die meisten geschossenen Tore der Liga – sogar mehr als Tabellenführer Flörsheim II – die Rollen waren schon vor Anpfiff klar verteilt.
Fischach II wieder mit veränderter Startaufstellung, bisher konnte Heimtrainer Czaja noch nie zwei Male hinterheinander die selbe Elf ins Rennen, beziehungsweise auf den Platz schicken. Bei Fischbach II fehlte zudem der beste Torschütze Schaefer (16 Tore), allerdings saß der beste Eschborner Torschütze Baris Özer (17 Tore) ebenfalls nur auf der Bank – wohl dem, der einen breiten Kader hat.
Die Eschborner Reserve von Anfang an gnadenlos und Herr im (fremden) Haus, 0:4 stand es bereits zur Halbzeit, 1:5 der Endstand. Die Gäste spielten ihr Programm 90 Minuten lang herunter, lediglich der 1:5-Ehrentreffer durch Yussuf Mohamed wollte der Heimmannschaft gelingen, die nie so richtig ins Spiel kam.



Ständig unter Druck: Schon beim Spielaufbau spürt Abwehrroutinier Alexander Hornung den Atem seines Gegenspielers im Nacken.



Fischbach II brasilianisch-gelb, die Eschborner im deutschen 2014er-Rot-Schwarz – entsprechend eindeutig war das Ergebnis.

Hornau lässt zwei Punkte liegen

TuS Hornau – SG Walluf
0:0

Hornau (fhs) – Es war eine dieser Partien, in denen eine Mannschaft eigentlich alle Trümpfe in der Hand hatte – und am Ende trotzdem mit nur einem Punkt dastand. Der TuS Hornau kam gegen die SG Walluf nicht über ein 0:0 hinaus und verpasste es, die Überzahl in der zweiten Halbzeit für sich zu nutzen.
Dabei musste Walluf bereits unmittelbar vor dem Seitenwechsel einen Platzverweis hinnehmen und die komplette zweite Hälfte mit einem Spieler weniger bestreiten. Für Hornau schien damit eigentlich alles angerichtet, doch die Gastgeber fanden gegen die kompakt stehenden Gäste nur selten den Weg zu wirklich klaren Möglichkeiten. Die erste Halbzeit verlief ohnehin weitgehend unspektakulär. Vor beiden Toren entwickelte sich wenig Gefährliches, einige Halbchancen auf beiden Seiten blieben die einzige Ausbeute. Kurz vor der Pause änderte sich die Ausgangslage dann mit der Roten Karte für Walluf.
Doch auch in Überzahl tat sich Hornau schwer. Statt die Gäste mit druckvollen Angriffen dauerhaft in Bedrängnis zu bringen, fehlte es im letzten Drittel an der nötigen Durchschlagskraft. Kurz nach dem Seitenwechsel musste sich sogar Hornaus Torhüter Brandon Dorth auszeichnen: Mit einer starken Parade bewahrte er seine Mannschaft davor, trotz Überzahl in Rückstand zu geraten.
Danach kontrollierte Hornau zwar das Geschehen, klare Torchancen blieben aber Mangelware. Die beste Möglichkeit zum Sieg bot sich schließlich in der 88. Minute. Nico Hernandez kam nach einer Flanke zum Kopfball, doch der Ball strich hauchdünn am Pfosten vorbei. Viel näher kam Hornau dem erlösenden Treffer nicht mehr.
So blieb es beim 0:0 – für Hornau angesichts einer kompletten Halbzeit in Überzahl sicherlich zwei verlorene Punkte. Der TuS bleibt damit auf dem dritten Tabellenplatz, hat allerdings bereits ein Spiel mehr absolviert als die Verfolger aus Biebrich, Wieseck und Ederbergland. Walluf liegt weiterhin auf Rang zwei und hatte vier Punkte Vorsprung auf Hornau. Spitzenreiter Steinbach ist bereits acht Zähler entfernt.



Fand keinen Weg durch die Reihen der Wallufer: Luca Morlac. Foto: Franz-H. Scheffer

Nachhaltiger Weihnachtsbaumverkauf aus heimischer Forstwirtschaft

Taunus (kez) – Auch in diesem Jahr verkauft das Forstamt Königstein Weihnachtsbäume aus heimischem Anbau. Die angebotenen Bäume stammen aus Weihnachtsbaumkulturen des Forstamts Königstein. Weihnachtsbäume sind eine Sonderform forstlicher Produktion, die eine lange Tradition darstellt und z.B. auf Flächen unter Stromleitungen angebaut werden, wo keine Hochwaldnutzung möglich ist. Unsere Bäume werden unter Einhaltung hoher Arbeitsschutzrichtlinien manuell bearbeitet. Auf chemische Pflanzenschutzmittel wird verzichtet. Die Bäume werden erst kurz vor den Verkaufsterminen geerntet oder können sogar selbst frisch abgesägt werden. Dadurch fällt energieintensive Lagerung in Kühlhäusern und Transport über weite Entfernungen weg. Durch die Angebote an verschiedenen Standorten im gesamten Forstamtsbezirk sind auch die individuellen Transportwege kurz.

Forstamt Königstein

Verkauf von **Mittwoch, 16. Dezember bis Samstag, 19. Dezember,** jeweils von 9 bis 15 Uhr. Im Angebot sind Nordmann- und Nobilistannen. Es ist nur Barzahlung möglich.



Foto: Mahrenholz/HessenForst

Arboretum

Verkauf am **Samstag, den 12. Dezember,** von 10 bis 14 Uhr am Waldhaus (Am weißen Stein, Schwalbach a.T.). Verkauft werden Nordmann- und Nobilistannen sowie Blaufichten. Es ist nur Barzahlung möglich.
Darüber hinaus findet an dem Samstag ein Mini-Weihnachtsmarkt statt. Es gibt u.a. Getränke, Würstchen, Stockbrot und Kerzen.

Fischbach – die Frikadelle der Kreisliga

Fischbach (iba) – Nach dem nun absolvierten 17. Spieltag hat die Erste des SV Fischbach 67 Tore erzielt und stellt damit den viertbesten Angriff der ganzen Liga. Allerdings stehen selbigem 55 Gegentore gegenüber, die Gelb-Blauen haben also auch die sechstschlechteste Abwehr der Liga. Sieben Siege, zwei Untentschieden, acht Niederlagen, bis jetzt ist es eine Saison wie eine Frikadelle – da ist alles drin!
Am vergangenen Sonntag durfte wieder gejubelt werden, nachdem Schmittel für die Spvgg. Hochheim II das 0:1 erzielt hatte (14.), drehten die Fischbacher auf: 1:1 durch Schaefer (22.), 2:1 durch den wie immer verlässlichen Eigler (42., FE), 3:1 durch Schaefer (48.), 4:1 durch Gentsch (72.), 5:1 durch Cronauer (80.). Dafür, dass die Mannschaft wieder zusammengewürfelt wurde, unter anderem Thamm, Larscheid, Graf und Brosig fehlten, spielten die Fischbacher ihren Stiefel doch bemerksenwert routiniert herunter – und stehen weiterhin auf einem stabilen zehnten Tabellenplatz. Am Mittwoch (das Spiel wurde wegen des Fischbacher Weihnachtsmarktes verlegt) geht es gegen den Tabellensechsten SG DJK Hattersheim, danach beginnt die verdiente Winterpause. Das neue Jahr startet dann schon wieder mit einem kleinen Schager, dem Derby gegen die SG Kelkheim II. Vermutlich wieder ein Frikadellen-Spiel.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

ZFH in Ruhelage von Friedberg
741 qm Sonnengrd., 177 qm WFL, 2 gepflegte Wohnungen, Ausbaureserve im Dach. Für nur **630.000,– €** inkl. EBK und 2 Garagen. Energiebedarf 207,2, Gas, Klasse G, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,– €** inkl. Carport. Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,– €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH mit knapp 100 qm Wfl., sonniges Grundstück, große Garage für nur **398.000,– €**. Bedarfsausweis Klasse F, 195 kwh, Bj. 1972, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Grüne Dächer: Energieeffiziente Lösungen für Eigentümer

Vorteile der Dachbegrünung
Begrünte Dächer wirken als zusätzliche Isolationsschicht, die im Sommer kühlend und im Winter wärmend wirkt. Dies reduziert den Energiebedarf für Heizung und Kühlung. Darüber hinaus trägt die Pflanzenwelt auf dem Dach zur Verbesserung der Luftqualität und zur Reduzierung der städtischen Hitzeinseln bei.

Planung und Installation
Bei der Planung eines grünen Dachs sollten Eigentümer verschiedene Faktoren berücksichtigen, einschließlich der Tragfähigkeit des Dachs und der Wahl der geeigneten Pflanzenarten. Es ist ratsam, sich von Fachleuten beraten zu lassen, um sicherzustellen, dass das Dach sowohl funktional als auch nachhaltig ist. Die Installation erfolgt in mehreren Schritten, beginnend mit der Abdichtung des Dachs, gefolgt von der Verlegung von Substratschichten und der Pflanzung selbst.

Ihr
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Popps Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen oder vermieten?



Kontaktieren Sie uns ganz unverbindlich!

Telefon: 06195 - 672441
Mobil: 0160 - 5672976
E-Mail: info@popps-immobilien.de
Website: www.popps-immobilien.de

A. GÜTTLER IMMOBILIEN

IHR Immobilienspezialist im Main-Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis, Frankfurt und Umgebung, auch überregional – wir beraten und unterstützen Sie seriös und professionell seit **über 30 Jahren** rund um die Immobilie:

- **Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeimmobilien**
- **Verkauf Ihrer Immobilien und Grundstücke**

Die **Verkaufswertschätzung** Ihrer Immobilie übernehmen wir kostenfrei.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Güttler Immobilien
Gundelhardtstr. 17, 65779 Kelkheim
Tel: 06195-900597
www.guettlerimmo.de
E-Mail: kontakt@guettlerimmo.de

Ihr starker Partner für Ihren Immobilienverkauf!

Kapitalanlage oder Selbstnutzung!
Kelkheim

Kauf



Helle und geräumige 3-Zimmer-wohnung in ruhiger, fußläufiger, zentrumsnaher Lage, direkt an den Sindlinger Wiesen, ca. 88 m² Wohnfläche, Geschäfte, Restaurants, Schulen, Kindergarten, Ärzte und ÖPNV nur 5-10 Gehminuten entfernt, Garage möglich, aktuell vermietet, VA 89,4 kWh/m²a, Gas, Bj. 1984, EEK C;
€ 285.000,00

www.hc-i.de
HChristmann IMMOBILIEN GMBH
Helmut Christmann Immobilien GmbH | Kelkheim | 06195-97790

GÜNTHER GRUNDBESITZ
IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT mbH



„Ärmel hochkrempeln,
Neues Kennenlernen,
intensive Gespräche führen,
die perfekte Lösung finden,
auch wenn´s mal schwierig ist."

Vermietung – Verkauf – Bewertung
Seniorenberatung – Trennungsimmobillie – Erbrechtsexperte
Tel. 06195-919990 oder WhatsApp 0175-165 4000

Ihr
Matthias Günther
Dipl. Immobilienökonom
www.guenther-grundbesitz.de



Anzeigenannahme:
Christiane Göndöcs
Tel. 06174 9385-41
goendoecs@hochtaunus.de
Kelkheimer Zeitung

MRM – Mit Vertrauen. Mit Kompetenz. Mit Ihnen.
- Persönlich. Kompetent. Immobilienberatung.
- Seriöse Immobilien als Kapitalanlage in Bestlagen von Deutschland (IDW S4)

Mario Graf (Immobilienfachwirt)
m.graf@mrm-immobilien.de
www.mrm-immobilien.de
Tel. 0170 / 323 95 11
MRM Immobilien



Bethel
Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de
6077

Raubtierbändigung Teil 2: TSG Münster siegt mit 34:32 in Vallendar

Münster (kez) – Die 1. Herren der TSG Münster traten am vergangenen Samstagabend am Mittelrhein beim HV Vallendar an. Die „Löwen" sind Aufsteiger und wollen sich nach 15 Jahren Abstinenz nun dauerhaft in der 3. Liga etablieren. Dazu vertraut man weitestgehend auf den Aufstiegskader und eine gut eingespielte Mannschaft mit Spielern aus der Region. Im bisherigen Saisonverlauf konnte der aktuelle Tabellen-Vorletzte allerdings erst zwei von zwölf Spielen gewinnen. Dies gelang jeweils vor heimischer Kulisse, und auch die TSG kam in den „Genuss" einer sehr gut besuchten Halle mit engagierten und lautstarken Löwenfans.

Eine weitere Herausforderung bestand im kurzfristigen Ausfall von Torjäger Patrick Weber, der nur für Siebenmeter „die Platte" betrat. Gleichwohl war Münster sowohl tabellarisch als auch nach dem überzeugenden Sieg über die Bergischen Panther in der Vorwoche klarer Favorit und nahm diese Rolle in den ersten Minuten direkt an. Effizient im Angriff, mit einer zupackenden, offensiv ausgerichteten Verteidigung und dem mit „fünf von fünf" erneut stark ins Spiel startenden Johannes Jepsen dauerte es sieben Minuten und eine Auszeit, bis die Gastgeber zum 1:5 das erste Tor erzielten.

Von da an kamen die Löwen dann aber immer besser ins Spiel und starteten eine Aufholjagd, die auch die Halle schnell aus der anfänglichen Schockstarre wachrüttelte. Ab der 13. Spielminute änderten die Gastgeber zudem den Angriff auf ein System mit sieben Feldspielern, das sie bis zum Spielende durchhalten sollten und Münster vor Herausforderungen stellte. Insbesondere über die Außen gelangen Vallendar nun vermehrt Treffer, während die TSG ihre eigenen Angriffe nicht mehr mit der gleichen Erfolgsquote wie in den Anfangsminuten abschließen konnte.



Dominik Winzer Manso (mit sieben Toren zugleich erfolgreichster TSG-Schütze des Abends) hebt ab.
Foto: TSG Münster

Daraus entwickelte sich ab Mitte der ersten Halbzeit ein Spiel auf Augenhöhe, bei dem die Löwen fünfmal den Anschlusstreffer, aber nie den Ausgleich erzielen konnten. Erst in den letzten Minuten vor der Pause stellten drei Tore von Spielertrainer Jonas Ulshöfer und mehrere Paraden von Johannes Jepsen wieder einen Vier-Tore-Vorsprung her. Dass ein solcher Vorsprung im Handball immer nur eine Momentaufnahme ist, sollte sich bereits kurz nach Wiederanpfiff zeigen. Ein 5:1-Lauf brachte die Gastgeber innerhalb von acht Minuten erneut auf Tuchfühlung und in Kombination mit einer Prise Hektik und strittigen Schiedsrichterentscheidungen die Halle erneut zum Kochen.

Die letzte Viertelstunde war unter diesen Vorzeichen spannende Samstag-Abend-Unterhaltung vom Allerfeinsten. Nachdem die Löwen zwei Minuten vor Schluss zum zehnten Mal in der Partie den Anschlusstreffer erzielten, schien das Momentum für einen kurzen Moment endgültig auf ihre Seite zu kippen. Doch ein aus spitzestem Winkel gekonnt platzierter Wurf von Linksaußen Dominik Winzer Manso (mit sieben Toren zugleich erfolgreichster TSG-Schütze des Abends) zog den Gastgebern postwendend den Stecker. Mit 34:32 nahmen die Blauweißen beide Punkte mit zurück nach Münster.

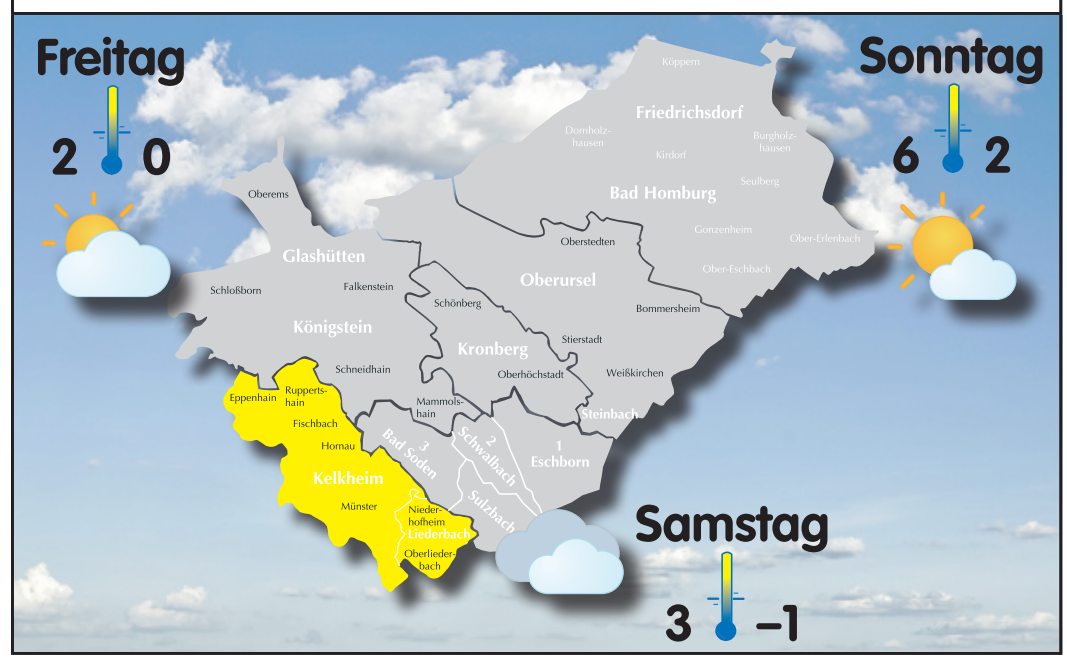
Erneut hat sich an diesem Spieltag (auch in den anderen Hallen) gezeigt, dass die Liga in dieser Saison immer für eine Überraschung gut sein kann. Der Sieg der TSG war verdient, aber auch nicht mehr als in der letztendlichen Höhe.

Am nächsten Samstag (28. November, 19.30 Uhr) steht bereits das letzte Heimspiel des Jahres an. Mit den „Löwen" (mal wieder…) von Interaktiv.Handball ist ein Team aus der Tabellennachbarschaft in der Eichendorffhalle zu Gast, bevor dann fünf Auswärtsspiele in Folge anstehen. Es gilt also, Punkte zu sammeln, um den aktuellen Platz im oberen Tabellendrittel zu festigen.

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!
KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de
Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet
apotheke prime
APP Download
❶ Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
❷ Gesundheitskarte ans Handy halten
❸ Rezept senden
❹ Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
DA:SA:COM
Datenverarbeitung Satztechnik Computerservice
Fichtestraße 14
65719 Hofheim/Ts.
Telefon: 06192 900455
www.dasacom.de
E-Mail: info@dasacom.de



Hausmeisterservice
☎06195 9760565
www.hgs-richter.de
♦Hausmeisterdienst♦
♦Gartenpflege♦
♦Gebäudereinigung♦
♦Winterdienst♦
HGS Richter♦Inh. Sebastian Richter



Anzeigenannahme:
Christiane Göndöcs
Tel. 06174 9385-41
goendoecs@hochtaunus.de
Kelkheimer Zeitung

Auseinandersetzung nach Jugendfußballspiel

Kelkheim (kez) – Nach einem Jugendfußballspiel ist es am Samstag, 21. November, auf dem Sportgelände an der Gundelhardtstraße in Kelkheim zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen.

Nach Angaben der Polizei ereignete sich der Vorfall gegen 17.30 Uhr im Anschluss an die Partie. Nach bisherigen Erkenntnissen sollen mehrere Trainer der Gastmannschaft Spieler der Heimmannschaft körperlich angegangen und beleidigt haben. Die genauen Hintergründe und der Ablauf des Vorfalls sind Gegenstand der weiteren Ermittlungen. Das zuständige Fachkommissariat bittet mögliche weitere Zeuginnen und Zeugen, sich bei der Polizeistation Kelkheim unter 06195-67490 zu melden.

Infos über Behandlungsmöglichkeiten bei Blasenkrebs

Bad Soden (kez) – Dr. Amr Ahmed, Chefarzt der Klinik für Urologie am varisano Krankenhaus Bad Soden, informiert am **Mittwoch, 9. Dezember, ab 17.30 Uhr** in der Cafeteria des Krankenhauses über Blasenkrebs. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte. Im Mittelpunkt stehen Symptome, Risikofaktoren und Möglichkeiten zur Früherkennung. Dr. Amr Ahmed erklärt außerdem, wie die Diagnose gestellt wird und welche Untersuchungen dafür notwendig sind. Ein weiterer Schwerpunkt sind die verschiedenen Behandlungsmethoden. Dazu gehören medikamentöse und operative Verfahren. Zudem zeigt Dr. Amr Ahmed auf, wann die Blase erhalten werden kann und wann eine Entfernung notwendig ist. Auch Themen wie Formen der Harnableitung, Kontinenz, Ernährung und Lebensqualität nach einer Krebsbehandlung werden angesprochen. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.



Foto: varisano/Adobe Stock

Eine **Anmeldung** ist notwendig. Interessierte können sich telefonisch unter 06196 65-7701 oder per E-Mail an urologie-mtk@varisano.de anmelden.

Nach dem ZDF-Prinzip „Bares für Rares“
jetzt in der Antik Galerie Wagner
– der Partner für Schmuck & Co.
BARES FÜR WA(H)RES – AKTION
SAMSTAG 28. November
MONTAG 30. November
DIENSTAG 1. Dezember
MITTWOCH 2. Dezember
DONNERSTAG 3. Dezember
FREITAG 4. Dezember
Nutzen Sie diese einmalige Chance!
Kostenlose Wertschätzung
und Barankauf vor Ort.
Sofort Bargeld
Kostenlose Bewertung vor Ort
ANKAUF VON
Schmuck | Gold | Silber
Marken-Uhren | Münzen & Barren
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen
Schmuck-Reparaturen aller Art
Goldschmiede-Arbeiten
Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus
Parkmöglichkeiten vor Ort
Tel. 06174 9528434 • Mobil 0176 60431216
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr
WAGNER ANTIKGALERIE









Amtsblatt

DES MAGISTRATS DER STADT KELKHEIM (TAUNUS)

Kalenderwoche 48 · Nummer 47 · 72. Jahrgang — Samstag, 28. November 2026



Mit diesem schönen Bild „Wintergarten" von der Künstlerin Bianca Scheich, das uns der „Künstler Kreis Kelkheim e.V." zur Verfügung gestellt hat, wünschen wir allen Bürgerinnen und ein stimmungsvolles 1. Adventswochenende.

Besuchen Sie den Fischbacher Weihnachtsmarkt an diesem Samstag und Sonntag.

ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER — *DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT*



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

▸ Kinder für einen Kita-Platz rechtzeitig anmelden

Sie benötigen 2027 einen Platz für Ihr Kind in einer Krippe oder in einer Kindertagesstätte? Oder planen Sie einen Wechsel, eventuell auch zu einer anderen Einrichtung des gleichen Trägers?

Kelkheimer Eltern, die für ihr Kind im nächsten Jahr einen Kita-Platz suchen, sollten sich

bis spätestens 31. Dezember 2026

über das Elternportal Kita-Kelkheim (https://www.ekita.de/kelkheim/start) registrieren und entsprechende Vormerkungen abgeben. Dieser zeitliche Vorlauf ist für die notwendigen Vorarbeiten im Rathaus und in den Einrichtungen erforderlich. Ab März 2027 beginnt in Zusammenarbeit mit den Leitungen aller Kindertagesstätten die Planung der Neuaufnahmen zum neuen Kindergartenjahr. Ein Rechtsanspruch auf einen Platz in der Wunscheinrichtung besteht nicht.

Falls Ihr Kind mit drei Jahren aus einer reinen Krippengruppe in eine Gruppe für Kinder ab drei Jahren wechseln soll (Ü 3), auch wenn dies innerhalb derselben Einrichtung ist, muss eine erneute Vormerkung im Elternportal erstellt werden. Wird Ihr Kind dagegen in einer altersübergreifenden Gruppe für Kinder ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt betreut, ist eine neue Vormerkung nur notwendig, wenn Sie die Einrichtung wechseln möchten.

Bei Fragen und Unklarheiten können Sie sich gerne telefonisch an die Sachbearbeiterinnen Frau Kauss und Frau Selak, Tel.: 06195 803-803 /-802, im Rathaus wenden.

Wir empfehlen, die für Sie in Frage kommenden Einrichtungen (zumindest aber Ihren Erstwunsch) schon im Vorfeld kennen zu lernen und sich hierfür mit den Einrichtungsleitungen direkt in Verbindung zu setzen.

Eventuelle Änderungswünsche zu bereits erfolgten Anmeldungen müssen ebenfalls bis zum 31. Dezember 2026 vorliegen.

KELKHEIM (TAUNUS), 25. NOVEMBER 2026
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER

▸ Neue Mitglieder für den Kommunalen Inklusionsbeirat gesucht

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelkheim (Taunus) hat am 26. Oktober 2026 eine Neufassung der Satzung für den Kommunalen Inklusionsbeirat beschlossen. Auf dieser Grundlage wird der Beirat neu besetzt. Der Magistrat sucht dafür Bewerberinnen und Bewerber.

Wir laden alle Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige und Interessenvertretungen ein, sich aktiv einzubringen und eine inklusive Stadtgesellschaft in Kelkheim (Taunus) mitzugestalten. Ziel ist es, gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen und Menschen mit Behinderung als selbstverständlichen Teil des Stadtlebens einzubeziehen.

Der Kommunale Inklusionsbeirat vertritt die besonderen Interessen und Belange der in Kelkheim (Taunus) wohnenden Menschen mit Behinderung gegenüber den städtischen Gremien. Er berät die städtischen Gremien und kann eigene Vorschläge, Konzepte und Stellungnahmen erarbeiten. Das betrifft alle Lebensbereiche, in denen Teilhabe beeinträchtigt sein kann: Bildung, Erziehung, Arbeit, Gesundheit, Freizeit, Kultur, Wohnen und Versorgung. Dazu kommen die barrierefreie Gestaltung von Gebäuden, Wegen, Verkehrsbereichen und Informationsangeboten sowie die Angebote von Diensten und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.

Im Mittelpunkt steht die Inklusion und die Schaffung von Möglichkeiten zur selbstbestimmten Lebensführung von Menschen mit Behinderung, ohne Benachteiligung und Diskriminierung.

Bewerben können sich Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Kelkheim (Taunus) ab 16 Jahren,

- die selbst behindert sind,
- die behinderte Angehörige oder andere Personen mit Behinderung pflegen,
- die ehrenamtlich oder beruflich die Interessen von Menschen mit Behinderung vertreten,

Es ist besonders wichtig und gewünscht, dass die Mitglieder des Beirates die Vielfalt der Menschen mit Behinderung aller Altersklassen in unserer Stadt widerspiegeln. Eine paritätische Besetzung mit Frauen und Männern wird angestrebt.

Der Beirat soll aus 12 stimmberechtigten Mitgliedern bestehen. Liegen mehr Bewerbungen vor, wählt der Magistrat 12 Personen aus, die möglichst alle Bereiche abdecken. Die Mitgliederzahl kann auch um 1 bis 2 Personen erhöht werden.

Die Mitglieder werden vom Magistrat für die Dauer der Kommunalwahlperiode berufen. Der Beirat ist ein ehrenamtliches Kollegialorgan und trifft sich mindestens viermal im Jahr. Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich. Mitglieder, die selbst behindert sind oder Angehörige mit Behinderung ständig pflegen, können per Telefon oder Videokonferenz an Sitzungen teilnehmen und gelten dann als anwesend.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und in diesem Gremium mitarbeiten möchten, bewerben Sie sich bitte bis zum 28. Dezember 2026.

Ihre Bewerbung sollte enthalten:

Ein formloses Schreiben mit

- Ihrem Namen, Ihrem Alter und Ihrer Anschrift,
- eine kurze Vorstellung Ihrer Person,
- Ihre Beweggründe, also warum Sie im Kommunalen Inklusionsbeirat mitarbeiten möchten,
- Erfahrungen, die Sie mitbringen, etwa aus der Mitarbeit in Vereinen, Verbänden oder Selbsthilfegruppen oder aus einer früheren Mitgliedschaft im Inklusionsbeirat.

Zeugnisse oder Nachweise brauchen Sie nicht beizulegen.

Bitte bewerben Sie sich unter der Anschrift: Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus), Gagernring 6, 65779 Kelkheim (Taunus). Sie können Ihre Bewerbung auch unter der unten genannten E-Mail-Adresse einreichen. Wenn Sie Ihre Bewerbung nicht schriftlich einreichen können, nehmen wir sie auch telefonisch oder persönlich im Rathaus auf. Melden Sie sich dazu bitte unter der unten genannten Nummer oder E-Mail-Adresse.

Für Fragen steht Ihnen Sarah Kruse vom Hauptamt der Stadt Kelkheim (Taunus) unter der Telefonnummer 06195 803-112 oder per E-Mail an sarah.kruse@kelkheim.de zur Verfügung.

Die vollständige Satzung finden Sie unter www.kelkheim.de => Bürgerservice => Service => Satzungen und Geschäftsordnung.

KELKHEIM (TAUNUS), 10. NOVEMBER 2026
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

▸ Informationen zum Bürgerentscheid „Hornau-West“

Auf der Internetseite der Stadt Kelkheim (Taunus) sind unter **www.kelkheim.de => Unsere Stadt => Politik => Wahlen** die entsprechenden Veröffentlichungen aus dem Amtsblatt zum Bürgerentscheid „Hornau-West“ zusammengestellt.

Die Veröffentlichungen können zudem während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.

KELKHEIM (TAUNUS), 25. NOVEMBER 2026
DER MAGISTRAT – WAHLAMT

▸ 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 3.12.2026, 20.00 Uhr
Raum, Ort: Plenarsaal des Rathauses, Rathaus Kelkheim (Taunus), Gagernring 6, 65779 Kelkheim (Taunus)

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2 Haushaltsplanberatung 2027
2.1 Zweite Änderungsliste zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2027
2.2 Anträge zur Haushaltsplanberatung
3 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung –
4 Nutzungsgebühren in der Rhein-Main-Therme
5 Zuwendungsbescheid für DAWI-Aufgaben der Städtebaulichen Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Kelkheim (Taunus) mbH (StEG)
6 Glasfaserausbau in Kelkheim Hier: Abschluss einer weiteren Koopertaionsvereinbarung/Umsetzungsvereinbarung
7 Aufhebung eines Sperrvermerks – Neubau der Garage an der Feuerwehr Fischbach
8 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024
9 Anträge
9.1 Fraktionsantrag Nr. 17 der FDP-Fraktion Ergebnisoffene Prüfung zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs in Kelkheim
10 Kenntnisnahmen
10.1 Jahresabschluss 2025 Hier: Unterrichtung gemäß § 112 Absatz 5 HGO über die wesentlichen Ergebnisse
10.2 Steuerungsbericht zum 30. August 2026
10.3 Aufstellung der im 3. Quartal 2026 über- und außerplanmäßig genehmigten Mittel im Haushaltsjahr 2026
10.4 Erfahrungsbericht über den Verkauf des 2. Kelkheimer Ferienpasses
11 Mitteilungen des Magistrats
12 Anfragen

KELKHEIM (TAUNUS), 28. NOVEMBER 2026
THOMAS KIRST – VORSITZENDER

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für den MTK

Monat November 2026

28. November 2026:
Hauptmann, Dr. Carola
Kastanienhain 3, 65812 Bad Soden
Tel.: 06174 9528733

29. November 2026:
Kunz, Verena
Rosengasse 14, 65760 Eschborn
Tel.: 06196 43531

AKTUELLES AUS DEM RATHAUS

▸ Sanierung von Wegen am Rettershof

In der ersten Dezemberhälfte werden die abschnittsweise schadhaften Wege zwischen dem Rettershof und Fischbach sowie Rettershof und Ruppertshain überarbeitet. Während der Arbeiten müssen die Wege für bis zu eine Woche gesperrt werden. Da die Witterung Einfluss auf den genauen Zeitablauf hat, sind Informationen über die genauen Sperrtage leider nicht möglich.

Anschließend dürfen die Wege für mindestens einen Monat nicht mit Pferden begangen werden. Denn die dauerhafte Festigkeit stellt sich erst ein, wenn der als Deckschicht aufgebrachte feine Sand durch den Regen die Zwischenräume des Schotters zugeschlämmt hat. Zuvor verursachen Pferdehufe Löcher im neuen Wegebelag, die sich nicht mehr von alleine schließen. Laufen oder langsames Befahren mit Fahrzeugen bei geeigneter Wetterlage ist hingegen unproblematisch.

Wir bitten alle Nutzer der Wege um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

KELKHEIM (TAUNUS), 25. NOVEMBER 2026
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER

▸ Informationsfreiheitssatzung der Stadt Kelkheim (Taunus) vom 26. Oktober 2026

Aufgrund der §§ 5 und 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I 2005, S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Februar 2026 (GVBl. I 2026, Nr. 8), in Verbindung mit § 81 Abs. 1 Nr. 7 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 16. Dezember 2025 (GVBl. 2025 Nr. 110), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelkheim (Taunus) in ihrer Sitzung am 26. Oktober 2026 nachstehende Informationsfreiheitssatzung beschlossen:

§ 1
Anwendbarkeitserklärung

Anstelle einer eigenen Informationsfreiheitssatzung wird der vierte Teil des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) in der jeweils geltenden Fassung für anwendbar erklärt.

§ 2
Kosten

Die Erteilung mündlicher und einfacher schriftlicher Auskünfte sowie die Einsichtnahme in Dateien und Akten vor Ort sollen grundsätzlich kostenfrei erfolgen. Für sonstige Amtshandlungen werden Kosten (Gebühren und Auslagen) nach Maßgabe der Verwaltungskostensatzung der Stadt Kelkheim (Taunus) erhoben. Die Gebühren sind insbesondere unter Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes zu bemessen.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

KELKHEIM (TAUNUS), 27. OKTOBER 2026
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER

▸ Vollsperrung Taunusstraße 41 / Ecke Grüner Weg ab Dienstag, 1. Dezember 2026

Aufgrund eines Straßeneinbruchs muss die Fahrbahn in der Taunusstraße im Bereich der Hausnummer 41 ab Dienstag, 1. Dezember 2026, während der Arbeitszeit von 8.00 bis 17.00 Uhr voll gesperrt werden.

Da es sich um eine Sackgasse handelt, ist der betroffene Bereich während der Arbeiten nicht umfahrbar. Außerhalb der Arbeitszeiten wird die Fahrbahn wieder für den Verkehr freigegeben.

Für Fußgänger wird eine Durchgangsbreite von mindestens 1,20 m gewährleistet. Die Durchfahrt für Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge wird sichergestellt.

Die betroffenen Anlieger werden zusätzlich durch ein gesondertes Schreiben informiert.

Das voraussichtliche Bauende ist der 11. Dezember 2026.

Für die damit verbundenen Behinderungen und Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten.

KELKHEIM (TAUNUS), 25. NOVEMBER 2026
DER BÜRGERMEISTER ALS ORDNUNGSBEHÖRDE – ALBRECHT KÜNDIGER

▸ Vollsperrung Unter den Eichen 7

Aufgrund der Herstellung des Kanal-Hausanschlusses muss die Fahrbahn in der Straße Unter den Eichen 7 voll gesperrt werden. Diese musste nun durch die Wetterlage verlängert werden.

Auf eine Umleitungsbeschilderung wird verzichtet.

Für Passanten wird eine Durchgangsbreite von 1,20 m gewährleistet bleiben.

Die Durchfahrt für Versorgungsfahrzeuge wird ermöglicht.

Die betroffenen Anlieger werden mit einem Anwohnerschreiben gesondert informiert.

Voraussichtliches Bauende ist am 4. Dezember 2026.

Für die eintretenden Behinderungen und Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten.

KELKHEIM (TAUNUS), 25. NOVEMBER 2026
DER BÜRGERMEISTER ALS ORDNUNGSBEHÖRDE – ALBRECHT KÜNDIGER

▸ Ausfall der Sprechstunde beim Standesamt Kelkheim (Taunus)

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung am Dienstag, 8. Dezember 2026, entfällt an diesem Tag die Nachmittagssprechstunde im Standesamt Kelkheim (Taunus).

Wir bitten um Ihr Verständnis.

KELKHEIM (TAUNUS), 25. NOVEMBER 2026
STANDESAMT KELKHEIM (TAUNUS) – KERSTIN PASSON – STANDESBEAMTIN

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Gemeinde Liederbach am Taunus sucht zum nächstmöglichen Termin für das Bauamt, Bereich Liegenschaften

eine/n Architekt/-in bzw. Ingenieur/-in (m/w/d) in Vollzeit (39 Wochenstunden)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.liederbach.eu

Version 3
eBook, eMagazine, ePaper, Hörbuch...
onleihe Hessen
Ausleihen rund um die Uhr
- frisches und nutzerfreundliches Design
- Ausleihverlängerung direkt in der App
- erweiterte Leseeinstellungen
- „Meine Medien“ mit Ausleihhistorie
- **kostenloser Zugang mit gültigem Bibliotheksausweis**

Weitere Infos unter:
STADTBILIOTHEK Kelkheim inspiriert

UMWELTTIPP DER WOCHE

▸ Vortrag am 9. Dezember 2026 – Wärmepumpe im Altbau: Erfahrungen aus Kelkheim

Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer fragen sich, ob eine Wärmepumpe auch in einem älteren Gebäude sinnvoll ist. Häufig ist zu hören, sie funktioniere nur im Neubau mit Fußbodenheizung und guter Dämmung. Dass es auch anders gehen kann, zeigt ein Beispiel aus Kelkheim.

Vier Jahre Praxis in einem rund 100 Jahre alten Haus:

Der Kelkheimer Markus Frieske heizt seit vier Jahren mit einer Wärmepumpe – in einem etwa 100 Jahre alten Haus mit normalen Heizkörpern, das lange weder eine Fassaden- noch eine Dachdämmung hatte. Die Fassade wurde erst im Mai 2026 gedämmt. In seinem Vortrag berichtet er von seinen Erfahrungen aus dieser Zeit und geht auf die Wirtschaftlichkeit seiner Anlage ein.

Vortrag und Erfahrungsaustausch im Rathaus:

Der Vortrag „Wärmepumpe in älterem Bestandsgebäude" findet am Mittwoch, 9. Dezember 2026, um 19.00 Uhr, im Plenarsaal des Rathauses Kelkheim, 1. OG, Gagernring 6, statt.

Neben dem Vortrag bleibt Raum für Erfahrungsaustausch und Fragen.

Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 06195 803-949.

KELKHEIM (TAUNUS), 25. NOVEMBER 2026
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER

Tigerbooks
Lieblingsbücher digital erleben

- Interaktive Kinderbücher
- Hörbücher
- Super-Buch-Titel mit 3D-Erlebniswelt
- Kinderbuchhelden wie die Olchis, das Sams, Janosch, Bibi & Tina, Conni, Pettersson & Findus und viele mehr

Kostenlos über einen gültigen Bibliotheksausweis!

Am Marktplatz 1
65779 Kelkheim
Tel: 0 61 95/ 85 39
https://opac.winbiap.net/kelkheim
stadtbibliothek@kelkheim.de

StadtBibliothek Kelkheim

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender

WANN			WO	WAS
Freitag	27.11.	19.30 Uhr	St. Franziskus, Klosterkirche	Adventskranzbinden, mit der Freitagsgruppe, nähere Infos bei A. De Odorico, Tel.: 06195 66596
		20.00 Uhr	Kulturbahnhof Kelkheim-Münster	Rund um die Welt: Norwegen – Eine Reise zum Nordkap im Winter von Klaus Walter, Arbeitskreis der Filmamateure Kelkheim/Ts. e.V.
Samstag	28.11.	15.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit, Gemeindezentrum	Adventsbasar der Frauengemeinschaft
		15.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit, Gemeindezentrum	Adventskaffee
		17.00 Uhr	Kelkheimer Kunstkaufhaus, Hauptstraße 4	Lesung mit Brina Stein, Kelkheimer Kunstkaufhaus e.V.
Sonntag	29.11.	12.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit, Gemeindezentrum	Adventsbasar der Frauengemeinschaft
		13.00 Uhr	Fischbach unter Brücke	8 km lange besinnliche Wanderung zum Rettershof mit anschl. gemeinsamen Rundgang über den Fischbacher Weihnachtsmarkt. Anmeldung: Anna Maria Szpak Tel.: 0157 77998089
		14.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit, Gemeindezentrum	Adventskaffee. 15.00 Uhr singt der Kinderchor.
		14.00 Uhr	St. Franziskus, Franziskushaus	Plätzchenbacken der Ministranten
Montag	30.11.	9.30–11.00 Uhr	Bücherei St. Dionysius Münster	Öffnungszeiten zur Ausleihe, Pfarrei St. Franziskus
		10.00–11.30 Uhr	Stadtbibliothek, Raum Gutenberg	Joachim Berkefeld: „Ich und Gehirn", AK Philosophie Kelkheim
		19.00 Uhr	Plenarsaal Rathaus Kelkheim	Podiumsdiskussion: „Partnerschaftsgewalt und Femizide", Zonta Club am Taunus e.V.
Dienstag	1.12.	12.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit, Gemeindezentrum	Mittagstisch für Senioren, Anmeldung bis zum Freitag im Gemeindebüro Fischbach
		16.00–18.00 Uhr	Bücherei St. Dionysius Münster	Öffnungszeiten zur Ausleihe, Pfarrei St. Franziskus
		18.30 Uhr	St. Marien, Gemeindezentrum	Runder Tisch: „Viele Kulturen – eine Zukunft", Main-Taunus
		19.30–21.00 Uhr	Schönwiesenhalle, Am Sportplatz 2, Ruppertshain	Vortrag: „Kulturgeschichte der Naturpflanzen: Eine Reise um die Welt" Referentin: Anja Antony
Mittwoch	2.12.	15.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit, Haus St. Josef	Kaffeenachmittag
		17.00 Uhr	St. Franziskus, Vorplatz Kirche St. Martin	Jongliertreff für Kinder und Jugendliche
		20.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Bibelkreis, Bitte anmelden bei Klaus Hering, Tel.: 06195 61122
Donnerstag	3.12.	15.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit, Gemeindezentrum	Familiencafé FrankzisKUSS, Adventszauber
		18.00–19.00 Uhr	Bücherei St. Dionysius Münster	Öffnungszeiten zur Ausleihe, Pfarrei St. Franziskus
Freitag	4.12.	9.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit, Haus St. Josef	Frauenfrühstück
		16.00 Uhr	Kulturbahnhof Kelkheim-Münster	Figurentheater Manfred Künstler, Es klopfte bei Wanja in der Nacht, nach dem Bilderbuch von Tilde Michels & Reinhard Michel, für ALLE ab 4 Jahren, Kulturgemeinde Kelkheim e.V.
		18.00 Uhr	Mehrzweckraum Eppenhain	Gemütliches Beisammensein für Mitglieder, Freunde und Nachbarn, MGV Sängerlust Eppenhain
		19.00 Uhr	St. Franziskus, Gagernhaus	Feuerzangenbowle mit der Freitagsgruppe, Infos: A. De Odorico, Tel.: 06195 66596
		19.00 Uhr	St. Franziskus, Kirche St. Martin	Konzert des FZH Blasorchesters Kelkheim-Hornau
Samstag	5.12.	9.30 Uhr	St. Franziskus, Franziskushaus	Fairtrade Frühstück
		19.00 Uhr	Beef'n Beer, Am Marktplatz 1	Winterfest, Skiclub Kelkheim e.V.
Sonntag	6.12.	12.00–19.00 Uhr	Gelände vor dem Gagernhaus, Rotlintallee 10	4. Hornauer Adventsmarkt
		12.00 Uhr	St. Marien, Gemeindezentrum	Weihnachtlicher Flohmarkt

Gerne nehmen wir Ihre Veranstaltung in den Kalender auf. Nutzen Sie hierfür das Formular auf unserer Homepage und senden es uns bis montags, 10.00 Uhr, an Frau Beate Ries, E-Mail: amtsblatt@kelkheim.de
Formular: https://www.kelkheim.de/_data/Veranstaltungskalender.pdf







VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNG

EM-Field Arboretum

Interaktive Raum- und Klanginstallation von 431art

23.10. bis 20.12.2026

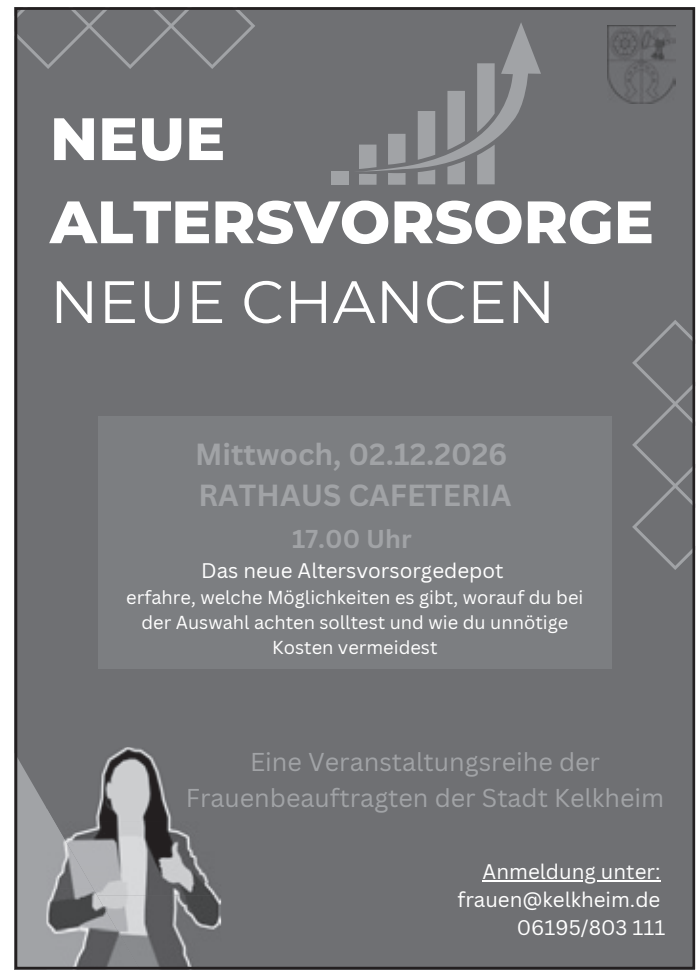
Sonntag, 29.11.2026, 16 Uhr

Vortrag zum „Kelkheimer Stadtwald im Wandel der Zeit“
von Förster Hendrik Bickel
(Revierleitung Revierförsterei Kelkheim)

Museum Kelkheim | Fr, Sa, So 15 – 18 Uhr | Eintritt frei
Neuer Eingang über Mittelweg

Kelkheim (Taunus) MUSEUM KELKHEIM WORLD DESIGN CAPITAL FRANKFURT RHEINMAIN 2026







Einladung zum

Weihnachtswerkeln für Kinder ab 6 Jahren

am Freitag, 11. Dezember 2026, von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

oder

am Samstag, 12. Dezember 2026, von 10.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Weihnachten steht vor der Tür – die Zeit der kleinen und großen Gaben. Mit uns könnt Ihr Geschenke werkeln! In unserem Möbelmuseum ist natürlich Holz unser Werkstoff, gearbeitet wird mit traditionellen Werkzeugen.

Treffpunkt: Museum Kelkheim – Zugang: vom Mittelweg kommend über den Fußweg zur Stadtmitte

Teilnahme: 5,– €

Anmeldung bis 9. Dezember 2026 unter fuehrungen.museumkelkheim@web.de oder 0177 1720047

Veranstalter: Museumsverein Kelkheim mit freundlicher Unterstützung der Stadt Kelkheim – Kulturreferat

Wie klingt der Zauberberg?

– Akustische Erkundung eines geheimnisvollen Ortes

Kostenfreies Angebot für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Wie klingt ein Ort? Und was erzählen Geräusche über seine Geschichte? Dieser Workshop entführt in eine Welt, die sonst hinter verschlossenen Türen liegt und auf Entdeckung wartet.

Ausgehend von der ehemaligen Lungenheilanstalt am Zauberberg erkunden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die akustische Umgebung (Field Recordings), halten Eindrücke mit dem Smartphone fest und entwickeln daraus eigene Texte und Klangbeiträge. Durch einfache, angeleitete Methoden der Audiobearbeitung entstehen persönliche Perspektiven auf den Ort und seine Geschichte.

Die Ergebnisse werden zu einem hörbaren Archiv zusammengeführt und später über QR-Codes öffentlich zugänglich gemacht. So entsteht eine kreative Dokumentation, die Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbindet.

Der Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Lust haben, ihre Umgebung neu zu entdecken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wann: am Samstag, dem 5. und Sonntag dem 6.12. jeweils von 11-14 Uhr

Treffpunkt: Ehemalige Lungenheilstätte „Zauberberg“

Robert-Koch-Straße 120

65779 Kelkheim (Taunus)

Anmeldung per Email an: karolin.mai@krfrm.de oder

telefonisch unter 069 8700519-7

Auch eine kurzfristige (spontane) Teilnahme ist möglich.

Das Angebot ist Teil des Projekts „Route der Industriekultur Junior“ der gemeinnützigen **KulturRegion FrankfurtRheinMain** in Kooperation mit der **Stadt Kelkheim (Taunus).** Gefördert vom **Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur im Bereich Kulturelle Bildung**.





Wir sind auch bei facebook.com online

Sie finden uns unter „Stadtverwaltung Kelkheim”.

Besuchen Sie uns.

VERMIETUNGEN

▸ Vermietung von drei städtischen Reihenhäusern

Die Stadt Kelkheim (Taunus) bietet drei neu errichtete Reihenhäuser in der Dieselstraße 20, 22 und 24 zur Vermietung an. Mit dem Wohnungsangebot möchte die Stadt insbesondere Familien bei der Suche nach geeignetem Wohnraum unterstützen. Bei der Vergabe werden auch berufliches und ehrenamtliches Engagement mit Bezug zu Kelkheim berücksichtigt.

Die Vermietung erfolgt über die Städtebauliche Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Kelkheim (Taunus) mbH (StEG).

Das Wohnungsangebot

Die drei Reihenhäuser bieten jeweils:

- Ca. 125 m² Wohnfläche und ca. 49 m² Nutzkeller
- Offenen Wohn-, Ess- und Küchenbereich, drei Schlafzimmer im Obergeschoss sowie einen weiteren Raum im Dachgeschoss
- Bad, Gäste-WC, Terrasse, Dachterrasse und eigenen Garten (ca. 40–75 m²)
- Parkett- und Fliesenböden; keine Einbauküche
- Energieeffiziente KfW-55-Bauweise mit eigener Luft-Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage (6 kWp)
- Zwei offene Stellplätze, davon einer für eine Wallbox vorgerüstet; Glasfaseranschluss baulich vorbereitet

Monatliche Kaltmiete: 1.620,00 € je Haus zuzüglich Betriebs- und Heizkosten.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich insbesondere Familien, deren Haushaltseinkommen die maßgeblichen Einkommensgrenzen nach dem Hessischen Wohnraumfördergesetz (HWoFG) um nicht mehr als 10 % überschreitet und die über kein anderweitiges Wohneigentum verfügen.

Bewerbungen sind einzureichen bei:

Städtebauliche Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Kelkheim (Taunus) mbH (StEG)

Gagernring 4 · 65779 Kelkheim (Taunus)

Tel.: 06195 2099

E-Mail: dieselstrasse@steg-kelkheim.de

Alle Unterlagen sind bis zum 13. Januar 2027, um 12.00 Uhr, einzureichen.

Die Unterlagen können postalisch oder elektronisch eingereicht werden.

Wie erfolgt die Bewerbung?

1. Bewerbungsphase – Einkommensprüfung

Zunächst wird geprüft, ob die Einkommensvoraussetzungen erfüllt sind. Hierzu sind der ausgefüllte „Antrag auf Prüfung der Einkommensgrenze“ sowie die darin aufgeführten Unterlagen einzureichen.

Bezüglich der Einkommensvoraussetzungen ist es möglich, sich im Rathaus beraten zu lassen:

Rathaus Kelkheim, Gagernring 6, Zimmer 314

Hierzu nutzen Sie bitte die Sprechzeiten mittwochs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Frau Alexandra Lehming

Tel.: 06195 803-277

alexandra.lehming@kelkheim.de

Frau Michaela van Kan

Tel.: 06195 803-215

michaela.vankan@kelkheim.de

2. Bewerbungsphase – Weitere Vergabekriterien und Auswahl

Bewerberinnen und Bewerber, die die Einkommensvoraussetzungen erfüllen, werden von der StEG schriftlich über das weitere Verfahren informiert und zur Einreichung ergänzender Angaben und Nachweise aufgefordert.

Bei der anschließenden Bewertung werden die Anzahl der im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder sowie gegebenenfalls die Ausübung eines sozialen Berufs oder ehrenamtliches Engagement mit Bezug zu Kelkheim berücksichtigt.

Die Bewertung erfolgt anhand eines festgelegten Punktesystems, dessen Kriterien und Punkteverteilung in den Bewerbungsunterlagen erläutert werden. Auf Grundlage der erreichten Punktzahlen wird eine Rangfolge erstellt. Die Bewerberinnen und Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zunächst zu Hausbesichtigungen eingeladen.

3. Vergabe der Häuser

Die Vergabe der drei Reihenhäuser erfolgt entsprechend der abschließend festgestellten Punkterangfolge. Bei entscheidungsrelevanter Punktgleichheit entscheidet das Los.

Ein Rechtsanspruch auf Zuteilung eines Reihenhauses besteht nicht.

Alle Informationen, Formulare und Erläuterungen zum Vergabeverfahren stehen auf den Internetseiten der Stadt Kelkheim (www.kelkheim.de) und der StEG (www.steg-kelheim.de) zur Verfügung.

KELKHEIM (TAUNUS), 25. NOVEMBER 2026
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER

SERVICESEITE

Sprechstunden im Rathaus

Bürgermeister Albrecht Kündiger, Tel.: 06195 803-300
E-Mail: buergermeister.kuendiger@kelkheim.de
Telefonsprechstunde am
Mittwoch, 13. Januar 2027, 10.00 – 11.00 Uhr

Erster Stadtrat Dirk Hofmann, Tel.: 06195 803-200
E-Mail: dirk.hofmann@kelkheim.de
Telefonsprechstunde am
Freitag, 8. Januar 2027, 12.30 – 13.30 Uhr

Rathaus Kelkheim, einschließlich Stadtkasse
Tel.: 06195 803-0
Anmeldung zur Eheschließung nach tel. Vereinbarung

Offene Jugendarbeit
(Jugendtreffs, Projekte, Beratung, Jugendbeteiligung)
Telefon: 06195 803 -885/ -886/ -887
E-Mail: jugend@kelkheim.de, Instagram: @jugendarbeit_kelkheim

Integrationsbüro
Telefon: 06195 803 -302/ -303/ -892
E-Mail: integration@kelkheim.de
www.kelkheim.de/ Bürgerservice/Verwaltung/Integration und Gleichstellung

Ortsgericht Kelkheim (Taunus), Tel.: 0151 46707108
Rathaus Gagernring 6, Zimmer 017, donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
E-Mail: ortsgericht@kelkheim.de – Termin nur nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail.

Schiedsamt Kelkheim, Tel.: 06195 672806
Sprechstunde nach Vereinbarung. E-Mail: schiedsamt@kelkheim.de

Beratungsstelle „Älter werden in Kelkheim (Taunus)“, Heinzelmenschen, Sicherheitsberater für Senioren
Tel.: 06195 803-820 und -821, E-Mail: soziales@kelkheim.de

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kelkheim (Taunus)
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@kelkheim.de

Büro für bürgerschaftliches Engagement

Alte Schulstraße 8, Tel.: 06195 903223 (mit Anrufbeantworter),
E-Mail: buerger.engagement@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo. 15.00 – 17.00 Uhr und Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

Ausländerbeirat

Salomé Korschinowski,
E-Mail: auslaenderbeirat.kelkheim@hotmail.com

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Grünschnittannahmestelle

Wertstoffhof:
Zeilsheimer Weg 5 – samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
Grünschnittannahmestelle:
an der B 519 zwischen Liederbach und Hofheim, jeden Samstag: Januar, Februar und Dezember von 8.00 – 12.00 Uhr sowie von März bis November von 8.00 – 18.00 Uhr. Am Ostersamstag ist die Grünschnittannahmestelle immer geschlossen!

Museum Kelkheim – Sammlung für Möbelhandwerk und Stadtgeschichte

Frankfurter Straße 21, Kelkheim.
Tel.: 06195 803-850/-851, Fax: 06195 803-133
E-Mail: kultur@kelkheim.de
www.museum-kelkheim.de

Sprechstunde der Mobilen Jugendarbeit Kelkheim – Aufsuchende Jugendarbeit, Jugend- und Suchtberatung

Sprechstunden für Jugendliche, Eltern und Angehörige nach Vereinbarung
Alte Schulstraße 8, 65779 Kelkheim (Taunus),
Tel.: 06195 675666, Mobil: 0163 7434-110 oder -112,
E-Mail: kelkheim-mob@jj-ev.de

Stadtwerke Kelkheim Wasserwerk Rufbereitschaft

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr, Freitags von 7.00 bis 12.00 Uhr (außer gesetzl. Feiertag), Tel.: 06195 9948-20 oder 06195 803-966. Außerhalb der Dienstzeiten ist die Rufbereitschaft unter Tel.: 0172 8306647 erreichbar

Hilfe für Frauen

Frauen helfen Frauen MTK e.V.
Tel.: 06192 24212

Försterssprechstunde

Ab September 2026 bis einschließlich März 2027 findet **an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat** die Försterssprechstunde statt.
NEU: Im Rathaus, 4. OG, Zi. 401, steht Ihnen **von 16.00 bis 17.00 Uhr** unser Revierförster Hendrik Bickel für Fragen zur Verfügung. Hier können Sie auch einen Leseschein für den Kelkheimer Stadtwald erwerben. **NEU: Kartenzahlung möglich!**
Bitte beachten: Die Vergabe eines Lesescheins ist nur nach Vorlage eines Motorsägen-Scheins möglich. Sie können Herrn Bickel auch per E-Mail erreichen: hendrik.bickel@forst.hessen.de

Stadtbibliothek

Am Marktplatz 1, Kelkheim, Tel.: 06195 8539, Fax 06195 902778
E-Mail: stadtbibliothek@kelkheim.de,
Homepage: https://opac.winbiap.net/kelkheim
Dienstag: 10.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch – Donnerstag: 10.00 – 13.00, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 15.00 Uhr, Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Störungsdienste – Telefonnummern

Strom – Syna GmbH – 0800 7962787
Gas – NetzDienste RheinMain – 069 213 88110
Telefon/Internet – Telekom – 0800 3301000

E-Carsharing Standorte in Kelkheim (Taunus)

Hornau, Mörikestraße 4
Rathaus, Gagernring 6
Stadtmitte, Hauptstraße 25
Parkplatz Stadtmitte Süd
Münster, Zeilsheimer Straße 2A

Förderprogramm: „500 Balkone für Kelkheim“

Die Stadt Kelkheim fördert den Kauf und die Inbetriebnahme von Solar-Stecker-Modulen (Balkonkraftwerke) mit 100,– €. Weitere Informationen unter www.kelkheim.de in der Rubrik Umwelt (Energie).

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARREI ST. FRANZISKUS

Pfarrkirche	Klosterkirche St. Franziskus Mainblick 51, 65779 Kelkheim
Zentrales Pfarrbüro:	pfarramt@sankt-franziskus.de Am Kirchplatz 7, 65779 Kelkheim Tel. 06195 97503-0, Fax 06195 97503-10 www.sankt-franziskus.de

Das Zentrale Pfarrbüro und die Gemeindebüros sind zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag	**9.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag + Donnerstag	**15.00 bis 17.00 Uhr**
Hl. Dreifaltigkeit Gemeindebüro Tel. 06195 97503-30	Montag 15.00 bis 17.00 Uhr Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
Hl. Dreifaltigkeit	Fischbacher Kirchgasse 12, 65779 Kelkheim
St. Josef	Ehlhaltener Straße, 65779 Kelkheim
St. Matthäus	St. Matthäus-Str. 5, 65779 Kelkheim
St. Dionysius	Am Kirchplatz 4, 65779 Kelkheim
St. Franziskus Gemeindebüro Tel. 06195 72401-0	Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
St. Martin	Rotlintallee 9, 65779 Kelkheim
Stadtkapelle	Hauptstr. 9, 65779 Kelkheim
St. Marien Gemeindebüro Tel. 06195 97503-65	Dienstag 10.30 bis 12.00 Uhr Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr Wachenheimer Str. 58, 65835 Liederbach
Bankverbindung:	BIC: FFVBDEFF IBAN: DE39 5019 0000 4102 0204 00
Familiencafé FranzisKUSS	Fischbacher Kirchgasse 12, 65779 Kelkheim Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Kath. Bücherei Tel. 0176 74044337	Am Kirchplatz 4, Kelkheim-Münster Montag 9.30 bis 11.00 Uhr Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

1. ADVENTSONNTAG
Samstag, 28. November
18.00 Uhr Eucharistiefeier – St. Matthäus
18.30 Uhr Eucharistiefeier *mit Totengedenken für Karl Hans Schmidt* – St. Martin

Sonntag, 29. November
09.30 Uhr Eucharistiefeier – St. Marien
09.30 Uhr Familiengottesdienst – St. Dionysius
11.00 Uhr Eucharistiefeier *zum Kolpinggedenktag* – Klosterkirche
11.00 Uhr Eucharistiefeier – Hl. Dreifaltigkeit
18.00 Uhr Bußgottesdienst – St. Dionysius
18.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet – Stadtkapelle

Montag, 30. November
09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen – St. Dionysius

Dienstag, 1. Dezember
18.00 Uhr Eucharistiefeier – St. Matthäus
18.30 Uhr Roratemesse – St. Martin

Mittwoch, 2. Dezember
09.00 Uhr Eucharistiefeier – Stadtkapelle
19.00 Uhr Bußgottesdienst – Hl. Dreifaltigkeit

Donnerstag, 3. Dezember
18.00 Uhr Eucharistiefeier – St. Josef
18.00 Uhr Eucharistiefeier – St. Marien
20.00 Uhr Abendgebet im Advent, *anschließend Ausklang mit Glühwein und Plätzchen* – St. Dionysius

Freitag, 4. Dezember
09.00 Uhr Eucharistiefeier – Hl. Dreifaltigkeit
11.30 Uhr Adventsandacht *gestaltet von der Kolpingsfamilie* – Stadtkapelle
18.30 Uhr Eucharistiefeier – St. Dionysius

2. ADVENTSONNTAG
Samstag, 5. Dezember
18.00 Uhr Eucharistiefeier – St. Josef
18.30 Uhr Eucharistiefeier *mit dem Kirchenchor – mit Eine-Welt-Verkauf* – St. Martin

Sonntag, 6. Dezember
09.30 Uhr Eucharistiefeier – St. Dionysius
10.00 Uhr Familien-Wortgottesdienst – St. Martin
11.00 Uhr Eucharistiefeier – *mit Eine-Welt-Verkauf* – Klosterkirche
11.00 Uhr Eucharistiefeier – St. Marien
11.00 Uhr Familiengottesdienst *mit dem Kinderchor und der Gruppe „memento“* – Hl. Dreifaltigkeit
18.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet – Stadtkapelle

LUKASGEMEINDE KELKHEIM

Gustav-Adolf-Straße 4, 65779 Kelkheim
E-Mail: lukasgemeinde.kelkheim@ekhn.de
Telefon: 06195 902432
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Mo., Di., Mi. + Fr., 8.00 bis 13.00 Uhr
Do., 14.00 bis 17.00 Uhr
Pfarrer P. Smith: Telefon 0157 55896586 oder E-Mail patrick.smith@ekhn.de
Pfarrer T. Winzler: Telefon 0151 45433303 oder E-Mail timo.winzler@ekhn.de
Pfarrer P. Rindermann: Telefon 0177 5403699 oder E-Mail peter.rindermann@ekhn.de
Kirchenmusik Y. Kim: Telefon 0176 4455 9141 oder E-Mail Yemee.Kim@ekhn.de
Familienzentrum S. Berger: Telefon 0173 8258531 oder E-Mail www.ev-familienzentrum-kelkheim.de

Samstag, 28. November
17.00 Uhr Gottesdienst mit Christbaum-Illumination und Wunschkonzert mit Pfr. Winzler in der Pauluskirche. Anschließend: Adventliches Beisammensein auf dem Kirchplatz mit Glühwein, Apfelsaft und Gebäck.

Sonntag, 29. November
17.00 Uhr Familien-Advents-Weg, Treffpunkt am Feuerkorb am Gimbacher Hof. Lichterweg mit Geschichte und Abschluss am Feuer. Ihr dürft eure Laternen mitbringen!

Donnerstag, 3. Dezember
18.00 Uhr Sternenzelt Andacht mit Pfarrerin Hering und Pfarrer Smith und dem Sternenzelt-Team in der Pauluskirche. Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Essen ein.

Sonntag, 6. Dezember
10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Pfr. Smith und Mitwirkung der Kantorei unter Leitung der Kantorin Kim in der Pauluskirche – Missa brevis in Es von Tobias Psaier für Chor, Orgel, Blechbläser und Pauken

Samstag, 12. Dezember
18.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in der Kath. Kirche St. Dionysius Münster mit Pfr. Barschke

Sonntag, 13. Dezember
17.00 Uhr Waldweihnacht am Gimbacher Hof mit Pfr. Smith & dem Bläserkreis, 16.00 Uhr Fackelverkauf Johanneskirche Fischbach, 16.30 Uhr Fackellauf zum Gimbacher Hof, 17.00 Uhr Gottesdienstbeginn an der Gimbacher Kapelle, anschließend gibt es heißen Apfelwein, Apfelpunsch und Brezeln

Bitte beachten Sie auch den Veranstaltungskalender hier im Amtsblatt. Dort laden wir Sie herzlich zu **weiteren Aktivitäten der Lukasgemeinde** ein!

Weitere Details finden Sie auf unsere Homepage: www.lukasgemeinde-kelkheim.ekhn.de

Diakonie

Die Diakoniestation der evangelischen Kirchengemeinde Kelkheim in der Frankenallee 1 ist 24 Stunden täglich unter der Telefonnummer 06195 6773490 zu erreichen. Die Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Homepage: www.diakoniestation-taunus.de

Gemeinde Christi Evangelische Freikirche

Industriestr. 2, 65779 Kelkheim (Eingang 2 über Weilbacher Str.)
www.gemeinde-christi-kelkheim.de – Kontakt: 06195 65943

Sonntag, 29. November 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 2. Dezember 19.30 Uhr Good News: Jesus – ein echter Mehrwert für Ihr Leben?
Infos: www.gemeinde-christi-kelkheim.de/markus

Sonntag, 6. Dezember 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 9. Dezember 18.00 Uhr
Lebendiger Adventskalender, Borngasse 21

Alle Interessierten und Besucher sind herzlich willkommen!

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kelkheim

Parkstraße 15, 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel. 06195 5840
efg-kelkheim.de
Herzliche Einladung zu Gottesdienst und Kinderprogramm: Sonntags 10.30 Uhr
Weitere Angebote telefonisch und im Netz:

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE KELKHEIM

Tilsiter Straße 25
www.nak-kelkheim.de
Herzlich willkommen:
Sonntag: 10.00 Uhr, Mittwoch: 20.00 Uhr
Sie erreichen uns zudem über die E-Mail-Adresse kirchengemeinde@nak-kelkheim.de

VERBÄNDE

SOZIALVERBAND VdK HESSEN-THÜRINGEN

MENSCHEN MIT HERZ EHRENAMT im VdK

Advent, Advent – das erste Lichtlein brennt

Es ist besser, ein Licht zu entzünden, als über die Dunkelheit zu fluchen.
(Quelle: Konfuzius)



Der VdK OV Kelkheim wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine schöne und besinnliche Adventszeit.
Übrigens: Wussten Sie, dass sich nach dem Zweiten Weltkrieg versehrte Soldaten, Zivilgeschädigte und Kriegerwitwen zusammenschlossen, um ihre Interessen gegenüber Verwaltungen besser vertreten zu können? Als eine der ersten Organisationen prägte der VdK den Gedanken der „Hilfe zur Selbsthilfe“ als Ausdruck solidarischen Handelns für alle Menschen mit ihren unterschiedlichen Behinderungen. Heute zählt der Verband mehr als 2,3 Millionen Mitglieder – eine Erfolgsgeschichte.
(Quelle: VdK-Zeitung Juni 2025)

Sie sind noch kein Mitglied im VdK? Kein Problem, wir erläutern Ihnen gerne die Vorteile einer Mitgliedschaft. Informationen über unsere Verbandsarbeit vor Ort finden Sie im Internet unter: https://hessen-thueringen.vdk.de/vor-ort/ov-kelkheim/. Dort finden Sie auch regelmäßig Hinweise auf unsere geplanten Veranstaltungen. Sehen Sie sich dort um und informieren Sie sich darüber, was der VdK Ortsverband Kelkheim für Sie an Informationen bereithält.

Impressum:
Herausgeber: Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus), vertreten durch den Bürgermeister, Gagernring 6, 65779 Kelkheim (Taunus), www.kelkheim.de
E-Mail: buergermeister.kuendiger@kelkheim.de
Das Amtsblatt kann im Rathaus und in den auf der Homepage der Stadt Kelkheim (Taunus) genannten Ausgabestellen im Stadtgebiet wöchentlich kostenlos einzeln bezogen und zudem auf der Homepage der Stadt Kelkheim (Taunus) eingesehen werden. Im Übrigen wird das Amtsblatt samstags kostenlos als Einlage in der Kelkheimer Zeitung an die Kelkheimer Haushalte zugestellt.

VERBÄNDE

Malteser
... weil Nähe zählt.

Geschäftsstelle Main-Taunus-Kreis/Kelkheim
Kelkheimer Straße 32–34, 65779 Kelkheim
Tel. 06195 911119 · Fax 06195 911118
Internet. www.malteser.de

Unsere Dienstleistungen für die Bevölkerung von Kelkheim:

- **Hausnotruf**
  Unser Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht besetzt.
- **Krankenfahrdienst**
  Fahrdienst für Dialyse-, Behandlungs- und Krankenhausfahrten. Tel.: 06195 62222
- **Malteser Freiwilligendienst (auch Bundesfreiwilligendienst für Menschen über 27 Jahren)**
  Rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen wünschen.
- **Rettungsdienst und Krankentransport**
  Rettungsdienstanforderungen nur über die Zentrale Leitstelle MTK. Tel.: 06192 5095 oder per Notruf, Tel.: 112.
- **Ehrenamtlicher Besuchs- und Begleitdienst für einsame, ältere Menschen:**
  Wir haben ein offenes Ohr für Sie und nehmen uns Zeit für Gespräche und Aktivitäten. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir besuchen Sie gerne: Tel.: 06195 911119
- **Malteser Ausbildungsangebote:**
  Erste Hilfe Grundlehrgang
  (mit Modul Berufsgenossenschaften)
  – auch für Führerscheinbewerber
  – jetzt mit Info über den Einsatz von AED-Geräten
  Kursanmeldung über:
  https://www.malteser.de/kursangebote/erste-hilfe.html
  Erste Hilfe Training (Modul Berufsgenossenschaft)
  – jetzt mit Info über den Einsatz von AED-Geräten
  Kursanmeldung über:
  https://www.malteser.de/kursangebote/erste-hilfe.html
  Notfälle im Säuglings- und Kindesalter
  (früher Erste Hilfe am Kind, Grundlehrgang)
  – Aufgrund der aktuellen Situation finden bis auf Weiteres keine Kurse statt.
  Spezielle Kurse, wie z. B. Erste Hilfe bei Sportunfällen für Sportvereine, gerne auf Anfrage. Ebenso Ausbildungsangebote für Schulen und Kindergärten.
  Ort aller Lehrgänge und Seminare:
  Malteserhaus Main-Taunus, Kelkheim-Fischbach, Kelkheimer Straße 32–34 (Eingang über Burgweg).
  Wegen reger Kursnachfrage bitten wir um eine telefonische Anmeldung unter Tel.: 06195 911119 oder per Internet: www.malteser-kurse.de
  Hinweis:
  Malteser-Mitglieder können die angebotenen Kurse kostenfrei besuchen. Inhaber der Ehrenamts-Card erhalten Ermäßigung.
- **Malteser Jugend**
  Für Kinder von 10 bis 14 Jahren.
  Termin nach Vereinbarung.
  Infos unter: Jugend-kelkheim@malteser.org
- **Malteser Schulbegleitdienst**
  Der Malteser Schulbegleitdienst (Teilhabeassistenz) bietet Kindern mit seelischer, geistiger und/oder körperlicher Behinderung eine individuelle Hilfestellung in Schule und Hort, damit sie den dort gestellten Anforderungen möglichst selbständig begegnen können.
  Information und Anmeldung: Tel.: 069 130209614,
  E-Mail: schulbegleitdienst-mtk@malteser.org

Spenden Sie für die bedürftigen Menschen in der Ukraine!
https://www.malteser.de/spenden-helfen/spendenaktion?cfd=8lu7m

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Alte Schulstraße 8, Tel. 06195 9939-0; Fax 06195 9939-29
www.drk-kelkheim.de, E-Mail: ov@drk-kelkheim.de

Dienststunden der Geschäftsstelle:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

- Die **DRK-Sozialstation** in der Alten Schulstraße 8 unterstützt Sie in folgenden Bereichen: in der Häuslichen Pflege, bei Beratungseinsätzen und Behandlungspflege (inkl. einem qualifizierten Wundmanagement) sowie bei der aktivierenden Hauswirtschaft und Betreuung. Sie können uns zu unseren Geschäftszeiten unter folgender Telefonnummer erreichen: **06195 993919**
- **Mobiler Sozialer Hilfsdienst** für ältere und behinderte Mitbürger.
  Unser Angebot: Einkaufs- und Betreuungsservice und weitere Dienstleistungen. Bitte fragen Sie die DRK-Geschäftsstelle.
- **Essen auf Rädern**
  Wir bieten Ihnen täglich frisch gekochtes, warmes, schmackhaftes Essen an.
  Menü 1 / Menü 2 / Menü 3 – jeweils 9,80 €
  Menü 4 8,80 €
  Nähere Informationen über die Geschäftsstelle
- **Tagespflege für ältere Menschen**
  Eine Einrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger. Zu Hause wohnen, in der Tagespflege leben, von Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr, Mittelweg 9, Kelkheim, Tel.: 06195 998998-0
- **Psychosoziale Beratungsstelle** des DRK im MTK, Kulturbahnhof Münster, Zeilsheimer Straße 8a, Sprechzeiten nach Vereinbarung unter Telefon 06195 9939-26
- **Senioren-Gymnastik 60-plus**
  im Saal der Seniorenbegegnungsstätte, Mittelweg 9
  Mittwoch 9.30 und 10.45 Uhr
  Infos beim DRK, Telefon 06195 9939-0 oder
  Carola Lamhofer, Telefon 06195 977879
- **DRK-Bereitschaftsabend**
  Treffen nur in geraden Kalenderwochen
  Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr
  Nähere Informationen unter
  bereitschaftsleitung@drk-kelkheim.de
- **DRK Kindertagesstätte „Die KrümelMonster"**
  Öffnungszeiten montags bis freitags von 7.00 bis 16.00 Uhr, Info unter Telefon 06195 9983434 oder
  kita-kruemelmonster@drk-familiendienste-mtk.de
- **Second-Hand für jedermann**
  Unser Rotkreuz-Laden in der Hornauer Straße 4 in Kelkheim ist von Mo. bis Fr. von 10.00 bis 13.00 Uhr sowie von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
  Gut erhaltene Kleiderspenden können während der Öffnungszeiten im Rotkreuz-Laden abgegeben werden.
  Infos im Laden: Tel. 0176 19959090 oder
  über die Geschäftsstelle Tel. 06195 9939-0
- **Seniorencafé**
  Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Haus der Senioren, Mittelweg 9, 1. Stock,
  mit Anmeldung unter Tel. 06195 9989980

Wir sind auch bei facebook.com online
Sie finden uns unter
„Stadtverwaltung Kelkheim".

VEREINE

VERANSTALTUNGEN DER KELKHEIMER VEREINE

VEREINSRING HORNAU
TUS HORNAU – ABTEILUNG FUSSBALL

Samstag, 28. November

13.00 Uhr	C Jun.	FC Türk Kelsterbach – TuS Hornau 1
13.00 Uhr	C Jun.	TuS Hornau 2 – SG Oberliederbach
15.15 Uhr	A Jun.	TuS Hornau 1 – SG Oberliederbach
15.30 Uhr	1 Ma.	TuS Dietkirchen – TuS Hornau
18.00 Uhr	A Jun.	TuS Hornau 2 – SV Ruppertshain

Sonntag, 29. November

15.00 Uhr	3 Ma.	Roter Stern Hofheim – TuS Hornau

VEREINSRING FISCHBACH
SV FISCHBACH – ABTEILUNG FUSSBALL

Samstag, 28. November

11.00 Uhr	D-Jun.	SV Fischbach – SG Oberliederbach II
11.00 Uhr	D-Junin.	SC Riedberg – SV Fischbach
14.30 Uhr	C-Junin.	SV Fischbach II – SGN Diedenbergen
16.00 Uhr	C-Jun.	JSG Fischbach/Ruppertshain – DJK SC Flörsheim II

Sonntag, 29. November

11.00 Uhr	C-Junin.	SV Fischbach – TSV Nieder-Ramstadt
13.00 Uhr	Herren	DJK SW Florsheim II – SV Fischbach II
17.00 Uhr	B-Junin.	SV Fischbach – 1. FC Naurod 1928

Mittwoch, 2. Dezember

20.00 Uhr	Herren	SG DJK Hattersheim – SV Fischbach

VEREINSRING RUPPERTSHAIN
TENNISVEREIN RUPPERTSHAIN E.V.

Samstag, 28. November

17.00 Uhr Dorheim: Platz 1 & 2
TV Ruppertshain – RW Bad Nauheim II H50 – KA

Sonntag, 29. November

17.30 Uhr Bad Soden: Platz 4 (Doppel):
TC Liederbach – TV Ruppertshain H30 – KB

BRANDSCHUTZ

Sprechstunde Stadtbrandinspektor
nach vorheriger Terminabsprache.
Terminvereinbarung unter Tel.: 0172 6907033 oder
E-Mail: stadtbrandinspektor@kelkheim.de
Sie finden die Feuerwehren im Internet unter:
www.feuerwehr-kelkheim.de

Übungen – Schulungen – Veranstaltungen

FFW Münster

Einsatzabteilung: Übungsdienst: 1., 3. und 5. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr
ELW-Gruppe:
2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Die Fahrzeug- und Gerätewartung:
Donnerstag, 19.00 Uhr
Vorstandsitzung: 4. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr
Ehren- und Altersabteilung:
3. Donnerstag im Monat, 17.30 Uhr

Jugendfeuerwehr: Jeden Montag, 18.00 Uhr
(entfällt in den Schulferien)

Minilöscher: Jeden Dienstag, 17.00 Uhr
(entfällt in den Schulferien)

FFW Kelkheim-Mitte

Treffen der Minilöscher finden statt:
Donnerstags um 17.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Treffen der Jugendfeuerwehr finden statt:
Donnerstags um 18.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Treffen der Einsatzabteilung finden statt:
Jeden 2. Dienstag (ungerade Kalenderwoche) um 19.30 Uhr – Treffpunkt ist jeweils das Feuerwehrhaus Kelkheim-Mitte

FFW Eppenhain

Einsatzabteilung:
Di., 24. 11., 19.30 Uhr Unterricht

Minilöscher:
Fr., 27. 11., 16.00 Uhr Treffen

Jugendfeuerwehr:
Fr., 27. 11., 18.00 Uhr Treffen

Auch hier liegt das KELKHEIMER AMTSBLATT für Sie bereit!

Rathaus	Gagernring 6	**Tuttolomondo**	Mittelweg 6
Lotto-Kiosk Glückkurve	Hauptstraße 2	**Toom Baumarkt**	Lise-Meitner-Straße 2
Café Bender	Bahnstraße 12a	**Blei und Guba**	Max-Planck-Straße 18
Viola's Bücherwurm	Bahnstraße 13	**Halligalli**	Lorsbacher Straße 41
Lotto-Glück	Frankfurter Straße 2a	**Classic Tankstelle**	Eppsteiner Straße 27
Buchhandlung Tolksdorf	Frankenallee 6	**Lorin's Lotto Shop**	Kelkheimer Straße 5
Fitness Hobler	Frankfurter Straße 82	**Micha's Lädchen**	Langstraße 1d
Shell Tankstelle	Wilhelm-Dichmann-Str. 1	**Stadtbibliothek**	Am Markplatz 1
Lotto + Tabakstation Alles	Frankfurter Straße 88a	**Wochenendgebiet**	Landbriefkästen gegenüber Tannenstraße 2
Schlemmerstübchen	Frankfurter Straße 141	**Deutsche Post Filiale 437**	Robert-Koch-Straße 72



Umstieg auf eine Wärmepumpe in einem älteren Bestandsgebäude

Erfahrungsbericht über 4 Jahre und Wirtschaftlichkeit

Erfahrungsaustausch & praktische Tipps

Von Markus Frieske in Zusammenarbeit mit der Stadt Kelkheim

Mittwoch, 9. Dezember 2026 um 19 Uhr

im Plenarsaal des Rathauses Kelkheim, 1.OG

Gagernring 6, 65779 Kelkheim

Eintritt: frei

Nähere Informationen unter 06195-803-949

Stadt
KELKHEIM (Taunus)

Wir sind auch bei facebook.com online

Sie finden uns unter „Stadtverwaltung Kelkheim". Besuchen Sie uns.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

für alle Krankenkassen und Privatpatienten in dringenden Fällen am Wochenende

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Soden / Königstein
Kronberger Straße 36 · 65812 Bad Soden am Taunus

Telefon 116 117

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 23.00 Uhr · Mittwoch von 14.00 bis 23.00 Uhr
Am Wochenende ab Freitag von 14.00 bis Montag 07.00 Uhr. An Feiertagen ab dem Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen 07.00 Uhr. – bitte möglichst telefonische Voranmeldung –

Krankentransport Leitstelle **Telefon 06192 5095***
Krankentransport und Rettungsdienst * Auskunft über ärztlichen Mittwochsdienst, Zahn-, Augen- und HNO-Ärztliche Notdienste

NOTDIENSTBEREITSCHAFT DER APOTHEKEN
Die Notdienstbereitschaft der Apotheken wechselt täglich.
Die Notdienstbereitschaft gilt für die gesetzlichen Ladenschlusszeiten.

Die Apotheken des Apothekennotdienstes können Sie telefonisch unter 0800 / 0022833 oder auf der Website der Landesapothekerkammer unter: www.apothekerkammer.de/apotheken+notdienst/ oder unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche abrufen. Hier finden Sie die Notdienste der Apotheken im nächsten Umkreis:

Sa., 28. 11. 2026				
Taunus Apotheke	Tel.: 06196 86070	Friedrich-Ebert-Str. 4	65824 Schwalbach am Taunus	Sa. 09.00 bis So. 09.00 Uhr
So., 29. 11. 2026				
Park Apotheke	Tel.: 06173 79021	Hainstraße 2	61476 Kronberg im Taunus	So. 09.00 bis Mo. 09.00 Uhr
Mo., 30. 11. 2026				
Thermen Apotheke	Tel.: 06196 22986	Am Bahnhof 7	65812 Bad Soden am Taunus	Mo. 09.00 bis Di. 09.00 Uhr
Di., 1. 12. 2026				
Westerbach Apotheke	Tel.: 069 9349770	Westerbachstraße 293	65936 Frankfurt am Main	Di. 09.00 bis Mi. 09.00 Uhr
Mi., 2. 12. 2026				
Rosen Apotheke	Tel.: 06171 51038	Adenauer Allee 21	61440 Oberursel (Taunus)	Mi. 09.00 bis Do. 09.00 Uhr
Do., 3. 12. 2026				
Taunusblick Apotheke	Tel.: 069 362770	Pfaffenwiese 53	65931 Frankfurt am Main	Do. 09.00 bis Fr. 09.00 Uhr
Fr., 4. 12. 2026				
Dreilinden Apotheke	Tel.: 06196 22937	Hauptstraße 19	65812 Bad Soden am Taunus	Fr. 09.00 bis Sa. 09.00 Uhr

– OHNE GEWÄHR –

Stadt **KELKHEIM** (Taunus)

Kulturgemeinde Kelkheim e.V.

Jazzclub | Klassik | Kleinkunst
Kindertheater | Kurse | Lesungen

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

www.kulturgemeinde-kelkheim.de

JULVISOR

Skandinavische Weihnachtsmusik und Geschichten

Fr, 4. Dez., 20.30 Uhr

JULVISOR heißt auf Schwedisch „Weihnachtslieder"

Zauberhafte Gesänge,
begleitet von Gitarren, Kontrabass, Geige, Saxophon, Percussion und weiteren Instrumenten wie Flöte, Klarinette, Flügelhorn oder Drehleier,
entführen die Zuhörer in die Weite der nordischen Winternacht.

Charmant moderiert und verbunden mit kurzen Geschichten skandinavischer Autoren zielt das Ensemble mit seinem einzigartigen Weihnachtsprogramm auf Herz und Hirn des Publikums.



Jazzclub, Vereinshaus Rotlintallee

Eintritt: 18 Euro, Mitglieder 15 Euro
Vorbestellungen über
www.kulturgemeinde-kelkheim.de

Theater für Kinder
im Kulturbahnhof Kelkheim-Münster

Freitag - 04.12.2026 - 16 Uhr
FigurenTheaterKünster

Es klopft bei Wanja in der Nacht



nach dem Bilderbuch von Tilde Michels & Reinhard Michl
für ALLE ab 4 Jahren

Infos und Karten: www.kulturgemeinde-kelkheim.de
oder 06195-74349
Eintritt: 5€ für Kinder / 6€ für Erwachsene